



Statistischer Bericht



Korrekturausgabe

Kindertagesbetreuung im Freistaat Sachsen

2023

K V 5 – j/23

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Oktober 2023

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinnahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Datum: 01.11.2023

Korrektur

Berichtigung der Veröffentlichung K V 5 – j/23

Veröffentlichungsprodukt: Statistischer Bericht

Folgende inhaltliche Korrekturen von statistischen Daten oder Informationen sind erforderlich:

In Tabelle 21 / Zeile 20 „Schulkinder“ / Spalte E „36 bis 39“ heißt es anstatt 1277 richtig 319

In Tabelle 21 / Zeile 20 „Schulkinder“ / Spalte F „40 bis 44“ heißt es anstatt 319 richtig 648

In Tabelle 21 / Zeile 20 „Schulkinder“ / Spalte G „45 und mehr“ heißt es anstatt 648 richtig 310

In Tabelle 21 / Zeile 20 „Schulkinder“ / Spalte H „Betreuung wird über Mittag unterbrochen“ heißt es anstatt 310 richtig 0 oder –

Wir entschuldigen uns für den Fehler und bitten um Beachten der Korrektur.

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen/Erläuterungen](#)

Tabellen

1. [Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung](#)
2. [Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen mit öffentlichen Trägern nach Art der Einrichtung](#)
3. [Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen mit freien Trägern nach Art der Einrichtung](#)
4. [Kindertageseinrichtungen nach Anzahl der genehmigten Plätze und Art der Tageseinrichtung](#)
5. [Kindertageseinrichtungen nach Anzahl der Gruppen](#)
6. [Kindertageseinrichtungen nach Art der Gruppe](#)
7. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Geschlecht sowie Besuchsquoten](#)
8. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Geschlecht und Migrationshintergrund](#)
9. [Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss](#)
10. [Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Geschlecht](#)
11. [Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung und Art des Trägers](#)
12. [Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze](#)
13. [Kindertageseinrichtungen nach Anzahl und Art der Gruppen](#)
14. [Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung, Beginn und Ende der Öffnungszeiten und Art des Trägers](#)
15. [Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung, Öffnungsdauer und Art des Trägers](#)
16. [Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung, Anzahl der Schließtage an regulären Öffnungstagen in den zurückliegenden 12 Monaten und Art des Trägers](#)
17. [Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
18. [Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
19. [Einrichtungen und Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Trägerschaft](#)
20. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und vertraglich vereinbarten Betreuungstagen](#)
21. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und vertraglich vereinbarter Betreuungszeit](#)
22. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Geschlecht sowie Besuchsquoten](#)
23. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter bzw. Besuchsquoten](#)
24. [Kinder in Kindertageseinrichtungen, die in der Tageseinrichtung Eingliederungshilfe erhalten, nach Alter](#)
25. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Migrationshintergrund und Alter](#)
26. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Migrationshintergrund](#)
27. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter zu Beginn der Betreuung in dieser Einrichtung und Geschlecht](#)
28. [Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und durchschnittlicher Betreuungszeit in der Einrichtung](#)
29. [Kinder in Kindertageseinrichtungen, die bereits die Schule besuchen, nach Alter und besuchter Klassenstufe](#)
30. [Personal in Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung und erstem Arbeitsbereich](#)
31. [Personal in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und erstem Arbeitsbereich](#)
32. [Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach erstem Arbeitsbereich und Stellung im Beruf](#)
33. [Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Arbeitsbereichen](#)
34. [Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereichen](#)
35. [Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss und Alter](#)
36. [Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen im ersten Arbeitsbereich nach Geschlecht, Arbeitsbereich und bisheriger Beschäftigungsdauer in der derzeitigen Einrichtung](#)
37. [Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter](#)
38. [Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Alter und Geschlecht](#)
39. [Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach ausgewählten Merkmalen](#)
40. [Personen in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach ausgewählten Merkmalen](#)
41. [Personen in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Alter und Geschlecht](#)
42. [Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Alter und Geschlecht](#)
43. [Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Migrationshintergrund](#)
44. [Personen in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach verschiedenen Merkmalen und Geschlecht](#)

- [45. Personen und Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [46. Kinder in Kindertagesbetreuung nach Alter sowie Betreuungsquoten](#)
- [47. Kinder in Kindertagesbetreuung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter bzw. Betreuungsquoten](#)

Abbildungen

- [1 Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung](#)
- [2 Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung](#)
- [3 Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen](#)
- [4 Besuchsquoten der Kinder im Alter von 1 bis unter 3 und von 3 bis unter 6 Jahren in Tageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Anlagen

[Erhebungsbogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 1. März 2023](#)

[Erhebungsbogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2023](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen](#)

[Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Soziales/kinder-personen-tageseinrichtungen-teil3_1.pdf?__blob=publicationFile

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Soziales/kinder-personen-tagespflege-teil3_3.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 15.05.2013

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege sind die Paragraphen 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2824) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Im Zuge des gegenwärtig in Deutschland stattfindenden gesellschaftlichen Wandels verändern sich auch die Anforderungen an die Sozialsysteme. Aus diesem Grund wird auch der Kinderbetreuung eine größere Bedeutung beigemessen. Sie ist zentrales familienpolitisches Thema und wird als eine wesentliche Einflussgröße zur Familienplanung angesehen. Damit ist das Angebot an Kindertagesbetreuungsmöglichkeiten verstärkt ins öffentliche Interesse gerückt. Mit dem Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder (Tagesbetreuungsausbaugesetz - TAG) vom 1. Januar 2005 wurde dieser Problematik vom Gesetzgeber Rechnung getragen. Um mit den Daten der amtlichen Statistik diesen Prozess begleiten zu können, erfolgte am 1. Oktober 2005 mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfe-weiterentwicklungsgesetz - KICK) eine Ergänzung und Erweiterung der Kinder- und Jugendhilfestatistiken. Wesentliche Änderungen betreffen die Kindertagesbetreuung. Bis zum Inkrafttreten des KICK wurden in der amtlichen Statistik nur Angaben zur Einrichtung, zu den tätigen Personen und Zahl der genehmigten Plätze alle vier Jahre - zuletzt im Jahr 2002 - zum Stichtag 31. Dezember erfragt. 2006 bis 2008 jährlich zum Stichtag 15. März und ab 2009 zum 1. März werden auch detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern und dem entsprechenden Personal in Kindertageseinrichtungen und in der mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege erhoben.

Die Angaben zu den **Einrichtungen der Kindertagesbetreuung** werden bei den Einrichtungen direkt bzw. den Trägern der Einrichtung erhoben.

Ab 2006 orientiert sich die Bestimmung der Einrichtungsart nach dem tatsächlichen Alter der betreuten Kinder. Bis dahin erfolgte die Bestimmung der Einrichtungsart nach dem altersbezogenen Betreuungsangebot.

Die integrative bzw. ausschließliche Betreuung behinderter Kinder wird ab Berichtsjahr 2012 über den Anteil der Kinder mit Eingliederungshilfe in der Einrichtung ermittelt. Sobald zumindest ein Kind, aber weniger als 90 Prozent der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung erhält bzw. erhalten,

handelt es sich um eine Einrichtung mit integrativer Betreuung behinderter Kinder. Sobald 90 Prozent oder mehr der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung erhalten, handelt es sich um eine Einrichtung für behinderte Kinder.

Seit 2012 werden im Fragebogenteil zur Kindertageseinrichtung neu die Öffnungszeiten erhoben. Ab 2019 werden die Öffnungs- und Schließzeiten erfasst und ob die Einrichtung über Mittag schließt. Ab 2022 wird die Anzahl der Schließtage an regulären Öffnungstagen in den zurückliegenden 12 Monaten gemeldet.

Von den betreuten Kindern gehen das Geschlecht, das Alter, ab 2013 seit wann das Kind die Einrichtung besucht, der Umfang der Betreuung - ab 2012 die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in Stunden sowie die Zahl der Betreuungstage pro Woche - und Angaben zur Mittagsverpflegung, der Schulbesuch - ab 2023 auch die Klassenstufe, zur ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit) bzw. ob die in der Familie vorrangig gesprochene Sprache deutsch oder nicht deutsch ist, in die Erhebung ein. Ein Migrationshintergrund wird einem Kind dann zugeschrieben, wenn mindestens ein Elternteil aus dem Ausland stammt, dort also geboren ist. Die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern spielt dabei keine Rolle. Bis 2011 floss ein Förderbedarf gemäß des VIII. bzw. XII. Buches des Sozialgesetzbuches in die Befragung ein. Ab 2012 ist je Kind anzugeben, wenn es einen nachgewiesenen erhöhten Förderbedarf wegen körperlicher und/oder geistiger bzw. drohender oder seelischer Behinderung hat und in der Einrichtung Eingliederungshilfe erhält. 2012 und 2013 hat sich die Zuordnung, ob Kinder eine oder mehrere Eingliederungshilfen wegen körperlicher, geistiger bzw. drohender oder seelischer Behinderung in der Einrichtung erhalten, durch einen gravierenden systematischen Fehler in unseren Datenverarbeitungsprogrammen verschoben. Die Gesamtzahl der Kinder mit einer oder mehreren Eingliederungshilfen ist davon nicht betroffen, aber die Art der Eingliederungshilfe.

Beim Personal wird zwischen pädagogischem oder Verwaltungspersonal einerseits sowie technischem und hauswirtschaftlichem Personal andererseits unterschieden. Die berufliche Qualifikation des betreuenden Personals ist ein wichtiges Merkmal, wenn es um die Beurteilung der Qualität der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen geht. So werden neben Angaben zu Alter und Geschlecht auch die Stellung im Beruf, zum Arbeitsbereich (z. B. Erst- oder Zweitkräfte im Gruppendienst) sowie zum Berufsausbildungsabschluss und zum Beschäftigungsumfang (vereinbarte Wochenstunden) erfasst. Die in den Kindertageseinrichtungen tätigen Personen sind oftmals nicht nur in einem Arbeitsbereich tätig. Die Statistik ermöglicht ab dem Jahr 2011 neben dem ersten Arbeitsbereich, der mindestens die Hälfte der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit umfasst, auch den zweiten Arbeitsbereich mit den Wochenstunden anzugeben. Auf Grund der Erfassung des zweiten Arbeitsbereiches ist ein direkter Vergleich der Angaben zum Stichtag 1. März 2011 zu den Vorjahresstichtagen nur noch auf Ebene des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals möglich. Innerhalb des pädagogischen Bereichs ist die Vergleichbarkeit stark eingeschränkt. Für das

technische und hauswirtschaftliche Personal wurden nur Angaben zum Geschlecht und zur vereinbarten Wochenarbeitszeit erhoben.

Ab 2022 wird erfasst, seit wann das pädagogische und Verwaltungspersonal in der derzeitigen Einrichtung tätig ist.

Die Erhebungen über Kinder in **mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege** sowie die die Kindertagespflege durchführenden Personen, die Tagesmütter und -väter, erfolgt bei den Jugendämtern der Landkreise und Kreisfreien Städte sowie bei denjenigen Gemeinden, die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe eigenständig wahrnehmen.

2012 bis 2014 hat sich bei den Kindertagespflegepersonen die Zuordnung nach dem (überwiegenden) Ort der Betreuung - in der Wohnung des Kindes/der Kinder, in der eigenen Wohnung, in anderen Räumen - durch einen gravierenden systematischen Fehler in unseren Datenverarbeitungsprogrammen verschoben. Auswertungen nach dem (überwiegenden) Ort der Betreuung sind für diesen Zeitraum also nicht möglich.

2019 wurde bei den Kindertagespflegepersonen die Dauer des Qualifizierungskurses angepasst. Ab 2022 wird der höchste allgemeinbildende Schulabschluss der Kindertagespflegepersonen erhoben.

Geschlecht ab 2017: In den Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe - Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege werden Kinder und Personal mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ bzw. **ab 2019** „Anderes“ dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. **Ab 2020** werden Kinder und Personal mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Die Berechnung der **Besuchs- und Betreuungsquoten** erfolgte mit den Bevölkerungszahlen zum Stichtag 31. Dezember des Vorjahres, ab 2012 sind die Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011 die Bezugsgrößen und bis 2011 waren die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen basierend auf den Registerdaten vom 3. Oktober 1990 die Grundlage.

Aufgrund der **Corona-Pandemie** konnte **am 1. März 2021** eine Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zum Teil nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden.

Die Daten aus den Statistiken der Kinder und tätigen Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege spiegeln nicht in jedem Fall das tatsächliche Betreuungsverhalten wider. Auch wenn nur ein eingeschränkter Betrieb oder keine Betreuung stattfand, wurden zur Statistik die Kinder gemeldet, bei denen ein Betreuungsvertrag bestand. Die Angabe der Betreuungszeit richtete sich nach dem vertraglich vereinbarten Stundenumfang im Betreuungsvertrag.

Beim Personal wurden alle Personen angegeben, die am Stichtag in einem gültigen Arbeitsverhältnis tätig waren. Es wurden die vertraglich vereinbarten Wochenstunden aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag gemeldet, auch wenn bedingt durch die Corona-Pandemie weniger oder mehr Stunden geleistet wurden oder die Einrichtung geschlossen war. Bezüglich der Regelöffnungszeiten wurden diejenigen angegeben, die in der Satzung des Trägers oder in der Betriebserlaubnis der Einrichtung standen. Eingeschränkte Öffnungszeiten wurden demnach nicht erfasst.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Betreuungsquoten der Kinder sowie auf die Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen bzw. in der Kindertagespflege lassen sich anhand der Daten nicht exakt quantifizieren. Es ist jedoch zu vermuten, dass während der Pandemie (neue) Betreuungsverträge teilweise nicht abgeschlossen wurden, weil beispielsweise keine Eingewöhnung der Kinder oder Schnuppertage in der Einrichtung möglich waren. Zudem ist eine geringere Nachfrage oder die Kündigung von Verträgen aufgrund einer Betreuung zuhause denkbar. Auch eine erschwerte Personalsuche während der Pandemie oder zusätzlich eingestelltes Personal zur Umsetzung der Hygienevorgaben könnten Einfluss auf die erhobenen Daten zum 01.03.2021 gehabt haben.

Erläuterungen

Kindertagesbetreuung

Als Kindertagesbetreuung wird die öffentlich organisierte und finanzierte Form der Kinderbetreuung bezeichnet. Sie gehört zur Kinder- und Jugendhilfe. Ihre rechtliche Grundlage findet sie im SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe. Kindertagesbetreuung umfasst die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindertagesstätten) und in Kindertagespflege.

Tageseinrichtungen für Kinder

Das sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, in Gruppen gefördert sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Genehmigte Plätze

Angegeben wird die Zahl der genehmigten Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis insgesamt. Dieses Erhebungsmerkmal erlaubt keine Differenzierung nach Art der Plätze bzw. ist nicht die Zahl der tatsächlich belegten Plätze.

Tätige Personen

Das sind Personen, die in der Einrichtung am Stichtag in einem gültigen Arbeitsverhältnis tätig sind. Ehrenamtlich Tätige und Personen, die auf der Basis von § 16 Abs. 3 SGB II in der Einrichtung tätig sind („1-Euro-Jobs“), sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Mit öffentlichen Mitteln geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer von den Jugendämtern geförderten Tagespflegeperson (Tagesmutter oder Tagesvater) in ihrem Haushalt, im Haushalt des Personensorgeberechtigten oder in anderen Räumen. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Besuchsquote

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder in den Kindertageseinrichtungen bzw. in der mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent. In den früheren Ergebnissen konnte auf Grund des Fehlens der Zahl der betreuten Kinder nur eine so genannte "Platz-Kind-Relation" (Verhältnis der zur Verfügung stehenden Plätze nach Art der Plätze zu den Kindern des Freistaates der entsprechenden Altersgruppe) statistisch ermittelt werden.

Betreuungsquote

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder in den Kindertageseinrichtungen und in der mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent.

1. Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung
2006 bis 2023

Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung ¹⁾	15. März 2006	15. März 2007	15. März 2008	1. März 2009	1. März 2010	1. März 2011	1. März 2012
1	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	19	20	19	19	20	28	25
2	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	266	290	255	259	244	242	246
3	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	517	518	553	574	584	594	599
4	mit Kindern aller Altersgruppen	1 820	1 802	1 852	1 861	1 886	1 916	1 930
5	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	1 089	1 121	1 109	1 194	1 236	1 252	1 302
6	altersgemischten Gruppen	126	113	115	113	103	109	111
7	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	605	568	628	554	547	555	517
8	Insgesamt	2 622	2 630	2 679	2 713	2 734	2 780	2 800
9	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	123	146	143	152	149	222	208
10	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	1 345	1 535	1 349	1 476	1 397	1 432	1 553
11	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	2 601	2 871	3 316	3 656	3 903	4 039	4 263
12	mit Kindern aller Altersgruppen	15 756	16 089	16 815	17 576	18 866	19 229	20 132
13	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	10 050	10 714	10 533	11 650	12 684	13 124	13 824
14	altersgemischten Gruppen	627	517	532	591	558	629	810
15	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	5 079	4 858	5 750	5 335	5 624	5 476	5 498
16	Insgesamt	19 825	20 641	21 623	22 860	24 315	24 922	26 156
17	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	655	797	756	796	772	1 103	1 058
18	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	12 452	14 330	12 112	13 271	11 788	12 260	12 939
19	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	44 640	50 275	57 766	63 687	67 504	70 447	73 473
20	mit Kindern aller Altersgruppen	156 614	159 423	165 103	167 099	172 794	175 225	179 253
21	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	102 398	108 871	105 691	112 436	118 027	121 544	125 331
22	altersgemischten Gruppen	5 155	4 209	4 561	5 040	4 695	5 454	6 760
23	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	49 061	46 343	54 851	49 623	50 072	48 227	47 162
24	Insgesamt	214 361	224 825	235 737	244 853	252 858	259 035	266 723
25	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	662	798	802	826	809	1 158	1 105
26	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	13 345	15 444	13 287	14 198	12 560	13 211	13 968
27	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	51 122	56 032	64 219	70 299	74 431	79 347	83 168
28	mit Kindern aller Altersgruppen	171 628	174 710	180 679	182 191	188 493	193 196	197 900
29	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	112 715	119 342	116 042	123 350	129 173	134 901	139 654
30	altersgemischten Gruppen	5 797	4 714	5 123	5 666	5 167	5 991	7 339
31	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	53 116	50 654	59 514	53 175	54 153	52 304	50 907
32	Insgesamt	236 757	246 984	258 987	267 514	276 293	286 912	296 141

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

1. März 2013	1. März 2014	1. März 2015	1. März 2016	1. März 2017	1. März 2018	1. März 2019	1. März 2020	1. März 2021	1. März 2022	1. März 2023	Lfd. Nr.
Tageseinrichtungen											
27	36	36	35	34	38	38	39	33	37	29	1
248	231	222	225	213	227	218	208	210	213	204	2
610	612	621	634	642	658	666	677	689	701	719	3
1 930	1 981	2 015	2 034	2 058	2 056	2 085	2 101	2 115	2 121	2 115	4
1 304	1 267	1 304	1 344	1 329	1 364	1 316	1 333	1 324	1 333	1 385	5
109	138	146	165	182	162	172	189	172	188	192	6
517	576	565	525	547	530	597	579	619	600	538	7
2 815	2 860	2 894	2 928	2 947	2 979	3 007	3 025	3 047	3 072	3 067	8
pädagogisches Personal²⁾											
218	277	277	277	264	310	369	403	343	393	309	9
1 578	1 470	1 416	1 520	1 426	1 588	1 557	1 563	1 593	1 616	1 583	10
4 480	4 627	4 833	5 089	5 276	5 538	5 726	6 176	6 315	6 441	6 892	11
20 947	22 025	22 489	23 211	24 257	25 121	26 346	27 587	28 138	28 212	28 296	12
14 305	14 094	14 438	15 275	15 438	16 142	16 269	17 153	17 054	17 178	18 177	13
873	1 207	1 303	1 577	1 876	1 795	1 966	2 367	2 217	2 350	2 530	14
5 769	6 724	6 748	6 359	6 943	7 184	8 111	8 067	8 867	8 684	7 589	15
27 223	28 399	29 015	30 097	31 223	32 557	33 998	35 729	36 389	36 662	37 080	16
Kinder											
1 036	1 339	1 395	1 359	1 289	1 451	1 573	1 639	1 336	1 501	1 146	17
13 065	11 687	11 538	12 216	11 116	12 016	11 666	11 004	10 966	10 686	10 807	18
76 862	79 518	83 118	87 681	91 354	96 349	98 573	102 885	102 337	104 078	111 447	19
181 823	189 089	192 233	194 914	200 419	200 721	203 063	203 379	201 814	201 716	199 354	20
126 453	123 007	125 799	130 308	129 449	130 719	126 144	128 239	124 347	124 355	131 940	21
7 045	9 775	10 835	12 928	15 561	14 306	15 005	16 366	15 000	16 135	16 511	22
48 325	56 307	55 599	51 678	55 409	55 696	61 914	58 774	62 467	61 226	50 903	23
272 786	281 633	288 284	296 170	304 178	310 537	314 875	318 907	316 453	317 981	322 754	24
genehmigte Plätze											
1 088	1 512	1 490	1 526	1 423	1 596	1 763	1 779	1 463	1 692	1 303	25
13 986	12 548	12 555	13 321	12 425	13 214	12 759	12 132	12 422	12 153	12 427	26
87 062	90 780	95 162	100 250	103 547	109 270	112 698	117 838	120 250	122 171	128 791	27
200 701	209 967	215 833	217 814	223 562	222 517	226 462	228 931	232 255	233 967	232 455	28
140 762	137 841	142 415	146 843	144 999	146 417	141 863	146 049	144 320	145 566	154 800	29
7 733	10 938	12 278	14 443	17 428	15 674	16 681	18 215	16 977	18 701	19 204	30
52 206	61 188	61 140	56 528	61 135	60 426	67 918	64 667	70 958	69 700	58 451	31
302 837	314 807	325 040	332 911	340 957	346 597	353 682	360 680	366 390	369 983	374 976	32

2. Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen mit öffentlichen Trägern nach Art der Einrichtung 2006 bis 2023

Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung ¹⁾	15. März 2006	15. März 2007	15. März 2008	1. März 2009	1. März 2010	1. März 2011	1. März 2012
1	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	12	10	9	8	8	13	11
2	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	123	124	99	103	90	93	93
3	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	382	365	376	385	374	376	372
4	mit Kindern aller Altersgruppen	848	794	789	781	771	768	755
5	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	511	523	488	520	508	516	530
6	altersgemischten Gruppen	61	51	51	48	42	47	44
7	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	276	220	250	213	221	205	181
8	Insgesamt	1 365	1 293	1 273	1 277	1 243	1 250	1 231
9	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	91	78	67	71	60	109	97
10	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	584	596	465	545	481	519	598
11	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	1 955	2 050	2 277	2 502	2 577	2 618	2 762
12	mit Kindern aller Altersgruppen	6 817	6 570	6 664	6 856	7 196	7 173	7 428
13	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	4 454	4 733	4 358	4 860	4 786	5 025	5 350
14	altersgemischten Gruppen	267	199	221	193	198	261	313
15	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	2 096	1 638	2 085	1 803	2 212	1 887	1 765
16	Insgesamt	9 447	9 294	9 473	9 974	10 314	10 419	10 885
17	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	486	413	340	342	272	516	461
18	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	5 728	5 933	4 579	5 385	4 505	4 876	5 233
19	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	33 956	36 571	40 803	44 399	45 501	47 060	48 914
20	mit Kindern aller Altersgruppen	68 178	66 504	67 581	67 383	67 713	67 565	67 978
21	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	45 292	48 636	44 795	47 795	45 315	47 756	49 255
22	altersgemischten Gruppen	2 422	1 933	2 333	1 893	2 086	2 395	2 873
23	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	20 464	15 935	20 453	17 695	20 312	17 414	15 850
24	Insgesamt	108 348	109 421	113 303	117 509	117 991	120 017	122 586
25	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	491	414	357	347	299	534	477
26	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	6 342	6 591	5 274	5 901	4 882	5 409	5 786
27	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	39 265	40 935	45 640	49 236	50 115	53 156	55 610
28	mit Kindern aller Altersgruppen	76 400	74 087	74 542	74 136	74 812	75 707	76 383
29	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	50 974	54 268	49 419	52 695	50 158	53 779	55 740
30	altersgemischten Gruppen	2 806	2 225	2 649	2 304	2 392	2 681	3 142
31	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	22 620	17 594	22 474	19 137	22 262	19 247	17 501
32	Insgesamt	122 498	122 027	125 813	129 620	130 108	134 806	138 256

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

1. März 2013	1. März 2014	1. März 2015	1. März 2016	1. März 2017	1. März 2018	1. März 2019	1. März 2020	1. März 2021	1. März 2022	1. März 2023	Lfd. Nr.
Tageseinrichtungen											
10	16	14	14	15	17	19	17	15	17	14	1
98	82	81	82	77	92	81	76	81	80	75	2
380	379	379	379	379	390	392	404	404	404	424	3
743	768	777	784	789	768	790	798	800	799	806	4
521	501	529	530	519	530	521	516	524	505	558	5
40	60	62	65	75	62	67	82	63	73	73	6
182	207	186	189	195	176	202	200	213	221	175	7
1 231	1 245	1 251	1 259	1 260	1 267	1 282	1 295	1 300	1 300	1 319	8
pädagogisches Personal²⁾											
81	127	113	117	134	149	197	192	159	185	152	9
627	546	495	565	517	661	617	647	632	610	599	10
2 924	2 984	3 131	3 259	3 351	3 535	3 612	3 955	4 017	4 029	4 377	11
7 574	8 078	8 306	8 616	9 048	9 073	9 616	10 094	10 339	10 273	10 426	12
5 286	5 199	5 512	5 716	5 844	6 044	6 176	6 388	6 515	6 331	6 981	13
286	557	600	681	833	723	783	1 003	830	898	942	14
2 002	2 322	2 194	2 219	2 371	2 306	2 657	2 703	2 994	3 044	2 503	15
11 206	11 735	12 045	12 557	13 050	13 418	14 042	14 888	15 147	15 097	15 554	16
Kinder											
376	582	562	551	619	649	814	780	617	693	567	17
5 527	4 600	4 429	4 729	4 256	5 185	4 778	4 589	4 507	4 146	4 067	18
51 461	52 762	55 350	57 667	59 674	62 974	64 060	67 579	66 450	66 883	72 431	19
67 273	71 265	72 270	73 506	75 815	74 021	75 789	75 431	74 793	74 842	73 407	20
47 212	46 434	49 226	49 594	49 732	49 833	48 248	48 441	47 554	46 466	50 846	21
2 344	4 517	4 904	5 566	7 160	5 588	6 071	6 831	5 548	6 451	6 107	22
17 717	20 314	18 140	18 346	18 923	18 600	21 470	20 159	21 691	21 925	16 454	23
124 637	129 209	132 611	136 453	140 364	142 829	145 441	148 379	146 367	146 564	150 472	24
genehmigte Plätze											
380	657	593	586	649	698	898	818	680	768	671	25
6 028	5 082	4 973	5 364	4 954	5 842	5 368	5 223	5 337	5 029	5 048	26
58 328	60 577	63 755	66 307	68 050	72 530	74 115	77 931	78 855	79 543	84 682	27
75 518	80 189	82 539	83 550	85 437	83 096	85 329	85 354	87 117	88 276	87 481	28
53 528	52 552	56 365	56 796	56 108	56 338	54 725	55 443	55 778	55 269	61 120	29
2 601	5 172	5 724	6 391	8 313	6 236	6 706	7 603	6 330	7 440	7 057	30
19 389	22 465	20 450	20 363	21 016	20 522	23 898	22 308	25 009	25 567	19 304	31
140 254	146 505	151 860	155 807	159 090	162 166	165 710	169 326	171 989	173 616	177 882	32

3. Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertages- einrichtungen mit freien Trägern nach Art der Einrichtung 2006 bis 2023

Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung ¹⁾	15. März 2006	15. März 2007	15. März 2008	1. März 2009	1. März 2010	1. März 2010	1. März 2012
1	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	7	10	10	11	12	15	14
2	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	143	166	156	156	154	149	153
3	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	135	153	177	189	210	218	227
4	mit Kindern aller Altersgruppen	972	1 008	1 063	1 080	1 115	1 148	1 175
	davon mit							
5	alterseinheitlichen Gruppen	578	598	621	674	728	736	772
6	altersgemischten Gruppen	65	62	64	65	61	62	67
7	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	329	348	378	341	326	350	336
8	Insgesamt	1 257	1 337	1 406	1 436	1 491	1 530	1 569
9	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	32	68	76	81	89	113	111
10	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	761	939	884	931	916	913	955
11	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	646	821	1 039	1 154	1 326	1 421	1 501
12	mit Kindern aller Altersgruppen	8 939	9 519	10 151	10 720	11 670	12 056	12 704
	davon mit							
13	alterseinheitlichen Gruppen	5 596	5 981	6 175	6 790	7 898	8 099	8 474
14	altersgemischten Gruppen	360	318	311	398	360	368	497
15	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	2 983	3 220	3 665	3 532	3 412	3 589	3 733
16	Insgesamt	10 378	11 347	12 150	12 886	14 001	14 503	15 271
17	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	169	384	416	454	500	587	597
18	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	6 724	8 397	7 533	7 886	7 283	7 384	7 706
19	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	10 684	13 704	16 963	19 288	22 003	23 387	24 559
20	mit Kindern aller Altersgruppen	88 436	92 919	97 522	99 716	105 081	107 660	111 275
	davon mit							
21	alterseinheitlichen Gruppen	57 106	60 235	60 896	64 641	72 712	73 788	76 076
22	altersgemischten Gruppen	2 733	2 276	2 228	3 147	2 609	3 059	3 887
23	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	28 597	30 408	34 398	31 928	29 760	30 813	31 312
24	Insgesamt	106 013	115 404	122 434	127 344	134 867	139 018	144 137
25	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	171	384	445	479	510	624	628
26	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	7 003	8 853	8 013	8 297	7 678	7 802	8 182
27	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	11 857	15 097	18 579	21 063	24 316	26 191	27 558
28	mit Kindern aller Altersgruppen	95 228	100 623	106 137	108 055	113 681	117 489	121 517
	davon mit							
29	alterseinheitlichen Gruppen	61 741	65 074	66 623	70 655	79 015	81 122	83 914
30	altersgemischten Gruppen	2 991	2 489	2 474	3 362	2 775	3 310	4 197
31	alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	30 496	33 060	37 040	34 038	31 891	33 057	33 406
32	Insgesamt	114 259	124 957	133 174	137 894	146 185	152 106	157 885

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

1. März 2013	1. März 2014	1. März 2015	1. März 2016	1. März 2017	1. März 2018	1. März 2019	1. März 2020	1. März 2021	1. März 2022	1. März 2023	Lfd. Nr.
Tageseinrichtungen											
17	20	22	21	19	21	19	22	18	20	15	1
150	149	141	143	136	135	137	132	129	133	129	2
230	233	242	255	263	268	274	273	285	297	295	3
1 187	1 213	1 238	1 250	1 269	1 288	1 295	1 303	1 315	1 322	1 309	4
783	766	775	814	810	834	795	817	800	828	827	5
69	78	84	100	107	100	105	107	109	115	119	6
335	369	379	336	352	354	395	379	406	379	363	7
1 584	1 615	1 643	1 669	1 687	1 712	1 725	1 730	1 747	1 772	1 748	8
pädagogisches Personal²⁾											
137	150	164	160	130	161	172	211	184	208	157	9
951	924	921	955	909	927	940	916	961	1 006	984	10
1 556	1 643	1 702	1 830	1 925	2 003	2 114	2 221	2 298	2 412	2 515	11
13 373	13 947	14 183	14 595	15 209	16 048	16 730	17 493	17 799	17 939	17 870	12
9 019	8 895	8 926	9 559	9 594	10 098	10 093	10 765	10 539	10 847	11 196	13
587	650	703	896	1 043	1 072	1 183	1 364	1 387	1 452	1 588	14
3 767	4 402	4 554	4 140	4 572	4 878	5 454	5 364	5 873	5 640	5 086	15
16 017	16 664	16 970	17 540	18 173	19 139	19 956	20 841	21 242	21 565	21 526	16
Kinder											
660	757	833	808	670	802	759	859	719	808	579	17
7 538	7 087	7 109	7 487	6 860	6 831	6 888	6 415	6 459	6 540	6 740	18
25 401	26 756	27 768	30 014	31 680	33 375	34 513	35 306	35 887	37 195	39 016	19
114 550	117 824	119 963	121 408	124 604	126 700	127 274	127 948	127 021	126 874	125 947	20
79 241	76 573	76 573	80 714	79 717	80 886	77 896	79 798	76 793	77 889	81 094	21
4 701	5 258	5 931	7 362	8 401	8 718	8 934	9 535	9 452	9 684	10 404	22
30 608	35 993	37 459	33 332	36 486	37 096	40 444	38 615	40 776	39 301	34 449	23
148 149	152 424	155 673	159 717	163 814	167 708	169 434	170 528	170 086	171 417	172 282	24
genehmigte Plätze											
708	855	897	940	774	898	865	961	783	924	632	25
7 958	7 466	7 582	7 957	7 471	7 372	7 391	6 909	7 085	7 124	7 379	26
28 734	30 203	31 407	33 943	35 497	36 740	38 583	39 907	41 395	42 628	44 109	27
125 183	129 778	133 294	134 264	138 125	139 421	141 133	143 577	145 138	145 691	144 974	28
87 234	85 289	86 050	90 047	88 891	90 079	87 138	90 606	88 542	90 297	93 680	29
5 132	5 766	6 554	8 052	9 115	9 438	9 975	10 612	10 647	11 261	12 147	30
32 817	38 723	40 690	36 165	40 119	39 904	44 020	42 359	45 949	44 133	39 147	31
162 583	168 302	173 180	177 104	181 867	184 431	187 972	191 354	194 401	196 367	197 094	32

4. Kindertageseinrichtungen nach Anzahl der genehmigten Plätze und Art der Tageseinrichtung¹⁾

2006 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Davon mit ... genehmigten Plätzen					
		bis 25	26 bis 50	51 bis 75	76 bis 100	101 bis 125	126 und mehr
Insgesamt							
15. März 2006	2 622	132	504	620	485	347	534
15. März 2007	2 630	121	485	601	473	338	612
15. März 2008	2 679	120	473	609	467	347	663
1. März 2009	2 713	106	465	604	488	347	703
1. März 2010	2 734	104	454	586	491	347	752
1. März 2011	2 780	107	435	602	488	355	793
1. März 2012	2 800	99	411	609	497	350	834
1. März 2013	2 815	99	404	615	485	349	863
1. März 2014	2 860	104	404	583	508	347	914
1. März 2015	2 894	99	397	576	511	355	956
1. März 2016	2 928	99	397	566	521	369	976
1. März 2017	2 947	92	395	568	513	378	1 001
1. März 2018	2 979	98	399	564	517	389	1 012
1. März 2019	3 007	94	398	561	526	390	1 038
1. März 2020	3 025	88	397	555	530	392	1 063
1. März 2021	3 047	87	401	543	531	395	1 090
1. März 2022	3 072	84	408	554	525	396	1 105
1. März 2023	3 067	82	395	547	529	399	1 115
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren							
15. März 2006	19	7	6	6	-	-	-
15. März 2007	20	6	7	6	1	-	-
15. März 2008	19	4	8	6	1	-	-
1. März 2009	19	5	6	7	1	-	-
1. März 2010	20	7	7	4	2	-	-
1. März 2011	28	8	10	9	1	-	-
1. März 2012	25	6	9	9	1	-	-
1. März 2013	27	8	11	7	1	-	-
1. März 2014	36	10	15	8	3	-	-
1. März 2015	36	9	16	9	2	-	-
1. März 2016	35	9	12	12	2	-	-
1. März 2017	34	10	12	10	2	-	-
1. März 2018	38	10	15	11	2	-	-
1. März 2019	38	7	14	14	2	1	-
1. März 2020	39	8	15	13	2	1	-
1. März 2021	33	7	12	12	2	-	-
1. März 2022	37	6	16	13	2	-	-
1. März 2023	29	5	11	12	1	-	-

Jahr	Insgesamt	Davon mit ... genehmigten Plätzen					
		bis 25	26 bis 50	51 bis 75	76 bis 100	101 bis 125	126 und mehr
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)							
15. März 2006	266	44	104	77	29	7	5
15. März 2007	290	46	103	86	34	14	7
15. März 2008	255	42	101	64	29	13	6
1. März 2009	259	37	98	65	38	15	6
1. März 2010	244	35	101	66	29	9	4
1. März 2011	242	33	95	66	30	12	6
1. März 2012	246	35	86	70	34	11	10
1. März 2013	248	34	87	69	39	11	8
1. März 2014	231	42	81	57	35	6	10
1. März 2015	222	34	71	59	45	6	7
1. März 2016	225	33	71	58	41	12	10
1. März 2017	213	33	68	58	33	12	9
1. März 2018	227	33	72	63	38	12	9
1. März 2019	218	34	63	59	40	15	7
1. März 2020	208	30	67	57	33	12	9
1. März 2021	210	30	67	56	35	13	9
1. März 2022	213	34	71	58	30	10	10
1. März 2023	204	27	64	59	28	14	12
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)							
15. März 2006	517	17	76	114	112	66	132
15. März 2007	518	12	68	103	100	67	168
15. März 2008	553	11	66	103	100	71	202
1. März 2009	574	5	66	95	106	68	234
1. März 2010	584	5	62	90	102	73	252
1. März 2011	594	7	51	92	97	73	274
1. März 2012	599	5	47	86	98	73	290
1. März 2015	621	5	44	69	103	71	329
1. März 2016	634	5	41	71	101	74	342
1. März 2017	642	4	44	69	99	74	352
1. März 2018	658	5	45	69	94	74	371
1. März 2019	666	4	45	64	97	77	379
1. März 2020	677	4	41	58	97	80	397
1. März 2021	689	6	42	55	100	80	406
1. März 2022	701	6	44	59	93	87	412
1. März 2023	719	6	40	57	95	88	433
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen							
15. März 2006	1 820	64	318	423	344	274	397
15. März 2007	1 802	57	307	406	338	257	437
15. März 2008	1 852	63	298	436	337	263	455
1. März 2009	1 861	59	295	437	343	264	463
1. März 2010	1 886	57	284	426	358	265	496
1. März 2011	1 916	59	279	435	360	270	513
1. März 2012	1 930	53	269	444	364	266	534
1. März 2013	1 930	50	265	457	346	260	552
1. März 2014	1 981	47	264	445	362	273	590
1. März 2015	2 015	51	266	439	361	278	620
1. März 2016	2 034	52	273	425	377	283	624
1. März 2017	2 058	45	271	431	379	292	640
1. März 2018	2 056	50	267	421	383	303	632
1. März 2019	2 085	49	276	424	387	297	652
1. März 2020	2 101	46	274	427	398	299	657
1. März 2020	2 115	44	280	420	394	302	675
1. März 2022	2 121	38	277	424	400	299	683
1. März 2023	2 115	44	280	419	405	297	670

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

5. Kindertageseinrichtungen nach Anzahl der Gruppen

2006 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Davon mit ... Gruppen						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppenstruktur
15. März 2006	2 622	96	255	395	472	353	825	226
15. März 2007	2 630	94	235	363	473	364	875	226
15. März 2008	2 679	78	243	356	477	362	919	244
1. März 2009	2 713	70	237	335	491	353	971	256
1. März 2010	2 734	59	220	337	495	355	1 000	268
1. März 2011	2 780	60	225	324	513	354	1 023	281
1. März 2012	2 800	50	218	330	516	356	1 056	274
1. März 2013	2 815	47	218	328	498	373	1 065	286
1. März 2014	2 860	46	216	320	497	371	1 071	339
1. März 2015	2 894	48	213	310	507	356	1 106	354
1. März 2016	2 928	40	207	303	489	371	1 114	404
1. März 2017	2 947	43	208	309	472	377	1 129	409
1. März 2018	2 979	62	216	315	473	379	1 144	390
1. März 2019	3 007	80	221	311	477	366	1 159	393
1. März 2020	3 025	99	213	297	468	366	1 176	406
1. März 2021	3 047	107	228	305	504	344	1 188	371
1. März 2022	3 072	112	222	310	510	344	1 179	395
1. März 2023	3 067	87	206	326	510	335	1 176	427

6. Kindertageseinrichtungen nach Art der Gruppe

2006 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Davon mit Gruppen mit Kindern im Alter ¹⁾						Anzahl der Gruppen insgesamt ²⁾
		unter 3 Jahren	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	mit Kindern aller Altersgruppen			
					zusammen	darunter		
						unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	von 2 bis unter 14 Jahren	
15. März 2006	2 622	19	266	517	1 820	70	25	12 105
15. März 2007	2 630	20	290	518	1 802	68	19	12 507
15. März 2008	2 679	19	255	553	1 852	78	16	12 966
1. März 2009	2 713	19	259	574	1 861	68	15	13 330
1. März 2010	2 734	20	244	584	1 886	64	15	13 718
1. März 2011	2 780	28	242	594	1 916	73	14	13 935
1. März 2012	2 800	25	246	599	1 930	80	9	14 292
1. März 2013	2 815	27	248	610	1 930	84	10	14 530
1. März 2014	2 860	36	231	612	1 981	103	10	14 708
1. März 2015	2 894	36	222	621	2 015	113	9	14 948
1. März 2016	2 928	35	225	634	2 034	127	9	14 908
1. März 2017	2 947	34	213	642	2 058	139	14	15 078
1. März 2018	2 979	38	227	658	2 056	131	11	15 243
1. März 2019	3 007	38	218	666	2 085	136	14	15 324
1. März 2020	3 025	39	208	677	2 101	160	10	15 431
1. März 2021	3 047	33	210	689	2 115	143	12	15 614
1. März 2022	3 072	37	213	701	2 121	153	14	15 535
1. März 2023	3 067	29	204	719	2 115	168	4	15 511

1) Die Art der Gruppe wird über die Alterszusammensetzung und den Schulbesuch der Kinder in der Gruppe ermittelt.

2) In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

7. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Geschlecht sowie Besuchsquoten

2006 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	darunter 1 - 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14
Insgesamt						
15. März 2006	214 361	30 632	29 671	88 884	93 423	1 422
15. März 2007	224 825	31 182	30 275	89 185	102 945	1 513
15. März 2008	235 737	32 644	31 638	91 134	110 198	1 761
1. März 2009	244 853	35 929	34 997	92 229	114 953	1 742
1. März 2010	252 858	38 593	37 725	92 858	119 554	1 853
1. März 2011	259 035	40 220	39 340	93 788	122 984	2 043
1. März 2012	266 723	42 408	41 473	96 483	125 536	2 296
1. März 2013	272 786	42 909	42 058	98 412	129 058	2 407
1. März 2014	281 633	45 207	44 332	100 176	133 922	2 328
1. März 2015	288 284	46 867	46 016	101 434	137 435	2 548
1. März 2016	296 170	48 462	47 603	103 172	141 733	2 803
1. März 2017	304 178	49 837	48 955	103 818	147 697	2 826
1. März 2018	310 537	50 203	49 453	105 351	151 982	3 001
1. März 2019	314 875	50 905	50 263	106 509	154 097	3 364
1. März 2020	318 907	50 036	49 369	108 105	157 214	3 552
1. März 2021	316 453	48 314	47 684	107 845	156 715	3 579
1. März 2022	317 981	48 126	47 444	106 765	159 456	3 634
1. März 2023	322 754	47 967	47 354	105 209	165 964	3 614
männlich ¹⁾						
15. März 2006	110 122	15 803	15 306	45 427	48 025	867
15. März 2007	115 605	16 158	15 693	45 457	53 064	926
15. März 2008	121 192	16 881	16 379	46 578	56 711	1 022
1. März 2009	125 525	18 535	18 020	47 150	58 808	1 032
1. März 2010	129 545	19 930	19 473	47 448	61 061	1 106
1. März 2011	132 895	20 861	20 417	48 033	62 794	1 207
1. März 2012	136 697	21 822	21 352	49 517	64 024	1 334
1. März 2013	140 062	21 940	21 508	50 669	66 066	1 387
1. März 2014	144 778	23 237	22 781	51 429	68 758	1 354
1. März 2015	148 080	24 129	23 707	52 084	70 386	1 481
1. März 2016	152 043	24 988	24 554	52 821	72 679	1 555
1. März 2017	156 353	25 544	25 109	53 505	75 728	1 576
1. März 2018	159 545	25 835	25 458	54 056	77 991	1 663
1. März 2019	161 733	26 059	25 713	54 744	79 030	1 900
1. März 2020	163 685	25 599	25 252	55 312	80 737	2 037
1. März 2021	162 542	24 737	24 416	55 270	80 468	2 067
1. März 2022	163 535	24 726	24 394	54 577	82 134	2 098
1. März 2023	165 671	24 717	24 397	53 786	85 065	2 103

Jahr	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	darunter 1 - 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14
weiblich ¹⁾						
15. März 2006	104 239	14 829	14 365	43 457	45 398	555
15. März 2007	109 220	15 024	14 582	43 728	49 881	587
15. März 2008	114 545	15 763	15 259	44 556	53 487	739
1. März 2009	119 328	17 394	16 977	45 079	56 145	710
1. März 2010	123 313	18 663	18 252	45 410	58 493	747
1. März 2011	126 140	19 359	18 923	45 755	60 190	836
1. März 2012	130 026	20 586	20 121	46 966	61 512	962
1. März 2013	132 724	20 969	20 550	47 743	62 992	1 020
1. März 2014	136 855	21 970	21 551	48 747	65 164	974
1. März 2015	140 204	22 738	22 309	49 350	67 049	1 067
1. März 2016	144 127	23 474	23 049	50 351	69 054	1 248
1. März 2017	147 825	24 293	23 846	50 313	71 969	1 250
1. März 2018	150 992	24 368	23 995	51 295	73 991	1 338
1. März 2019	153 142	24 846	24 550	51 765	75 067	1 464
1. März 2020	155 222	24 437	24 117	52 793	76 477	1 515
1. März 2021	153 911	23 577	23 268	52 575	76 247	1 512
1. März 2022	154 446	23 400	23 050	52 188	77 322	1 536
1. März 2023	157 083	23 250	22 957	51 423	80 899	1 511
Besuchsquote ²⁾						
15. März 2006	52,9	31,3	45,4	92,6	67,2	2,0
15. März 2007	54,6	31,7	45,9	93,6	69,8	2,1
15. März 2008	56,0	33,0	48,6	94,4	72,5	2,4
1. März 2009	56,8	35,7	52,7	94,7	74,3	2,2
1. März 2010	57,4	37,7	55,2	95,0	76,1	2,2
1. März 2011	57,6	38,7	57,2	95,0	77,1	2,3
1. März 2012	59,0	41,1	60,2	96,4	79,3	2,5
1. März 2013	59,4	41,2	60,5	96,2	80,8	2,6
1. März 2014	60,5	43,2	63,5	96,1	82,3	2,5
1. März 2015	61,0	43,9	65,0	96,5	82,5	2,7
1. März 2016	60,9	44,0	65,0	95,3	82,8	2,9
1. März 2017	61,4	44,3	65,5	95,3	84,3	2,9
1. März 2018	61,7	44,6	65,3	94,8	84,9	3,0
1. März 2019	62,1	45,7	66,5	94,6	84,8	3,3
1. März 2020	62,5	46,4	67,1	94,5	85,8	3,4
1. März 2021	61,8	46,4	67,4	94,2	84,3	3,3
1. März 2022	62,1	47,7	69,3	94,4	84,8	3,3
1. März 2023	62,0	49,2	69,6	93,4	84,4	3,2

1) Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" (2017 und 2018) bzw. "Anderes" (2019) werden dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet (ab 2020).

2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe zum Stichtag 31. Dezember des Vorjahres, ab 2012 Bezugsgröße Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011 und bis 2011 auf Grundlage der fortgeschriebenen Einwohnerzahl basierend auf den Registerdaten vom 3. Oktober 1990.

8. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Geschlecht und Migrationshintergrund

2006 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾	Darunter mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteiles		
				insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾
Insgesamt						
15. März 2006	214 361	110 122	104 239	11 688	6 054	5 634
15. März 2007	224 825	115 605	109 220	12 461	6 353	6 108
15. März 2008	235 737	121 192	114 545	13 567	6 976	6 591
1. März 2009	244 853	125 525	119 328	13 910	7 167	6 743
1. März 2010	252 858	129 545	123 313	14 778	7 549	7 229
1. März 2011	259 035	132 895	126 140	15 588	7 948	7 640
1. März 2012	266 723	136 697	130 026	16 464	8 367	8 097
1. März 2013	272 786	140 062	132 724	17 241	8 848	8 393
1. März 2014	281 633	144 778	136 855	18 534	9 482	9 052
1. März 2015	288 284	148 080	140 204	20 263	10 291	9 972
1. März 2016	296 170	152 043	144 127	23 179	12 028	11 151
1. März 2017	304 178	156 353	147 825	25 984	13 536	12 448
1. März 2018	310 537	159 545	150 992	28 556	14 758	13 798
1. März 2019	314 875	161 733	153 142	30 838	15 917	14 921
1. März 2020	318 907	163 685	155 222	32 862	16 935	15 927
1. März 2021	316 453	162 542	153 911	33 563	17 352	16 211
1. März 2022	317 981	163 535	154 446	36 070	18 685	17 385
1. März 2023	322 754	165 671	157 083	43 376	22 166	21 210
Nichtschulkinder						
15. März 2006	139 269	71 744	67 525	7 553	3 907	3 646
15. März 2007	141 535	72 884	68 651	7 877	4 017	3 860
15. März 2008	144 601	74 423	70 178	8 494	4 365	4 129
1. März 2009	149 236	76 732	72 504	8 689	4 512	4 177
1. März 2010	153 782	79 078	74 704	9 060	4 649	4 411
1. März 2011	156 715	80 839	75 876	9 418	4 833	4 585
1. März 2012	161 139	83 066	78 073	9 829	5 009	4 820
1. März 2013	164 363	84 743	79 620	9 942	5 118	4 824
1. März 2014	169 712	87 673	82 039	10 720	5 524	5 196
1. März 2015	173 084	89 376	83 708	11 810	6 019	5 791
1. März 2016	176 824	91 353	85 471	13 730	7 237	6 493
1. März 2017	179 878	92 836	87 042	14 983	7 910	7 073
1. März 2018	182 256	94 180	88 076	16 294	8 523	7 771
1. März 2019	184 032	94 938	89 094	17 822	9 182	8 640
1. März 2020	185 250	95 323	89 927	19 034	9 712	9 322
1. März 2021	183 605	94 526	89 079	20 013	10 292	9 721
1. März 2022	182 753	94 227	88 526	21 654	11 246	10 408
1. März 2023	181 679	93 544	88 135	25 192	12 952	12 240

Jahr	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾	Darunter mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteiles		
				insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾
Schulkinder						
15. März 2006	75 092	38 378	36 714	4 135	2 147	1 988
15. März 2007	83 290	42 721	40 569	4 584	2 336	2 248
15. März 2008	91 136	46 769	44 367	5 073	2 611	2 462
1. März 2009	95 617	48 793	46 824	5 221	2 655	2 566
1. März 2010	99 076	50 467	48 609	5 718	2 900	2 818
1. März 2011	102 320	52 056	50 264	6 170	3 115	3 055
1. März 2012	105 584	53 631	51 953	6 635	3 358	3 277
1. März 2013	108 423	55 319	53 104	7 299	3 730	3 569
1. März 2014	111 921	57 105	54 816	7 814	3 958	3 856
1. März 2015	115 200	58 704	56 496	8 453	4 272	4 181
1. März 2016	119 346	60 690	58 656	9 449	4 791	4 658
1. März 2017	124 300	63 517	60 783	11 001	5 626	5 375
1. März 2018	128 281	65 365	62 916	12 262	6 235	6 027
1. März 2019	130 843	66 795	64 048	13 016	6 735	6 281
1. März 2020	133 657	68 362	65 295	13 828	7 223	6 605
1. März 2021	132 848	68 016	64 832	13 550	7 060	6 490
1. März 2022	135 228	69 308	65 920	14 416	7 439	6 977
1. März 2023	141 075	72 127	68 948	18 184	9 214	8 970

1) Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" (2017 und 2018) bzw. "Anderes" (2019) werden dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet (ab 2020).

9. Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss

2006 bis 2023

Lfd. Nr.	Höchster Berufsausbildungsabschluss	15. März 2006	15. März 2007	15. März 2008	1. März 2009	1. März 2010	1. März 2011	1. März 2012
1	Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	380	582	673	905	1 143	1 400	1 559
2	Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	168	194	267	278	322	326	326
3	Dipl.-Heilpädagoge/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	57	75	85	87	120	99	118
4	Staatlich anerkannte/-r Kindheitspädagoge/-in (Master/Bachelor) ¹⁾	58
5	Erzieher/-in	18 170	18 800	19 447	20 119	20 844	21 439	22 207
6	Heilpädagoge/-in (Fachschule)	446	458	485	521	573	556	532
7	Kinderpfleger/-in	194	216	186	171	197	145	150
8	Assistent/-in im Sozialwesen (Sozialassistent/-in, Sozialbetreuer/-in, Sozialpflegeassistent/-in, sozialpädagogische/-r Assistent/-in)	9	14	19	34	61	73	94
9	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	50	51	56	50	49	66	48
10	Heilerzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in, Familienpfleger/-in, soziale und medizinische Helferberufe Erziehungshelfer/-in, Heilerziehungshelfer/-in, Heilerziehungspflegehelfer/-in, Hauswirtschaftshelfer/-in, Krankenpflegehelfer/-in)	483	535	608	762	848	862	812
11	(Fach-)Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Krankenschwestern/-pfleger, Altenpfleger/-in	104	95	99	96	102	102	95
12	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in, psychologische/-r Psychotherapeut/-in, Psychologe/-in mit Hochschulabschluss, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in (Ergotherapeut/-in), Bewegungspädagoge/-in, Bewegungstherapeut/-in (Motopäde/-in), Arzt/ Ärztin, Krankengymnast/-in, Masseur/-in und med. Bademeister/-in, Logopäde/-in	39	41	52	72	78	83	105
13	Lehrer/-in	124	110	114	110	90	112	143
14	Anderer Hochschulabschluss	58	65	83	99	131	143	174
15	Verwaltungs- und Büroberufe	141	130	144	163	159	162	185
16	Hauswirtschaftsleiter/-in, Wirtschafter/-in, Ökotrophologe/-in, (Fach-)Hauswirtschaftler/-in	11	9	12	12	21	18	16
17	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss (Kaufmannsgehilfe/-in, Facharbeiter/-in, Meister/-in, künstlerischer oder sonstiger Berufsausbildungsabschluss)	238	254	283	338	460	479	658
18	Praktikant/-in im Anerkennungsjahr	171	48	37	75	63	64	81
19	Noch in Berufsausbildung	58	82	93	131	230	275	348
20	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	257	245	297	308	365	387	402
21	Insgesamt	21 158	22 004	23 040	24 331	25 856	26 791	28 111

1) Ab 2012.

1. März 2013	1. März 2014	1. März 2015	1. März 2016	1. März 2017	1. März 2018	1. März 2019	1. März 2020	1. März 2021	1. März 2022	1. März 2023	Lfd. Nr.
1 687	1 761	1 900	1 987	2 108	2 202	2 452	2 566	2 664	2 780	2 895	1
368	370	393	451	459	532	544	622	625	578	586	2
121	134	150	193	183	168	178	154	190	176	186	3
103	198	280	400	495	576	629	729	828	923	1 059	4
22 786	24 292	24 794	25 568	26 553	27 493	28 274	29 058	29 203	29 392	29 765	5
527	559	552	615	582	602	567	561	598	572	523	6
133	112	83	84	88	120	145	202	199	222	198	7
77	56	54	50	64	155	253	403	423	462	475	8
54	66	45	45	44	51	45	50	60	61	57	9
773	669	706	705	748	855	894	1 037	1 018	1 015	1 060	10
91	78	61	60	54	62	71	76	84	79	73	11
104	106	106	82	86	99	105	118	113	112	117	12
159	121	134	136	134	113	117	113	101	101	102	13
212	201	190	171	198	204	220	247	247	274	234	14
180	152	167	166	171	189	215	218	190	208	204	15
12	7	6	7	7	5	9	8	7	10	9	16
593	364	364	349	361	330	350	429	383	370	319	17
64	43	36	47	25	22	23	26	32	21	30	18
633	653	579	624	599	681	881	1 206	1 552	1 506	1 519	19
418	333	390	433	450	456	479	509	522	497	492	20
29 095	30 275	30 990	32 173	33 409	34 915	36 451	38 332	39 039	39 359	39 903	21

10. Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Geschlecht 2006 bis 2023

Jahr	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnitts- alter
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr	
Insgesamt											
15. März 2006	21 158	851	874	1 592	3 263	3 640	4 224	3 855	2 387	472	44,4
15. März 2007	22 004	940	1 031	1 557	3 217	3 789	4 210	4 166	2 659	435	44,5
15. März 2008	23 040	1 112	1 190	1 536	3 114	4 105	4 141	4 462	2 880	500	44,6
1. März 2009	24 331	1 430	1 435	1 492	3 100	4 256	4 182	4 668	3 187	581	44,4
1. März 2010	25 856	1 785	1 741	1 605	3 049	4 389	4 239	4 765	3 553	730	44,1
1. März 2011	26 791	1 965	2 053	1 805	2 728	4 372	4 342	4 711	3 954	861	44,1
1. März 2012	28 111	2 160	2 574	2 030	2 563	4 337	4 554	4 635	4 244	1 014	43,9
1. März 2013	29 095	2 277	3 058	2 286	2 465	4 146	4 702	4 495	4 453	1 213	43,6
1. März 2014	30 275	2 262	3 573	2 592	2 389	3 991	4 779	4 437	4 637	1 615	43,6
1. März 2015	30 990	2 068	3 952	2 878	2 497	3 738	4 762	4 338	4 655	2 102	43,6
1. März 2016	32 173	1 992	4 389	3 264	2 798	3 402	4 702	4 456	4 577	2 593	43,6
1. März 2017	33 409	1 967	4 546	3 844	3 144	3 276	4 586	4 618	4 470	2 958	43,5
1. März 2018	34 915	2 150	4 447	4 637	3 637	3 279	4 434	4 726	4 409	3 196	43,2
1. März 2019	36 451	2 396	4 326	5 424	4 144	3 294	4 376	4 829	4 362	3 300	42,8
1. März 2020	38 332	2 819	4 132	6 143	4 798	3 532	4 238	4 854	4 350	3 466	42,5
1. März 2021	39 039	3 117	3 778	6 480	5 215	3 948	3 893	4 850	4 459	3 299	42,2
1. März 2022	39 359	3 124	3 750	6 214	5 741	4 282	3 652	4 703	4 560	3 333	42,3
1. März 2023	39 903	3 123	3 888	5 754	6 391	4 684	3 605	4 501	4 638	3 319	42,2
männlich ¹⁾											
15. März 2006	351	67	84	65	53	34	19	12	7	10	33,6
15. März 2007	413	82	103	73	61	40	21	12	12	9	33,4
15. März 2008	519	108	123	106	56	64	21	15	17	9	33,3
1. März 2009	647	135	151	125	88	73	33	20	9	13	33,2
1. März 2010	872	193	178	180	117	87	52	38	16	11	33,3
1. März 2011	1 029	170	222	219	150	112	69	43	28	16	34,5
1. März 2012	1 254	209	265	265	176	148	87	54	31	19	34,5
1. März 2013	1 492	254	327	308	221	168	104	54	33	23	34,2
1. März 2014	1 723	272	374	356	280	192	119	69	38	23	34,4
1. März 2015	1 943	291	462	383	342	202	130	76	38	19	34,0
1. März 2016	2 211	303	572	439	375	219	150	89	46	18	34,1
1. März 2017	2 482	317	612	481	445	265	174	108	50	30	34,6
1. März 2018	2 795	329	625	601	511	321	194	117	61	36	34,9
1. März 2019	3 142	375	647	704	550	404	208	143	76	35	35,1
1. März 2020	3 584	470	639	847	620	468	239	165	90	46	35,3
1. März 2021	3 859	532	613	965	664	509	275	162	94	45	35,2
1. März 2022	4 024	566	619	908	707	557	314	182	121	50	35,7
1. März 2023	4 237	585	649	852	790	599	357	220	129	56	36,0

Jahr	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnitts- alter
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr	
weiblich ¹⁾											
15. März 2006	20 807	784	790	1 527	3 210	3 606	4 205	3 843	2 380	462	44,6
15. März 2007	21 591	858	928	1 484	3 156	3 749	4 189	4 154	2 647	426	44,7
15. März 2008	22 521	1 004	1 067	1 430	3 058	4 041	4 120	4 447	2 863	491	44,8
1. März 2009	23 684	1 295	1 284	1 367	3 012	4 183	4 149	4 648	3 178	568	44,7
1. März 2010	24 984	1 592	1 563	1 425	2 932	4 302	4 187	4 727	3 537	719	44,5
1. März 2011	25 762	1 795	1 831	1 586	2 578	4 260	4 273	4 668	3 926	845	44,5
1. März 2012	26 857	1 951	2 309	1 765	2 387	4 189	4 467	4 581	4 213	995	44,3
1. März 2013	27 603	2 023	2 731	1 978	2 244	3 978	4 598	4 441	4 420	1 190	44,1
1. März 2014	28 552	1 990	3 199	2 236	2 109	3 799	4 660	4 368	4 599	1 592	44,1
1. März 2015	29 047	1 777	3 490	2 495	2 155	3 536	4 632	4 262	4 617	2 083	44,3
1. März 2016	29 962	1 689	3 817	2 825	2 423	3 183	4 552	4 367	4 531	2 575	44,3
1. März 2017	30 927	1 650	3 934	3 363	2 699	3 011	4 412	4 510	4 420	2 928	44,2
1. März 2018	32 120	1 821	3 822	4 036	3 126	2 958	4 240	4 609	4 348	3 160	43,9
1. März 2019	33 309	2 021	3 679	4 720	3 594	2 890	4 168	4 686	4 286	3 265	43,6
1. März 2020	34 748	2 349	3 493	5 296	4 178	3 064	3 999	4 689	4 260	3 420	43,2
1. März 2021	35 180	2 585	3 165	5 515	4 551	3 439	3 618	4 688	4 365	3 254	43,0
1. März 2022	35 335	2 558	3 131	5 306	5 034	3 725	3 338	4 521	4 439	3 283	43,0
1. März 2023	35 666	2 538	3 239	4 902	5 601	4 085	3 248	4 281	4 509	3 263	43,0

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" (2017 und 2018) bzw. "Anderes" (2019) werden dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet (ab 2020).

11. Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung und Art des Trägers

Am 1. März 2023

Art der Tageseinrichtung ¹⁾	Insgesamt	Öffentliche Träger	Freie Träger
Tageseinrichtungen			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	29	14	15
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	204	75	129
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	719	424	295
mit Kindern aller Altersgruppen	2 115	806	1 309
davon mit			
alterseinheitlichen Gruppen	1 385	558	827
altersgemischten Gruppen	192	73	119
alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	538	175	363
Insgesamt	3 067	1 319	1 748
pädagogisches Personal²⁾			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	309	152	157
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	1 583	599	984
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	6 892	4 377	2 515
mit Kindern aller Altersgruppen	28 296	10 426	17 870
davon mit			
alterseinheitlichen Gruppen	18 177	6 981	11 196
altersgemischten Gruppen	2 530	942	1 588
alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	7 589	2 503	5 086
Insgesamt	37 080	15 554	21 526
Kinder			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	1 146	567	579
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	10 807	4 067	6 740
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	111 447	72 431	39 016
mit Kindern aller Altersgruppen	199 354	73 407	125 947
davon mit			
alterseinheitlichen Gruppen	131 940	50 846	81 094
altersgemischten Gruppen	16 511	6 107	10 404
alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	50 903	16 454	34 449
Insgesamt	322 754	150 472	172 282
genehmigte Plätze			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter unter 3 Jahren	1 303	671	632
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	12 427	5 048	7 379
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	128 791	84 682	44 109
mit Kindern aller Altersgruppen	232 455	87 481	144 974
davon mit			
alterseinheitlichen Gruppen	154 800	61 120	93 680
altersgemischten Gruppen	19 204	7 057	12 147
alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	58 451	19 304	39 147
Insgesamt	374 976	177 882	197 094

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

12. Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze

Am 1. März 2023

Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon mit ... genehmigten Plätzen					
		bis 25	26 bis 50	51 bis 75	76 bis 100	101 bis 125	126 und mehr
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ¹⁾ unter 3 Jahren	29	5	11	12	1	-	-
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	204	27	64	59	28	14	12
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	719	6	40	57	95	88	433
mit Kindern aller Altersgruppen	2 115	44	280	419	405	297	670
davon mit							
alterseinheitlichen Gruppen	1 385	22	156	287	290	202	428
altersgemischten Gruppen	192	18	31	26	31	24	62
alterseinheitlichen und -gemischten Gruppen	538	4	93	106	84	71	180
Insgesamt	3 067	82	395	547	529	399	1 115
und zwar:							
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung ²⁾	1 262	7	77	164	252	202	560
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ²⁾	12	7	3	2	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	20	2	5	2	5	1	5
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	84	10	18	20	12	12	12

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) Erhält bzw. erhalten mindestens ein Kind, aber weniger als 90 % der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung mit integrativer Betreuung behinderter Kinder. Erhalten 90 % oder mehr der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung für behinderte Kinder.

13. Kindertageseinrichtungen nach Anzahl und Art der Gruppen

Am 1. März 2023

Anzahl der Gruppen	Ins- gesamt	Davon mit Gruppen mit Kindern im Alter ¹⁾					
		unter 3 Jahren	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schul- kinder)	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schul- kinder)	mit Kindern aller Altersgruppen		
					zusammen	darunter	
						unter 8 Jahren (ohne Schul- kinder)	von 2 bis unter 14 Jahren
1	87	2	25	27	33	32	-
2	206	4	35	18	149	7	-
3	326	3	42	25	256	-	-
4	510	13	36	123	338	1	-
5	335	4	17	24	290	-	-
6 und mehr	1 176	1	22	254	899	1	-
ohne Gruppenstruktur	427	2	27	248	150	127	4
Insgesamt	3 067	29	204	719	2 115	168	4
Anzahl der Gruppen insgesamt ²⁾	15 511	97	614	3 165	11 635	56	-

1) Die Klassifikation der Gruppen ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

14. Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung, Beginn und Ende der Öffnungszeiten und

Art des Trägers

Am 1. März 2023

Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Und zwar mit						
		Beginn der Öffnungszeiten von ... bis ... Uhr			Ende der Öffnungszeiten von ... bis ... Uhr			Öffnungszeit beginnt später als 7.30 Uhr und endet vor 16.30 Uhr
		vor 7.00	7.00 bis 7.30	später als 7.30	vor 16.30	16.30 bis 18.00	später als 18.00	
Insgesamt								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ¹⁾								
unter 3 Jahren	29	23	6	-	-	29	-	-
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	204	141	61	2	19	185	-	2
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	719	626	41	52	56	663	-	17
mit Kindern aller Altersgruppen	2 115	1 954	160	1	82	2 009	24	-
davon mit								
alterseinheitlichen Gruppen	1 385	1 294	90	1	51	1 320	14	-
altersgemischten Gruppen	192	171	21	-	11	176	5	-
alterseinheitlichen und								
-gemischten Gruppen	538	489	49	-	20	513	5	-
Insgesamt	3 067	2 744	268	55	157	2 886	24	19
und zwar:								
Tageseinrichtungen mit integrativer								
Betreuung ²⁾	1 262	1 150	97	15	30	1 217	15	1
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ²⁾	12	9	3	-	4	8	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von								
Betriebsangehörigen	20	15	5	-	-	18	2	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	84	46	34	4	12	72	-	1
öffentliche Träger								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ¹⁾								
unter 3 Jahren	14	12	2	-	-	14	-	-
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	75	62	13	-	5	70	-	-
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	424	406	1	17	21	403	-	5
mit Kindern aller Altersgruppen	806	789	17	-	36	764	6	-
davon mit								
alterseinheitlichen Gruppen	558	545	13	-	23	533	2	-
altersgemischten Gruppen	73	71	2	-	7	64	2	-
alterseinheitlichen und								
-gemischten Gruppen	175	173	2	-	6	167	2	-
Insgesamt	1 319	1 269	33	17	62	1 251	6	5
freie Träger								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ¹⁾								
unter 3 Jahren	15	11	4	-	-	15	-	-
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	129	79	48	2	14	115	-	2
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	295	220	40	35	35	260	-	12
mit Kindern aller Altersgruppen	1 309	1 165	143	1	46	1 245	18	-
davon mit								
alterseinheitlichen Gruppen	827	749	77	1	28	787	12	-
altersgemischten Gruppen	119	100	19	-	4	112	3	-
alterseinheitlichen und								
-gemischten Gruppen	363	316	47	-	14	346	3	-
Insgesamt	1 748	1 475	235	38	95	1 635	18	14

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) Erhält bzw. erhalten mindestens ein Kind, aber weniger als 90 % der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung mit integrativer Betreuung behinderter Kinder. Erhalten 90 % oder mehr der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung für behinderte Kinder.

15. Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung, Öffnungsdauer¹⁾ und Art des Trägers

Am 1. März 2023

Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Einrichtungen, die nicht über Mittag schließen								Einrich- tungen, die über Mittag schließen
		zu- sam- men	davon mit einer täglichen Öffnungsdauer von ... Stunden						durch- schnitt- liche Öff- nungs- dauer in Stunden	
			unter 5	5 bis unter 7	7 bis unter 9	9 bis unter 12	12 bis unter 16	16 und mehr		
Insgesamt										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ²⁾ unter 3 Jahren	29	29	-	-	-	28	1	-	10,6	-
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	204	204	-	1	5	197	1	-	10,2	-
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	719	718	5	43	5	644	21	-	10,4	1
mit Kindern aller Altersgruppen	2 115	2 115	1	-	-	2 038	76	-	10,7	-
davon mit										
alterseinheitlichen Gruppen	1 385	1 385	-	-	-	1 338	47	-	10,7	-
altersgemischten Gruppen	192	192	-	-	-	178	14	-	10,8	-
alterseinheitlichen und -gemischten Gruppen	538	538	1	-	-	522	15	-	10,7	-
Insgesamt	3 067	3 066	6	44	10	2 907	99	-	10,6	1
und zwar:										
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung ³⁾	1 262	1 261	1	11	2	1 192	55	-	10,7	1
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ³⁾	12	12	-	-	1	11	-	-	10,0	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	20	20	-	-	-	18	2	-	10,9	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	84	84	-	-	4	77	3	-	10,0	-
öffentliche Träger										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ²⁾ unter 3 Jahren	14	14	-	-	-	14	-	-	10,6	-
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	75	75	-	-	-	75	-	-	10,4	-
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	424	423	2	15	-	391	15	-	10,6	1
mit Kindern aller Altersgruppen	806	806	1	-	-	787	18	-	10,7	-
davon mit										
alterseinheitlichen Gruppen	558	558	-	-	-	546	12	-	10,7	-
altersgemischten Gruppen	73	73	-	-	-	71	2	-	10,7	-
alterseinheitlichen und -gemischten Gruppen	175	175	1	-	-	170	4	-	10,8	-
Insgesamt	1 319	1 318	3	15	-	1 267	33	-	10,7	1
freie Träger										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ²⁾ unter 3 Jahren	15	15	-	-	-	14	1	-	10,6	-
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	129	129	-	1	5	122	1	-	10,1	-
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	295	295	3	28	5	253	6	-	10,0	-
mit Kindern aller Altersgruppen	1 309	1 309	-	-	-	1 251	58	-	10,7	-
davon mit										
alterseinheitlichen Gruppen	827	827	-	-	-	792	35	-	10,7	-
altersgemischten Gruppen	119	119	-	-	-	107	12	-	10,8	-
alterseinheitlichen und -gemischten Gruppen	363	363	-	-	-	352	11	-	10,7	-
Insgesamt	1 748	1 748	3	29	10	1 640	66	-	10,5	-

1) Bei Einrichtungen, die an verschiedenen Wochentagen unterschiedliche Öffnungsdauern aufweisen, wurde die Öffnungs-
dauer erfasst, die für die meisten Wochentage zutrifft.

2) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

3) Erhält bzw. erhalten mindestens ein Kind, aber weniger als 90 % der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung
mit integrativer Betreuung behinderter Kinder. Erhalten 90 % oder mehr der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine
Einrichtung für behinderte Kinder.

16. Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung, Anzahl der Schließtage an regulären Öffnungstagen in den zurückliegenden 12 Monaten und Art des Trägers
Am 1. März 2023

Art der Tageseinrichtung	Insgesamt	Davon mit ... Schließtagen									durchschnittliche Anzahl der Schließtage
		0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 39	40 und mehr	
Insgesamt											
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ¹⁾ unter 3 Jahren	29	3	2	20	2	2	-	-	-	-	6,9
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	204	11	28	84	24	34	17	6	-	-	9,9
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	719	46	152	277	74	99	49	12	8	2	9,0
mit Kindern aller Altersgruppen	2 115	147	378	1 131	232	174	45	2	6	-	7,2
davon mit											
alterseinheitlichen Gruppen	1 385	77	253	756	155	111	28	1	4	-	7,3
altersgemischten Gruppen	192	31	37	87	19	15	3	-	-	-	6,3
alterseinheitlichen und -gemischten Gruppen	538	39	88	288	58	48	14	1	2	-	7,5
Insgesamt	3 067	207	560	1 512	332	309	111	20	14	2	7,8
und zwar:											
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung ²⁾	1 262	78	231	668	127	112	37	5	4	-	7,5
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ²⁾	12	2	2	6	-	2	-	-	-	-	6,5
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	20	3	6	6	5	-	-	-	-	-	6,2
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	84	1	11	29	16	16	7	2	1	1	11,2
öffentliche Träger											
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ¹⁾ unter 3 Jahren	14	2	-	11	1	-	-	-	-	-	6,1
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	75	6	17	37	8	6	1	-	-	-	6,8
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	424	27	81	166	52	64	27	5	2	-	8,8
mit Kindern aller Altersgruppen	806	49	172	461	70	45	5	-	4	-	6,5
davon mit											
alterseinheitlichen Gruppen	558	31	116	313	58	34	3	-	3	-	6,7
altersgemischten Gruppen	73	7	14	45	4	2	1	-	-	-	6,0
alterseinheitlichen und -gemischten Gruppen	175	11	42	103	8	9	1	-	1	-	6,0
Insgesamt	1 319	84	270	675	131	115	33	5	6	-	7,3
freie Träger											
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ¹⁾ unter 3 Jahren	15	1	2	9	1	2	-	-	-	-	7,7
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	129	5	11	47	16	28	16	6	-	-	11,7
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	295	19	71	111	22	35	22	7	6	2	9,2
mit Kindern aller Altersgruppen	1 309	98	206	670	162	129	40	2	2	-	7,7
davon mit											
alterseinheitlichen Gruppen	827	46	137	443	97	77	25	1	1	-	7,7
altersgemischten Gruppen	119	24	23	42	15	13	2	-	-	-	6,5
alterseinheitlichen und -gemischten Gruppen	363	28	46	185	50	39	13	1	1	-	8,2
Insgesamt	1 748	123	290	837	201	194	78	15	8	2	8,3

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

2) Erhält bzw. erhalten mindestens ein Kind, aber weniger als 90 % der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung mit integrativer Betreuung behinderter Kinder. Erhalten 90 % oder mehr der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung für behinderte Kinder.

17. Einrichtungen, pädagogisches Personal, Kinder und genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen

Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tages- einrichtungen	Pädagogisches Personal ¹⁾	Kinder	Genehmigte Plätze
Chemnitz, Stadt	159	2 017	18 995	21 056
Erzgebirgskreis	247	2 563	23 107	28 207
Mittelsachsen	257	2 652	22 910	27 045
Vogtlandkreis	186	1 697	15 116	17 901
Zwickau	201	2 495	22 139	25 866
Dresden, Stadt	396	6 159	49 977	58 824
Bautzen	239	2 703	24 080	27 560
Görlitz	220	2 052	17 718	20 644
Meißen	180	2 167	19 218	22 026
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	214	2 298	19 969	23 233
Leipzig, Stadt	367	6 012	51 735	59 246
Leipzig	226	2 472	21 701	24 786
Nordsachsen	175	1 793	16 089	18 582
Sachsen	3 067	37 080	322 754	374 976

1) Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

18. Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tageseinrichtungen					Genehmigte Plätze
	ins- gesamt	davon mit Kindern im Alter ¹⁾				
		unter 3	von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	mit Kindern aller Altersgruppen	
Chemnitz, Stadt	159	-	6	44	109	21 056
Erzgebirgskreis	247	-	18	53	176	28 207
Mittelsachsen	257	3	15	64	175	27 045
Vogtlandkreis	186	1	8	50	127	17 901
Zwickau	201	-	6	34	161	25 866
Dresden, Stadt	396	6	58	99	233	58 824
Bautzen	239	3	8	56	172	27 560
Görlitz	220	3	11	52	154	20 644
Meißen	180	2	11	46	121	22 026
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	214	5	21	43	145	23 233
Leipzig, Stadt	367	3	31	87	246	59 246
Leipzig	226	3	8	53	162	24 786
Nordsachsen	175	-	3	38	134	18 582
Sachsen	3 067	29	204	719	2 115	374 976

1) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

**19. Einrichtungen und Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Trägerschaft**
Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tageseinrichtungen			Kinder		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
Chemnitz, Stadt	159	80	79	18 995	10 256	8 739
Erzgebirgskreis	247	103	144	23 107	9 926	13 181
Mittelsachsen	257	112	145	22 910	9 820	13 090
Vogtlandkreis	186	110	76	15 116	8 671	6 445
Zwickau	201	60	141	22 139	7 786	14 353
Dresden, Stadt	396	183	213	49 977	26 391	23 586
Bautzen	239	82	157	24 080	7 830	16 250
Görlitz	220	95	125	17 718	8 437	9 281
Meißen	180	69	111	19 218	7 987	11 231
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	214	99	115	19 969	10 074	9 895
Leipzig, Stadt	367	126	241	51 735	24 275	27 460
Leipzig	226	99	127	21 701	10 438	11 263
Nordsachsen	175	101	74	16 089	8 581	7 508
Sachsen	3 067	1 319	1 748	322 754	150 472	172 282

20. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und vertraglich vereinbarten Betreuungstagen

Am 1. März 2023

Merkmal	Ins- gesamt	Und zwar								Betreuung findet (auch) am Wochenende statt
		Betreuungstage pro Woche								
		1	2	3	4	5	6	7		
Nichtschulkinder	181 679	2	11	9	41	181 616	-	-	-	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	613	-	-	-	-	613	-	-	-	
1 - 2	20 230	1	-	1	2	20 226	-	-	-	
2 - 3	27 124	-	2	-	6	27 116	-	-	-	
3 - 4 ¹⁾	33 068	1	-	1	9	33 057	-	-	-	
4 - 5 ¹⁾	35 190	-	4	3	10	35 173	-	-	-	
5 - 6	36 951	-	2	3	4	36 942	-	-	-	
6 - 7	27 599	-	3	1	10	27 585	-	-	-	
7 und älter	904	-	-	-	-	904	-	-	-	
Schulkinder	141 075	7	13	29	92	140 934	-	-	-	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
5 - 6 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 - 7 ¹⁾	10 357	-	1	2	6	10 348	-	-	-	
7 - 8	35 022	2	4	3	19	34 994	-	-	-	
8 - 9	35 405	1	1	8	18	35 377	-	-	-	
9 - 10	33 385	1	3	8	20	33 353	-	-	-	
10 - 11	23 292	3	2	5	26	23 256	-	-	-	
11 - 12	3 025	-	2	3	3	3 017	-	-	-	
12 - 13	509	-	-	-	-	509	-	-	-	
13 - 14	80	-	-	-	-	80	-	-	-	
Insgesamt	322 754	9	24	38	133	322 550	-	-	-	

1) Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

21. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und vertraglich vereinbarter Betreuungszeit

Am 1. März 2023

Merkmal	Ins- gesamt	Davon in Stunden pro Woche					Betreuung wird über Mittag unter- brochen	Mit Mittags- verpflegung
		bis 25	26 bis 35	36 bis 39	40 bis 44	45 und mehr		
Nichtschulkinder	181 679	4 191	19 608	6 857	18 320	132 703	-	181 184
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 1	613	122	135	15	36	305	-	601
1 - 2	20 230	813	2 630	766	2 092	13 929	-	20 150
2 - 3	27 124	584	3 207	1 096	2 944	19 293	-	27 070
3 - 4 ¹⁾	33 068	654	3 651	1 306	3 439	24 018	-	32 981
4 - 5 ¹⁾	35 190	684	3 641	1 353	3 433	26 079	-	35 105
5 - 6	36 951	714	3 644	1 305	3 659	27 629	-	36 858
6 - 7	27 599	585	2 564	950	2 652	20 848	-	27 520
7 und älter	904	35	136	66	65	602	-	899
Schulkinder	141 075	75 472	64 326	319	648	310	-	108 821
Alter von ... bis unter ... Jahren								
5 - 6 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7 ¹⁾	10 357	5 188	5 063	24	42	40	-	8 199
7 - 8	35 022	17 762	16 939	71	170	80	-	27 477
8 - 9	35 405	18 690	16 406	66	161	82	-	27 447
9 - 10	33 385	18 259	14 841	79	141	65	-	25 656
10 - 11	23 292	13 360	9 730	66	99	37	-	17 586
11 - 12	3 025	1 845	1 147	11	16	6	-	2 078
12 - 13	509	322	166	2	19	-	-	327
13 - 14	80	46	34	-	-	-	-	51
Insgesamt	322 754	79 663	83 934	7 176	18 968	133 013	-	290 005

1) Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

22. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Geschlecht sowie Besuchsquoten

Am 1. März 2023

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾	Besuchsquote ²⁾
unter 1	613	320	293	2,1
1 - 2	20 230	10 512	9 718	60,4
2 - 3	27 124	13 885	13 239	78,6
Zusammen	47 967	24 717	23 250	49,2
darunter 1 - 3	47 354	24 397	22 957	69,6
3 - 4	33 068	16 992	16 076	91,8
4 - 5	35 190	17 999	17 191	93,8
5 - 6	36 951	18 795	18 156	94,3
Zusammen	105 209	53 786	51 423	93,4
6 - 7	37 956	19 433	18 523	94,9
7 - 8	35 923	18 441	17 482	90,5
8 - 9	35 408	17 942	17 466	89,4
9 - 10	33 385	17 112	16 273	86,5
10 - 11	23 292	12 137	11 155	60,1
11 - 12	3 025	1 758	1 267	8,0
12 - 13	509	302	207	1,3
13 - 14	80	43	37	0,2
Zusammen	169 578	87 168	82 410	54,6
Insgesamt	322 754	165 671	157 083	62,0

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe zum Stichtag 31. Dezember 2021, Bezugsgröße Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011.

**23. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Alter bzw. Besuchsquoten**
Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	0 - 3		3 - 6		6 - 11		11 - 14	
	zusammen	Besuchs- quote ¹⁾	zusammen	Besuchs- quote ¹⁾	zusammen	Besuchs- quote ¹⁾	zusammen	Besuchs- quote ¹⁾
Chemnitz, Stadt	2 746	44,4	6 149	88,1	9 772	85,4	328	5,0
Erzgebirgskreis	3 266	47,0	7 623	92,5	12 003	79,0	215	2,3
Mittelsachsen	3 582	54,1	7 372	94,1	11 716	83,0	240	2,9
Vogtlandkreis	2 256	49,6	4 902	91,8	7 811	80,3	147	2,5
Zwickau	3 277	48,2	7 376	92,7	11 291	81,2	195	2,4
Dresden, Stadt	7 334	47,7	16 163	95,6	25 869	89,1	611	3,8
Bautzen	3 645	53,9	7 802	94,7	12 379	83,8	254	2,9
Görlitz	2 706	51,3	5 673	91,1	9 134	79,9	205	2,9
Meißen	2 723	52,6	6 153	94,5	10 108	85,0	234	3,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 644	48,8	6 610	93,9	10 552	82,9	163	2,2
Leipzig, Stadt	7 764	43,7	17 257	94,6	26 076	87,6	638	4,0
Leipzig	3 494	58,6	6 913	92,8	11 068	85,0	226	3,0
Nordsachsen	2 530	55,1	5 216	91,4	8 185	84,9	158	2,8
Sachsen	47 967	49,2	105 209	93,4	165 964	84,4	3 614	3,2

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe zum Stichtag 31. Dezember 2021, Bezugsgröße Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011.

24. Kinder in Kindertageseinrichtungen, die in der Tageseinrichtung Eingliederungshilfe erhalten, nach Alter

Am 1. März 2023

Merkmal	Insgesamt	Kind erhält in der Tageseinrichtung Eingliederungshilfe nach SGB VIII/SGB IX wegen ¹⁾		
		(drohender) körperlicher Behinderung	(drohender) geistiger Behinderung	(drohender) seelischer Behinderung ²⁾
Nichtschulkinder	4 931	1 672	2 345	2 491
unter ... Jahren				
unter 1	1	-	-	1
1 - 2	58	45	24	17
2 - 3	161	94	78	48
3 - 4 ³⁾	607	268	299	269
4 - 5 ³⁾	1 054	362	528	504
5 - 6	1 395	393	675	744
6 - 7	1 357	408	598	746
7 und älter	298	102	143	162
Schulkinder	733	378	139	257
unter ... Jahren				
5 - 6 ³⁾	-	-	-	-
6 - 7 ³⁾	21	14	1	7
7 - 8	141	86	21	46
8 - 9	165	85	33	52
9 - 10	149	72	29	54
10 - 11	133	52	27	61
11 - 12	73	31	20	30
12 - 13	44	32	7	6
13 - 14	7	6	1	1
Insgesamt	5 664	2 050	2 484	2 748

1) Doppelzählungen möglich.

2) Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i.V.m. SGB IX (gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

3) Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

25. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Migrationshintergrund und Alter

Am 1. März 2023

Merkmal	Insgesamt	Ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils					
		ja			nein		
		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
			ja	nein		ja	nein
Nichtschulkinder	181 679	25 192	6 511	18 681	156 487	155 067	1 420
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	613	68	16	52	545	538	7
1 - 2	20 230	1 928	657	1 271	18 302	18 155	147
2 - 3	27 124	3 399	994	2 405	23 725	23 496	229
3 - 4 ¹⁾	33 068	4 868	1 236	3 632	28 200	27 933	267
4 - 5 ¹⁾	35 190	5 146	1 275	3 871	30 044	29 777	267
5 - 6	36 951	5 408	1 303	4 105	31 543	31 243	300
6 - 7	27 599	4 136	988	3 148	23 463	23 270	193
7 und älter	904	239	42	197	665	655	10
Schulkinder	141 075	18 184	5 572	12 612	122 891	122 168	723
Alter von ... bis unter ... Jahren							
5 - 6 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7 ¹⁾	10 357	1 354	456	898	9 003	8 954	49
7 - 8	35 022	4 405	1 381	3 024	30 617	30 408	209
8 - 9	35 405	4 449	1 339	3 110	30 956	30 780	176
9 - 10	33 385	4 092	1 288	2 804	29 293	29 129	164
10 - 11	23 292	2 993	960	2 033	20 299	20 190	109
11 - 12	3 025	757	126	631	2 268	2 253	15
12 - 13	509	120	19	101	389	388	1
13 - 14	80	14	3	11	66	66	-
Insgesamt	322 754	43 376	12 083	31 293	279 378	277 235	2 143

1) Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

**26. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen,
Geschlecht und Migrationshintergrund**
Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾	Darunter mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteiles		
				insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾
Chemnitz, Stadt	18 995	9 833	9 162	3 943	2 041	1 902
Erzgebirgskreis	23 107	11 772	11 335	1 558	782	776
Mittelsachsen	22 910	11 752	11 158	1 848	945	903
Vogtlandkreis	15 116	7 737	7 379	1 887	972	915
Zwickau	22 139	11 341	10 798	2 439	1 214	1 225
Dresden, Stadt	49 977	25 585	24 392	10 007	5 105	4 902
Bautzen	24 080	12 450	11 630	1 493	790	703
Görlitz	17 718	9 045	8 673	2 145	1 075	1 070
Meißen	19 218	9 699	9 519	1 561	772	789
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	19 969	10 465	9 504	1 631	830	801
Leipzig, Stadt	51 735	26 668	25 067	11 644	6 017	5 627
Leipzig	21 701	11 051	10 650	1 656	833	823
Nordsachsen	16 089	8 273	7 816	1 564	790	774
Sachsen	322 754	165 671	157 083	43 376	22 166	21 210

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

27. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter zu Beginn der Betreuung in dieser Einrichtung und Geschlecht
Am 1. März 2023

Alter von ... bis unter ... Jahren zu Beginn der Betreuung	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾
unter 1	32 786	16 750	16 036
1 - 2	96 472	49 515	46 957
2 - 3	29 541	15 130	14 411
3 - 4	24 177	12 591	11 586
4 - 5	7 973	4 225	3 748
5 - 6	6 595	3 344	3 251
6 - 7	88 396	43 921	44 475
7 - 8	27 107	14 984	12 123
8 - 9	5 230	2 802	2 428
9 - 10	2 943	1 585	1 358
10 - 11	1 233	647	586
11 - 12	272	162	110
12 - 13	27	14	13
13 - 14	2	1	1
Insgesamt	322 754	165 671	157 083

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

28. Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und durchschnittlicher Betreuungszeit in der Einrichtung

Am 1. März 2023

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Durchschnittliche Betreuungszeit in	
		Jahren	Monaten
unter 1	613	0,1	0,9
1 - 2	20 230	0,4	5,3
2 - 3	27 124	1,1	13,8
3 - 4	33 068	1,7	20,4
4 - 5	35 190	2,5	29,7
5 - 6	36 951	3,2	38,9
6 - 7	37 956	3,1	37,5
7 - 8	35 923	1,4	16,9
8 - 9	35 408	2,2	26,6
9 - 10	33 385	3,0	36,5
10 - 11	23 292	3,6	43,7
11 - 12	3 025	3,2	38,8
12 - 13	509	3,4	41,1
13 - 14	80	4,0	47,4
Insgesamt	322 754	2,3	27,9

29. Kinder in Kindertageseinrichtungen, die bereits die Schule besuchen, nach Alter und besuchter Klassenstufe
Am 1. März 2023

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Besuchte Klassenstufe					Grundschul- angebote vor der Einschulung (z. B. Vorklassen)	Zuordnung nicht möglich
		1	2	3	4	5 und mehr		
unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	10 357	10 280	72	-	-	-	-	5
7 - 8	35 022	25 361	9 484	167	2	-	-	8
8 - 9	35 405	2 105	23 766	9 371	160	-	-	3
9 - 10	33 385	267	2 249	22 729	8 136	3	-	1
10 - 11	23 292	27	235	2 508	20 437	85	-	-
11 - 12	3 025	4	4	254	2 453	310	-	-
12 - 13	509	-	-	1	220	288	-	-
13 - 14	80	-	-	-	-	80	-	-
Insgesamt	141 075	38 044	35 810	35 030	31 408	766	-	17

30. Personal in Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung und erstem Arbeitsbereich

Am 1. März 2023

Merkmal	Ins- gesamt	Davon nach erstem Arbeitsbereich			
		pädagogisches Personal	Leitung	Verwaltung	hauswirt- schaftlicher/ technischer Bereich ¹⁾
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter ²⁾ unter 3 Jahren	377	306	30	-	41
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	1 986	1 541	149	30	266
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	7 836	6 748	619	74	395
mit Kindern aller Altersgruppen	34 112	27 760	2 396	250	3 706
davon mit ...					
alterseinheitlichen Gruppen	21 957	17 801	1 552	152	2 452
altersgemischten Gruppen	2 969	2 494	204	28	243
alterseinheitlichen und alters- gemischten Gruppen	9 186	7 465	640	70	1 011
Insgesamt	44 311	36 355	3 194	354	4 408
und zwar					
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung ³⁾	22 780	18 875	1 592	187	2 126
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ³⁾	98	80	7	2	9
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	239	194	20	2	23
Tageseinrichtungen von Eltern- initiativen	1 104	801	60	38	205
davon					
Vollzeit tätige Personen					
38,5 Stunden und mehr insgesamt	6 622	4 806	1 302	24	490
Teilzeit tätige Personen					
32 bis unter 38,5 Stunden insgesamt	21 064	19 067	1 363	41	593
Teilzeit tätige Personen					
21 bis unter 32 Stunden insgesamt	12 623	10 651	333	51	1 588
Teilzeit tätige Personen					
bis unter 21 Stunden insgesamt	4 002	1 831	196	238	1 737

1) Bei hauswirtschaftlichem/technischen Bereich wird nur ein Arbeitsbereich erfasst.

2) Die Klassifikation der Einrichtungsarten ist ausschließlich abhängig vom Alter der betreuten Kinder zum Stichtag.

3) Erhält bzw. erhalten mindestens ein Kind, aber weniger als 90 % der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung mit integrativer Betreuung behinderter Kinder. Erhalten 90 % oder mehr der Kinder Eingliederungshilfe in der Einrichtung, ist es eine Einrichtung für behinderte Kinder.

31. Personal in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und erstem Arbeitsbereich

Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon nach erstem Arbeitsbereich			
		pädagogisches Personal	Leitung	Verwaltung	hauswirt- schaftlicher/ technischer Bereich ¹⁾
Chemnitz, Stadt	2 398	1 981	176	11	230
Erzgebirgskreis	3 189	2 491	222	25	451
Mittelsachsen	3 280	2 586	241	29	424
Vogtlandkreis	2 079	1 647	149	9	274
Zwickau	3 108	2 417	214	26	451
Dresden, Stadt	7 066	6 060	516	54	436
Bautzen	3 259	2 662	233	18	346
Görlitz	2 529	2 000	194	26	309
Meißen	2 682	2 130	182	15	355
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 706	2 266	197	6	237
Leipzig, Stadt	6 977	5 953	480	108	436
Leipzig	2 938	2 402	229	17	290
Nordsachsen	2 100	1 760	161	10	169
Sachsen	44 311	36 355	3 194	354	4 408

1) Bei hauswirtschaftlichem/technischen Bereich wird nur ein Arbeitsbereich erfasst.

32. Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach erstem Arbeitsbereich

Am 1. März 2023

Erster Arbeitsbereich	Insgesamt	Darunter weiblich ¹⁾	Davon nach Stellung im Beruf			
			Ange- stellte, Arbeiter, Beamte	Prakti- kanten	Person im freiwilligen sozialen Jahr/ Bundes- freiwilligen- dienst	sonstige
Gruppenleitung	20 872	19 025	20 843	-	-	29
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	5 301	4 777	4 818	205	158	120
Gruppenübergreifend tätig	8 900	7 517	8 298	165	247	190
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ²⁾	1 282	1 146	1 270	-	1	11
Leitung	3 194	2 884	3 181	-	1	12
Verwaltung	354	317	350	-	-	4
Insgesamt	39 903	35 666	38 760	370	407	366
davon						
öffentliche Träger	16 679	14 918	16 376	125	83	95
freie Träger	23 224	20 748	22 384	245	324	271

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB IX in der Tageseinrichtung.

33. Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Arbeitsbereichen

Am 1. März 2023

Erster Arbeitsbereich	Ins- gesamt	Darunter mit zweitem Arbeitsbereich						
		zu- sammen	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergän- zungs- kraft	gruppen- über- greifend tätig	Förderung von Kindern mit (drohen- der) Behin- derung ¹⁾	Leitung	Verwaltung
Gruppenleitung	20 872	1 107	69	100	192	411	304	31
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	5 301	350	10	132	82	67	55	4
Gruppenübergreifend tätig	8 900	425	27	40	-	78	258	22
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹⁾	1 282	207	84	44	55	-	21	3
Leitung	3 194	721	73	99	508	31	-	10
Verwaltung	354	20	2	2	9	1	6	-
Insgesamt	39 903	2 830	265	417	846	588	644	70

1) Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB IX in der Tageseinrichtung.

34. Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen nach Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereichen

Am 1. März 2023

Merkmal	Ins- gesamt	Davon nach Arbeitsbereichen										grup- pen- über- grei- fend tätig	Förde- rung von Kindern mit (drohen- der) Behinde- rung ¹⁾
		in Gruppen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 3		2 - 8 (ohne Schulkinder)		5 - 14 (nur Schulkinder)		mit Kindern aller Alters- gruppen					
		Grup- pen- leitung	Zweit- bzw. Ergän- zungs- kraft	Grup- pen- leitung	Zweit- bzw. Ergän- zungs- kraft	Grup- pen- leitung	Zweit- bzw. Ergän- zungs- kraft	Grup- pen- leitung	Zweit- bzw. Ergän- zungs- kraft				
erster Arbeitsbereich													
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter													
unter 3 Jahren	336	157	92	-	-	-	-	-	-	57	-		
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	1 720	-	-	815	250	-	-	-	-	419	57		
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	7 441	-	-	-	-	3 581	304	-	-	2 786	77		
mit Kindern aller Altersgruppen	30 406	4 064	1 537	9 006	2 297	1 292	182	1 957	639	5 638	1 148		
davon mit													
alterseinheitlichen Gruppen	19 505	3 433	1 347	6 558	1 700	1 052	151	-	-	2 965	595		
altersgemischten Gruppen	2 726	-	-	-	-	-	-	760	182	1 429	123		
alterseinheitlichen und alters- gemischten Gruppen	8 175	631	190	2 448	597	240	31	1 197	457	1 244	430		
Zusammen	39 903	4 221	1 629	9 821	2 547	4 873	486	1 957	639	8 900	1 282		
zweiter Arbeitsbereich													
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter													
unter 3 Jahren	11	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-		
von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	185	-	-	8	11	-	-	-	-	41	46		
von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	509	-	-	-	-	65	25	-	-	162	69		
mit Kindern aller Altersgruppen	2 125	16	89	109	221	45	35	22	35	640	473		
davon mit													
alterseinheitlichen Gruppen	1 431	13	81	82	161	41	28	-	-	462	268		
altersgemischten Gruppen	129	-	-	-	-	-	-	17	5	36	31		
alterseinheitlichen und alters- gemischten Gruppen	565	3	8	27	60	4	7	5	30	142	174		
Zusammen	2 830	16	90	117	232	110	60	22	35	846	588		

1) Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB IX in der Tageseinrichtung.

35. Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach höchstem

Berufsausbildungsabschluss und Alter

Am 1. März 2023

Höchster Berufsausbildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozial- arbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	2 895	100	205	372	603	558	390	303	257	107
Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpæda- goge/-in, Dipl.-Erziehungswissen- schaftler/-in (Universität oder ver- gleichbarer Abschluss)	586	9	36	69	110	147	97	62	41	15
Dipl.-Heilpädagoge/-in (FH oder ver- gleichbarer Abschluss)	186	4	18	21	26	27	32	23	25	10
Staatlich anerkannte/-r Kindheits- pädagog/-in (Master/Bachelor)	1 059	103	198	285	188	87	68	83	30	17
Erzieher/-in	29 765	1 738	3 035	4 328	4 530	3 146	2 594	3 611	3 882	2 901
Heilpädagoge/-in (Fachschule)	523	3	10	46	62	61	61	120	95	65
Kinderpfleger/-in	198	17	12	28	43	40	24	7	12	15
Assistent/-in im Sozialwesen (Sozial- assistent/-in, Sozialbetreuer/-in, Sozialpflegeassistent/-in, sozial- pädagogische/-r Assistent/-in)	475	147	61	76	80	57	16	8	14	16
Sonstige soziale/sozial- pädagogische Kurzausbildung	57	8	2	10	6	8	3	4	9	7
Heilerziehungshelfer/-in, Heilerziehungspfle- ger/-in, Familienpfleger/-in, soziale und medizinische Helferberufe Er- ziehungshelfer/-in, Heilerziehungs- helfer/-in, Heilerziehungspflegehel- fer/-in, Hauswirtschaftshelfer/-in, Krankenpflegehelfer/-in)	1 060	40	81	215	286	165	79	84	71	39
(Fach-)Kinderkrankenschwestern/ -pfleger, Krankenschwestern/ -pfleger, Altenpfleger/-in	73	1	1	6	13	6	3	8	18	17
Kinder- und Jugendlichenpsychothera- peut/-in, psychologische/-r Psychothera- peut/-in, Psychologe/-in mit Hoch- schulabschluss, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in (Ergotherapeut/ -in), Bewegungspädagoge/-in, Bewe- gungstherapeut/-in (Motopæde/-in), Arzt/ Ärztin, Krankengymnast/-in, Masseur/-in und med. Bademeister/ -in, Logopæde/-in	117	5	8	21	25	25	11	11	7	4
Lehrer/-in	102	-	3	9	10	4	8	17	30	21
Anderer Hochschulabschluss	234	3	23	29	55	44	27	22	21	10
Verwaltungs- und Büroberufe	204	5	3	13	19	33	26	28	49	28
Hauswirtschaftsleiter/-in, Wirtschaf- ter/-in, Ökotrophologe/-in, (Fach-) Hauswirtschaftler/-in	9	-	-	1	3	2	1	-	1	1
Sonstiger Berufsausbildungsab- schluss (Kaufmannsgehilfe/-in, Facharbeiter/-in, Meister/-in, künstlerischer oder sonstiger Berufsausbildungsabschluss)	319	12	17	22	47	52	41	43	50	35
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr	30	13	8	2	3	2	1	1	-	-
Noch in/Ohne praxisintegrierter Berufs- ausbildung	1 519	524	143	190	270	206	114	52	18	2
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	492	391	24	11	12	14	9	14	8	9
Insgesamt	39 903	3 123	3 888	5 754	6 391	4 684	3 605	4 501	4 638	3 319

36. Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen im ersten Arbeitsbereich nach Geschlecht, Arbeitsbereich und bisheriger Beschäftigungsdauer in der derzeitigen Einrichtung

Am 1. März 2023

Erster Arbeitsbereich	Ins- gesamt	Davon in der derzeitigen Einrichtung tätig seit ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche bisherige Beschäftigungs- dauer in der Einrichtung in Jahren
		unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 und mehr	
Insgesamt								
Gruppenleitung	20 872	1 944	7 046	4 511	2 933	1 614	2 824	9,5
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	5 301	1 309	2 281	794	400	191	326	5,7
Gruppenübergreifend tätig	8 900	2 084	3 383	1 505	876	391	661	6,6
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹⁾	1 282	136	412	286	168	95	185	9,7
Leitung	3 194	283	784	655	577	314	581	11,7
Verwaltung	354	48	116	72	52	24	42	8,6
Insgesamt	39 903	5 804	14 022	7 823	5 006	2 629	4 619	8,5
männlich ²⁾								
Gruppenleitung	1 847	255	855	506	159	51	21	5,2
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	524	179	256	62	22	3	2	3,0
Gruppenübergreifend tätig	1 383	415	615	222	105	20	6	3,8
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹⁾	136	15	65	33	22	1	-	5,1
Leitung	310	36	106	78	60	21	9	7,0
Verwaltung	37	7	2	13	8	6	1	9,1
Insgesamt	4 237	907	1 899	914	376	102	39	4,6
weiblich ¹⁾								
Gruppenleitung	19 025	1 689	6 191	4 005	2 774	1 563	2 803	10,0
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	4 777	1 130	2 025	732	378	188	324	6,0
Gruppenübergreifend tätig	7 517	1 669	2 768	1 283	771	371	655	7,1
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹⁾	1 146	121	347	253	146	94	185	10,2
Leitung	2 884	247	678	577	517	293	572	12,2
Verwaltung	317	41	114	59	44	18	41	8,5
Insgesamt	35 666	4 897	12 123	6 909	4 630	2 527	4 580	9,0

1) Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB IX in der Tageseinrichtung.

2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

37. Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter
Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Weib- lich ¹⁾	Alter von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnitts- alter
			unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr	
Chemnitz, Stadt	2 168	1 923	186	230	280	358	228	174	245	306	161	42,2
Erzgebirgskreis	2 738	2 541	243	255	375	417	300	276	312	323	237	42,3
Mittelsachsen	2 856	2 656	221	263	381	442	334	252	366	354	243	42,8
Vogtlandkreis	1 805	1 669	146	164	255	252	194	146	232	231	185	43,1
Zwickau	2 657	2 469	189	237	386	436	304	255	306	316	228	42,6
Dresden, Stadt	6 630	5 589	445	683	1 046	1 196	910	615	675	626	434	41,3
Bautzen	2 913	2 685	200	230	387	410	316	275	384	402	309	43,9
Görlitz	2 220	2 061	165	175	242	309	228	211	295	351	244	44,4
Meißen	2 327	2 156	165	203	263	354	282	232	289	313	226	43,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 469	2 284	182	211	313	384	292	263	311	275	238	43,2
Leipzig, Stadt	6 541	5 409	598	828	1 179	1 119	780	491	533	608	405	39,9
Leipzig	2 648	2 422	234	229	378	442	316	243	282	298	226	42,1
Nordsachsen	1 931	1 802	149	180	269	272	200	172	271	235	183	43,0
Sachsen	39 903	35 666	3 123	3 888	5 754	6 391	4 684	3 605	4 501	4 638	3 319	42,2

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

38. Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Alter und Geschlecht
 2006 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	darunter 1 - 3	3 - 6	6 - 14
Insgesamt					
15. März 2006	2 399	2 163	1 884	178	58
15. März 2007	3 225	2 922	2 618	233	70
15. März 2008	3 893	3 520	3 209	306	67
1. März 2009	4 836	4 489	4 215	268	79
1. März 2010	5 634	5 243	4 980	281	110
1. März 2011	5 997	5 643	5 350	277	77
1. März 2012	6 191	5 848	5 588	286	57
1. März 2013	6 930	6 620	6 347	266	44
1. März 2014	7 512	7 108	6 820	357	47
1. März 2015	7 529	7 203	6 869	305	21
1. März 2016	7 456	7 197	6 923	247	12
1. März 2017	7 338	7 036	6 800	292	10
1. März 2018	7 580	7 181	6 986	373	26
1. März 2019	7 593	7 285	7 063	302	6
1. März 2020	7 328	6 983	6 754	331	14
1. März 2021	6 610	6 307	6 114	295	8
1. März 2022	6 022	5 785	5 576	223	14
1. März 2023	5 570	5 324	5 172	229	17
männlich ¹⁾					
15. März 2006	1 249	1 130	985	86	33
15. März 2007	1 657	1 514	1 349	106	37
15. März 2008	1 956	1 778	1 636	146	32
1. März 2009	2 465	2 282	2 133	142	41
1. März 2010	2 927	2 716	2 591	149	62
1. März 2011	3 088	2 901	2 751	136	51
1. März 2012	3 143	2 968	2 833	141	34
1. März 2013	3 472	3 317	3 172	132	23
1. März 2014	3 870	3 673	3 530	167	30
1. März 2015	3 895	3 725	3 547	154	16
1. März 2016	3 784	3 657	3 505	118	9
1. März 2017	3 764	3 612	3 483	146	6
1. März 2018	4 000	3 798	3 703	189	13
1. März 2019	3 897	3 743	3 623	152	2
1. März 2020	3 734	3 558	3 436	172	4
1. März 2021	3 439	3 287	3 182	148	4
1. März 2022	3 123	3 022	2 914	95	6
1. März 2023	2 838	2 715	2 639	117	6

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	darunter 1 - 3	3 - 6	6 - 14
weiblich ¹⁾					
15. März 2006	1 150	1 033	899	92	25
15. März 2007	1 568	1 408	1 269	127	33
15. März 2008	1 937	1 742	1 573	160	35
1. März 2009	2 371	2 207	2 082	126	38
1. März 2010	2 707	2 527	2 389	132	48
1. März 2011	2 909	2 742	2 599	141	26
1. März 2012	3 048	2 880	2 755	145	23
1. März 2013	3 458	3 303	3 175	134	21
1. März 2014	3 642	3 435	3 290	190	17
1. März 2015	3 634	3 478	3 322	151	5
1. März 2016	3 672	3 540	3 418	129	3
1. März 2017	3 574	3 424	3 317	146	4
1. März 2018	3 580	3 383	3 283	184	13
1. März 2019	3 696	3 542	3 440	150	4
1. März 2020	3 594	3 425	3 318	159	10
1. März 2021	3 171	3 020	2 932	147	4
1. März 2022	2 899	2 763	2 662	128	8
1. März 2023	2 732	2 609	2 533	112	11

1) Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" (2017 und 2018) bzw. "Anderes" (2019) werden dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. Kinder und Jugendliche mit den Geschlechts-angaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet (ab 2020).

39. Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach ausgewählten Merkmalen
 2006 bis 2023

Lfd. Nr.	Merkmal	15. März 2006	15. März 2007	15. März 2008	1. März 2009	1. März 2010	1. März 2011
1	Insgesamt	2 399	3 225	3 893	4 836	5 634	5 997
2	Kind besucht bereits die Schule ¹⁾	.	.	.	40	63	61
3	Migrationshintergrund ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	80	131	152	188	171	204
4	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils und in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15	31	50	62	58	45
5	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson Großeltern	33	33	33	44	34	26
6	andere Verwandte	15	15	15	18	26	25
7	nicht verwandt	2 351	3 177	3 845	4 774	5 574	5 946
	Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten						
	Tage pro Woche, an denen die Betreuung stattfindet						
8	1	13	9	11	9	21	10
9	2	21	40	35	31	36	23
10	3	43	55	47	45	41	22
11	4	59	41	36	21	25	11
12	5	2 256	3 069	3 753	4 716	5 498	5 913
13	6	3	3	6	14	6	5
14	7	4	8	5	-	7	13
15	Betreuung findet (auch) am Wochenende statt vertraglich vereinbarte Betreuungszeit (pro Woche) ²⁾	48	82	98	94	104	76
16	bis 25 Stunden	.	.	.	.	.	.
17	26 bis 35 Stunden	.	.	.	.	.	.
18	36 bis 39 Stunden	.	.	.	.	.	.
19	40 bis 44 Stunden	.	.	.	.	.	.
20	45 und mehr Stunden	.	.	.	.	.	.
21	Kind erhält Mittagsverpflegung während der Tagespflege ¹⁾	.	.	.	4 649	5 436	5 867
	Kind erhält in der Tagespflege Eingliederungshilfe ³⁾						
	nach SGB IX/SGB VIII ⁴⁾ wegen						
22	(drohender)körperlicher Behinderung	.	.	.	.	.	.
23	(drohender)geistiger Behinderung	.	.	.	.	.	.
24	(drohender) seelischer Behinderung ⁵⁾
25	Kind besucht zusätzlich zu dieser Tagespflege eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung (z. B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtungen)	104	113	161	125	160	113
26	ein weiteres (zeitlich kürzeres) Tagespflegeverhältnis	1	1	1	5	1	1
27	eine Ganztagschule	-	3	5	13	4	8
28	kein anderes Betreuungsarrangement	2 294	3 108	3 726	4 693	5 469	5 875

1) Ab 2009.

2) Ab 2012.

3) Ab 2012; Doppelzählungen möglich.

4) Bis 2019: nach SGB XII/SGB VIII.

5) Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB IX (gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

1. März 2012	1. März 2013	1. März 2014	1. März 2015	1. März 2016	1. März 2017	1. März 2018	1. März 2019	1. März 2020	1. März 2021	1. März 2022	1. März 2023
6 191	6 930	7 512	7 529	7 456	7 338	7 580	7 593	7 328	6 610	6 022	5 570
42	25	35	9	8	4	5	3	5	3	2	4
282	367	536	360	345	384	399	481	567	625	580	617
76	132	177	106	178	141	193	255	303	357	337	355
32	32	30	20	23	33	38	35	36	33	39	50
21	21	23	21	24	22	28	21	17	23	16	17
6 138	6 877	7 459	7 488	7 409	7 283	7 514	7 537	7 275	6 554	5 967	5 503
3	1	2	5	6	5	6	2	3	1	-	2
5	6	10	2	2	3	8	1	2	1	1	1
19	13	12	10	2	4	11	5	4	2	1	-
21	12	12	11	8	6	3	6	5	6	4	9
6 121	6 889	7 451	7 498	7 434	7 318	7 550	7 579	7 314	6 600	6 014	5 554
6	2	6	3	4	-	-	-	-	-	-	-
16	7	19	-	-	2	2	-	-	-	2	4
76	40	48	20	17	10	18	12	9	8	7	22
178	141	218	145	137	78	118	76	62	76	56	38
537	534	484	482	408	383	398	415	390	362	357	336
153	182	72	245	279	264	289	296	238	238	233	60
1 060	1 182	1 426	1 290	1 227	1 297	1 456	1 699	1 756	1 602	1 385	1 446
4 263	4 891	5 312	5 367	5 405	5 316	5 319	5 107	4 882	4 332	3 991	3 690
6 060	5 149	7 409	7 450	7 320	7 295	7 543	7 553	7 292	6 538	5 989	5 563
13	18	19	13	20	15	6	7	7	6	4	1
7	5	9	9	10	10	5	3	6	4	3	3
10	8	14	11	17	15	6	3	4	3	3	-
70	24	48	25	12	10	11	7	6	1	1	11
4	1	3	1	-	-	-	1	-	-	-	1
3	-	26	4	4	2	4	3	2	3	-	-
6 114	6 905	7 435	7 499	7 440	7 326	7 565	7 582	7 320	6 606	6 021	5 558

Lfd. Nr.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

40. Personen in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach ausgewählten Merkmalen

2006 bis 2023

Lfd. Nr.	Merkmal	15. März 2006	15. März 2007	15. März 2008	1. März 2009	1. März 2010	1. März 2011
1	Insgesamt	777	968	1 123	1 287	1 453	1 461
2	Höchster Berufsausbildungsabschluss						
3	Diplomsozialpädagoge/-in, -sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	7	8	11	11	11	14
4	Diplompädagoge/-in, -sozialpädagoge/-in, -erziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	12	21	22	25	31	29
5	Diplomheilpädagoge/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	-	-	1	-	-	1
6	Staatlich anerkannte Kindheitspädagoge/-in (Master/Bachelor) ¹⁾
7	Erzieher/-in	131	165	161	189	196	175
8	Heilpädagoge/-in (Fachschule)	2	2	2	2	3	6
9	Kinderpfleger/-in	36	31	33	28	36	37
10	Kinderkrankenschwester, Kranken- und Altenpfleger/-in)	13	19	28	43	54	52
11	Familienpfleger/-in	1	3	2	3	5	5
12	Assistent/-in im Sozialwesen (Sozialassistent/-in, -betreuer/-in, -pflegeassistent/-in, sozialpädagogische/-r Assistent/-in)	1	3	4	4	2	2
13	soziale und medizinische Helferberufe (Erziehungshelfer/-in, Heilerziehungshelfer/-in, Heilerziehungspflegehelfer/-in, Hauswirtschaftshelfer/-in, Krankenpflegehelfer/-in)	29	41	47	61	60	61
14	sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung anderer, nicht fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss	26	25	29	17	17	24
15	noch in Berufsausbildung	489	611	750	866	997	1 018
16	ohne abgeschlossene Berufsausbildung	11	8	5	8	5	3
17	Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege	19	31	28	30	36	34
18	Dauer des Qualifizierungskurses						
19	weniger als 30 Stunden ²⁾	433	649	829	1 028	1 193	1 244
20	30 - 70 Stunden ²⁾	29	36	14	12	12	10
21	71 - 120 Stunden ²⁾	82	127	131	169	198	160
22	121 - 159 Stunden ²⁾	5	13	7	2	7	10
23	160 und mehr Stunden ²⁾	1	4	3	5	8	8
24	weniger als 160 Stunden ³⁾	316	469	674	840	968	1 056
25	160 - 299 Stunden ³⁾
26	300 und mehr Stunden ³⁾
27	Anderer Nachweis der Qualifikation	173	163	203	211	232	210
28	In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung	94	99	61	36	34	41
29	Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	631	884	1 057	1 259	1 437	1 453
30	Anzahl der betreuten Kinder						
31	1	163	160	152	126	109	72
32	2	144	150	168	147	160	123
33	3	129	161	189	199	196	168
34	4	142	194	212	233	326	326
35	5	199	303	402	581	655	764
36	6 und mehr	-	-	-	1	7	8

1) Ab 2012.

2) Bis 2018.

3) Ab 2019.

1. März 2012	1. März 2013	1. März 2014	1. März 2015	1. März 2016	1. März 2017	1. März 2018	1. März 2019	1. März 2020	1. März 2021	1. März 2022	1. März 2023
1 472	1 619	1 761	1 718	1 699	1 657	1 716	1 697	1 660	1 559	1 419	1 302
11	20	21	24	32	26	30	23	16	16	16	13
28	27	25	23	15	12	14	19	16	13	10	8
2	4	3	3	3	2	2	2	3	2	2	1
1	1	5	2	-	1	3	3	3	3	4	8
178	180	176	173	183	177	190	187	185	168	149	137
5	3	3	4	5	4	4	10	7	9	10	10
35	42	50	44	43	36	42	42	36	38	28	32
39	60	67	58	49	49	34	35	35	39	31	36
5	4	4	2	6	5	4	5	6	7	6	5
6	6	4	6	1	6	9	8	11	14	11	12
58	63	61	53	51	44	42	43	36	33	34	32
26	25	44	26	31	24	27	21	26	25	83	79
1 047	1 152	1 269	1 274	1 242	1 234	1 277	1 263	1 246	1 162	1 008	905
1	2	2	-	1	2	2	1	3	2	1	-
30	30	27	26	37	35	36	35	31	28	26	24
1 266	1 391	1 474	1 516	1 562	1 535	1 582	1 553	1 538	1 443	1 339	1 224
11	7	6	2	8	23	6	.	.	.	.	.
118	104	113	114	80	74	89	.	.	.	.	.
5	19	21	23	35	21	28	.	.	.	.	.
11	14	7	10	12	11	11	.	.	.	.	.
1 121	1 247	1 327	1 367	1 427	1 406	1 448	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	144	178	169	150	130
.	.	.	.	.	.	.	1 218	1 182	957	1 023	940
.	.	.	.	.	.	.	191	178	317	166	154
183	262	189	174	126	139	467	628	644	143	120	107
44	28	128	73	19	16	15	15	16	10	11	15
1 462	1 611	1 753	1 513	1 273	1 249	1 699	1 678	1 626	1 521	1 385	1 276
67	57	59	36	26	32	19	11	15	27	29	20
91	82	109	67	85	57	66	65	58	77	74	57
168	181	182	166	138	138	155	130	156	193	170	155
302	330	377	390	407	372	391	403	419	439	386	382
843	963	1 031	1 054	1 036	1 056	1 082	1 079	1 009	783	759	685
1	6	3	5	7	2	3	9	3	2	1	3

Lfd. Nr.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

41. Personen in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Alter und Geschlecht
 2006 bis 2023

Jahr	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Insgesamt										
15. März 2006	777	26	82	122	132	129	118	89	52	27
15. März 2007	968	31	100	148	180	153	151	114	69	22
15. März 2008	1 123	32	108	166	224	183	174	128	82	26
1. März 2009	1 287	44	140	206	243	211	194	135	84	30
1. März 2010	1 453	32	131	226	260	257	223	160	117	47
1. März 2011	1 461	23	128	205	262	266	229	171	121	56
1. März 2012	1 472	9	92	209	263	279	232	194	137	57
1. März 2013	1 619	12	107	248	271	293	258	218	150	62
1. März 2014	1 761	16	91	276	282	328	272	240	176	80
1. März 2015	1 718	7	75	243	281	303	296	242	181	90
1. März 2016	1 699	7	58	215	278	291	298	257	194	101
1. März 2017	1 657	6	51	183	291	268	291	253	197	117
1. März 2018	1 716	6	56	179	287	279	295	270	212	132
1. März 2019	1 697	7	52	142	285	268	321	252	219	151
1. März 2020	1 660	9	40	137	253	284	292	267	209	169
1. März 2021	1 559	3	31	105	236	277	265	254	215	173
1. März 2022	1 419	3	12	86	187	281	230	251	206	163
1. März 2023	1 302	5	9	63	154	249	225	244	204	149
männlich ¹⁾										
15. März 2006	14	3	2	2	4	-	-	1	1	1
15. März 2007	24	2	3	3	5	4	1	5	1	-
15. März 2008	34	1	4	5	8	3	2	6	3	2
1. März 2009	49	2	7	5	12	6	5	6	2	4
1. März 2010	55	1	6	8	8	12	8	5	4	3
1. März 2011	73	1	9	12	14	13	9	5	8	2
1. März 2012	78	-	8	11	18	13	11	8	9	-
1. März 2013	103	-	8	17	22	18	14	10	11	3
1. März 2014	113	-	6	17	19	24	17	10	12	8
1. März 2015	112	-	3	15	16	25	24	10	9	10
1. März 2016	110	-	2	11	15	27	22	12	9	12
1. März 2017	109	-	2	10	15	28	22	12	8	12
1. März 2018	118	1	3	9	16	29	24	13	11	12
1. März 2019	117	-	3	6	16	23	29	19	8	13
1. März 2020	115	-	1	7	17	21	29	22	7	11
1. März 2021	106	-	-	1	6	17	20	21	21	20
1. März 2022	101	-	-	6	11	19	19	23	10	13
1. März 2023	95	-	-	4	9	16	21	21	11	13

Jahr	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
weiblich ¹⁾										
15. März 2006	763	23	80	120	128	129	118	88	51	26
15. März 2007	944	29	97	145	175	149	150	109	68	22
15. März 2008	1 089	31	104	161	216	180	172	122	79	24
1. März 2009	1 238	42	133	201	231	205	189	129	82	26
1. März 2010	1 398	31	125	218	252	245	215	155	113	44
1. März 2011	1 388	22	119	193	248	253	220	166	113	54
1. März 2012	1 394	9	84	198	245	266	221	186	128	57
1. März 2013	1 516	12	99	231	249	275	244	208	139	59
1. März 2014	1 648	16	85	259	263	304	255	230	164	72
1. März 2015	1 606	7	72	228	265	278	272	232	172	80
1. März 2016	1 589	7	56	204	263	264	276	245	185	89
1. März 2017	1 548	6	49	173	276	240	269	241	189	105
1. März 2018	1 598	5	53	170	271	250	271	257	201	120
1. März 2019	1 580	7	49	136	269	245	292	233	211	138
1. März 2020	1 545	9	39	130	236	263	263	245	202	158
1. März 2021	1 453	-	3	30	99	219	257	244	233	368
1. März 2022	1 318	3	12	80	176	262	211	228	196	150
1. März 2023	1 207	5	9	59	145	233	204	223	193	136

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" (2017 und 2018) bzw. "Anderes" (2019) werden dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet (2020).

42. Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Alter und Geschlecht

Am 1. März 2023

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾
unter 1	152	76	76
1 - 2	2 466	1 249	1 217
2 - 3	2 706	1 390	1 316
Zusammen	5 324	2 715	2 609
3 - 4	188	102	86
4 - 5	17	6	11
5 - 6	24	9	15
Zusammen	229	117	112
6 - 7	13	5	8
7 - 8	1	-	1
8 - 11	2	1	1
11 - 14	1	-	1
Zusammen	17	6	11
Insgesamt	5 570	2 838	2 732

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

43. Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Migrationshintergrund

Am 1. März 2023

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils					
		ja			nein		
		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
			ja	nein		ja	nein
unter 1	152	27	11	16	125	125	-
1 - 2	2 466	242	112	130	2 224	2 217	7
2 - 3	2 706	304	127	177	2 402	2 391	11
Zusammen	5 324	573	250	323	4 751	4 733	18
3 - 4	188	22	11	11	166	166	-
4 - 5	17	8	-	8	9	9	-
5 - 6	24	9	-	9	15	14	1
Zusammen	229	39	11	28	190	189	1
6 - 7	13	4	1	3	9	9	-
7 - 8	1	-	-	-	1	1	-
8 - 11	2	-	-	-	2	2	-
11 - 14	1	1	-	1	-	-	-
Zusammen	17	5	1	4	12	12	-
Insgesamt	5 570	617	262	355	4 953	4 934	19

44. Personen in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach verschiedenen Merkmalen und Geschlecht

Am 1. März 2023

Merkmal	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾
Insgesamt	1 302	95	1 207
Höchster Berufsausbildungsabschluss			
Hauptschul-/Volksschulabschluss	64	6	58
Realschulabschluss/Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss	988	63	925
Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	231	25	206
anderer Schulabschluss/unbekannt	18	1	17
ohne Schulabschluss	1	-	1
Höchster Berufsausbildungsabschluss			
Diplomsozialpädagoge/-in, -sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	13	1	12
Diplompädagoge/-in, -sozialpädagoge/-in, -erziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	8	1	7
Diplomheilpädagoge/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	1	-	1
Staatlich anerkannte Kindheitspädagoge/-in (Master/Bachelor) ¹⁾	8	1	7
Erzieher/-in	137	8	129
Heilpädagoge/-in (Fachschule)	10	-	10
Kinderpfleger/-in	32	1	31
Kinderkrankenschwester, Kranken- und Alten- pfleger/-in)	36	2	34
Familienpfleger/-in	5	-	5
-betreuer/-in, -pflegeassistent/-in, sozialpädago- gische/-r Assistent/-in)	12	1	11
soziale und medizinische Helferberufe (Erzie- hungshelfer/-in, Heilerziehungshelfer/-in, Heil- erziehungspflegehelfer/-in, Hauswirtschafts- helfer/-in, Krankenpflegehelfer/-in)	32	3	29
sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	79	5	74
anderer, nicht fachpädagogischer Berufsausbil- dungsabschluss	905	71	834
noch in Berufsausbildung	-	-	-
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	24	1	23
Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege	1 224	88	1 136
Dauer des Qualifizierungskurses			
weniger als 160 Stunden	130	15	115
160 - 299 Stunden	940	65	875
300 und mehr Stunden	154	8	146
Anderer Nachweis der Qualifikation	107	10	97
In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung	15	2	13
Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	1 276	89	1 187
Anzahl der betreuten Kinder			
1	20	1	19
2	57	5	52
3	155	9	146
4	382	23	359
5	685	57	628
6 und mehr	3	-	3
(Überwiegender) Ort der Betreuung ²⁾			
in der Wohnung des Kindes/der Kinder	-	-	-
in der eigenen Wohnung	441	23	418
in anderen Räumen	913	78	835

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in

2) Doppelzählungen möglich.

45. Personen und Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege nach Kreisfreien Städten

Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personen	Kinder			
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 3	3 - 6	6 - 14
Chemnitz, Stadt	73	342	325	17	-
Erzgebirgskreis	50	213	205	8	-
Mittelsachsen	41	176	161	13	2
Vogtlandkreis	12	57	55	2	-
Zwickau	47	195	169	21	5
Dresden, Stadt	334	1 367	1 328	38	1
Bautzen	68	291	285	6	-
Görlitz	27	112	101	9	2
Meißen	56	240	216	22	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	100	397	385	12	-
Leipzig, Stadt	437	1 929	1 883	46	-
Leipzig	26	116	92	20	4
Nordsachsen	31	135	119	15	1
Sachsen	1 302	5 570	5 324	229	17

46. Kinder in Kindertagesbetreuung¹⁾ nach Alter sowie Betreuungsquoten²⁾

2006 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14
15. März 2006	216 656	32 780	89 013	93 437	1 426
15. März 2007	227 934	34 084	89 373	102 962	1 515
15. März 2008	239 464	36 127	91 368	110 208	1 761
1. März 2009	249 551	40 402	92 432	114 975	1 742
1. März 2010	258 328	43 810	93 076	119 587	1 855
1. März 2011	264 911	45 844	94 026	122 998	2 043
1. März 2012	272 841	48 244	96 744	125 556	2 297
1. März 2013	279 692	49 527	98 674	129 083	2 408
1. März 2014	289 071	52 297	100 510	133 936	2 328
1. März 2015	295 813	54 070	101 739	137 455	2 549
1. März 2016	303 610	55 657	103 412	141 736	2 805
1. März 2017	311 504	56 871	104 104	147 703	2 826
1. März 2018	318 102	57 382	105 719	152 000	3 001
1. März 2019	322 458	58 186	106 809	154 099	3 364
1. März 2020	326 227	57 015	108 436	157 223	3 553
1. März 2021	323 059	54 620	108 140	156 720	3 579
1. März 2022	324 002	53 910	106 988	159 469	3 635
1. März 2023	328 313	53 288	105 433	165 977	3 615
Betreuungsquote					
15. März 2006	53,5	33,5	92,7	67,2	2,0
15. März 2007	55,3	34,6	93,8	69,8	2,1
15. März 2008	56,9	36,5	94,6	72,5	2,4
1. März 2009	57,9	40,1	94,9	74,3	2,2
1. März 2010	58,6	42,8	95,2	76,1	2,2
1. März 2011	58,9	44,1	95,3	77,1	2,3
1. März 2012	67,1	46,8	96,6	79,3	2,5
1. März 2013	60,9	47,5	96,5	80,9	2,6
1. März 2014	62,1	50,0	96,4	82,3	2,5
1. März 2015	62,6	50,6	96,8	82,5	2,7
1. März 2016	62,4	50,6	95,5	82,8	2,9
1. März 2017	62,8	50,5	95,6	84,3	2,9
1. März 2018	63,2	50,9	95,2	84,9	3,0
1. März 2019	63,5	52,3	94,9	84,8	3,3
1. März 2020	63,9	52,8	94,7	85,8	3,4
1. März 2021	63,1	52,5	94,4	84,3	3,3
1. März 2022	63,3	53,4	94,6	84,9	3,3
1. März 2023	63,0	54,7	93,6	84,4	3,2

1) Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege, die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen.

2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe zum Stichtag 31. Dezember des Vorjahres, ab 2012 Bezugsgröße Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011 und bis 2011 auf Grundlage der fortgeschriebenen Einwohnerzahl basierend auf den Registerdaten vom 3. Oktober 1990.

**47. Kinder in Kindertagesbetreuung¹⁾ nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter
bzw. Betreuungsquoten**
Am 1. März 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14
Chemnitz, Stadt	19 337	3 071	6 166	9 772	328
Erzgebirgskreis	23 320	3 471	7 631	12 003	215
Mittelsachsen	23 086	3 743	7 385	11 718	240
Vogtlandkreis	15 173	2 311	4 904	7 811	147
Zwickau	22 325	3 444	7 393	11 292	196
Dresden, Stadt	51 344	8 662	16 201	25 870	611
Bautzen	24 371	3 930	7 808	12 379	254
Görlitz	17 830	2 807	5 682	9 136	205
Meißen	19 457	2 939	6 174	10 110	234
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	20 365	3 028	6 622	10 552	163
Leipzig, Stadt	53 664	9 647	17 303	26 076	638
Leipzig	21 817	3 586	6 933	11 072	226
Nordsachsen	16 224	2 649	5 231	8 186	158
Sachsen	328 313	53 288	105 433	165 977	3 615
Betreuungsquote					
Chemnitz, Stadt	62,0	49,7	88,4	85,4	5,0
Erzgebirgskreis	58,9	50,0	92,6	79,0	2,3
Mittelsachsen	62,5	56,5	94,2	83,0	2,9
Vogtlandkreis	59,7	50,8	91,8	80,3	2,5
Zwickau	60,4	50,6	92,9	81,2	2,4
Dresden, Stadt	66,2	56,3	95,8	89,1	3,8
Bautzen	63,2	58,2	94,8	83,8	2,9
Görlitz	59,6	53,2	91,2	79,9	2,9
Meißen	63,1	56,8	94,8	85,0	3,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	62,3	55,8	94,0	82,9	2,2
Leipzig, Stadt	65,7	54,3	94,9	87,6	4,0
Leipzig	64,2	60,1	93,0	85,0	3,0
Nordsachsen	63,7	57,7	91,6	84,9	2,8
Sachsen	63,0	54,7	93,6	84,4	3,2

1) Kinder in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege, die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen.

2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe zum Stichtag 31. Dezember 2020, Bezugsgröße Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011.

Abb. 1 Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung

Am 1. März 2023

in Prozent

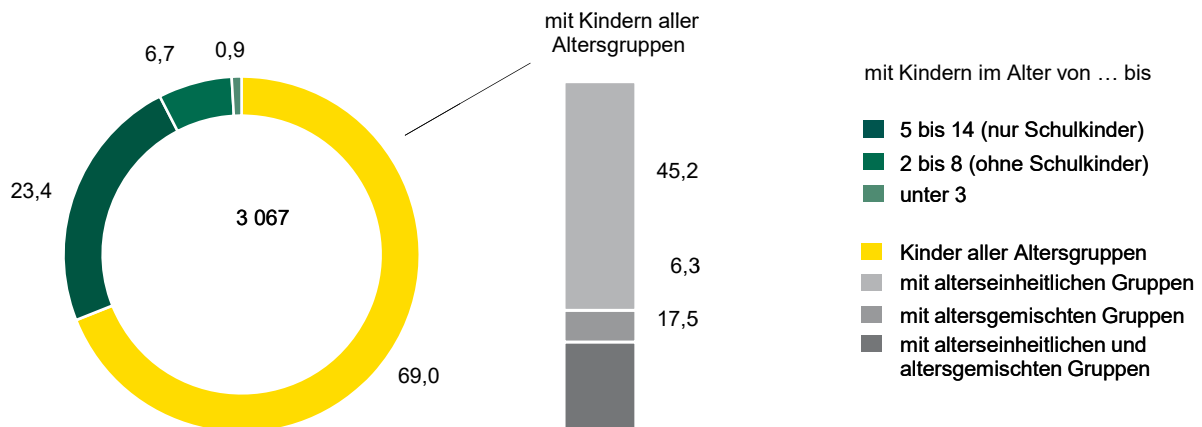


Abb. 2 Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtung

Am 1. März 2023
in Prozent

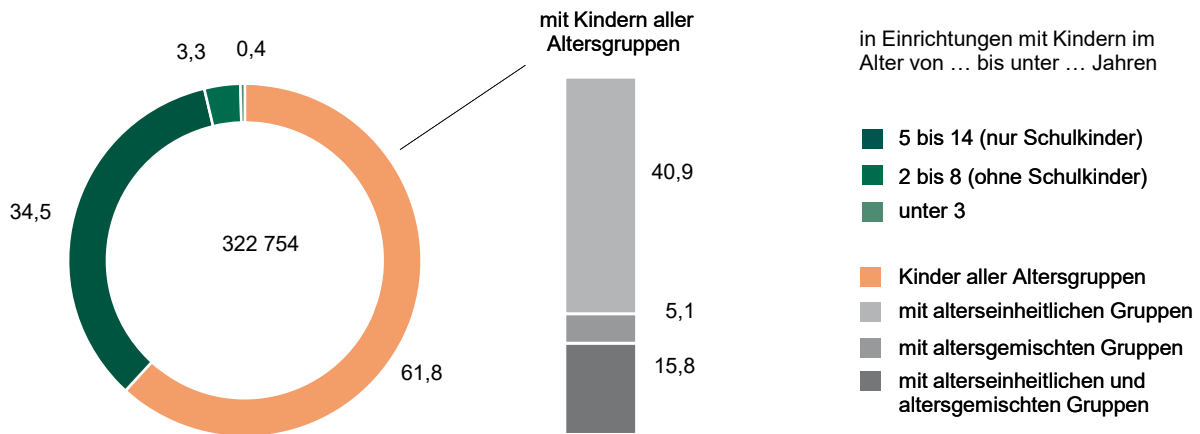


Abb. 3 Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen
Am 1. März 2023

Alter von ... bis unter ... Jahren

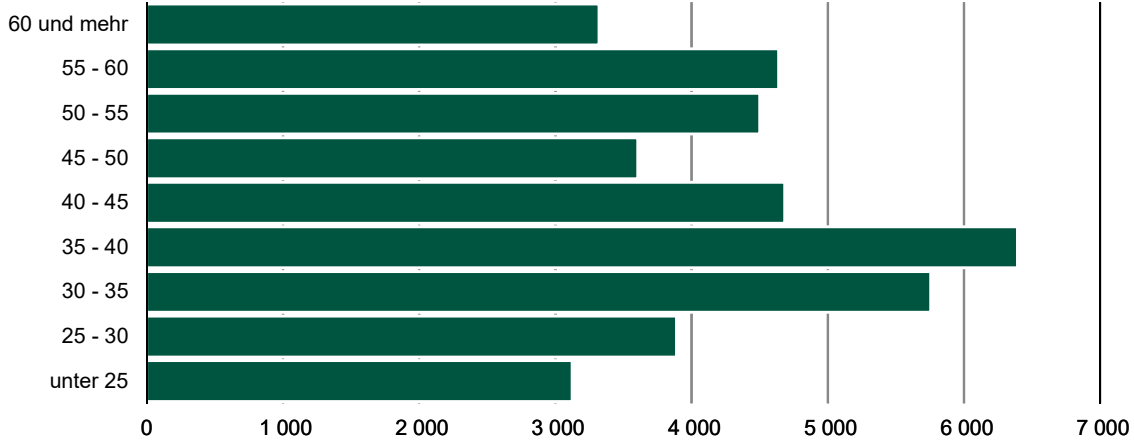
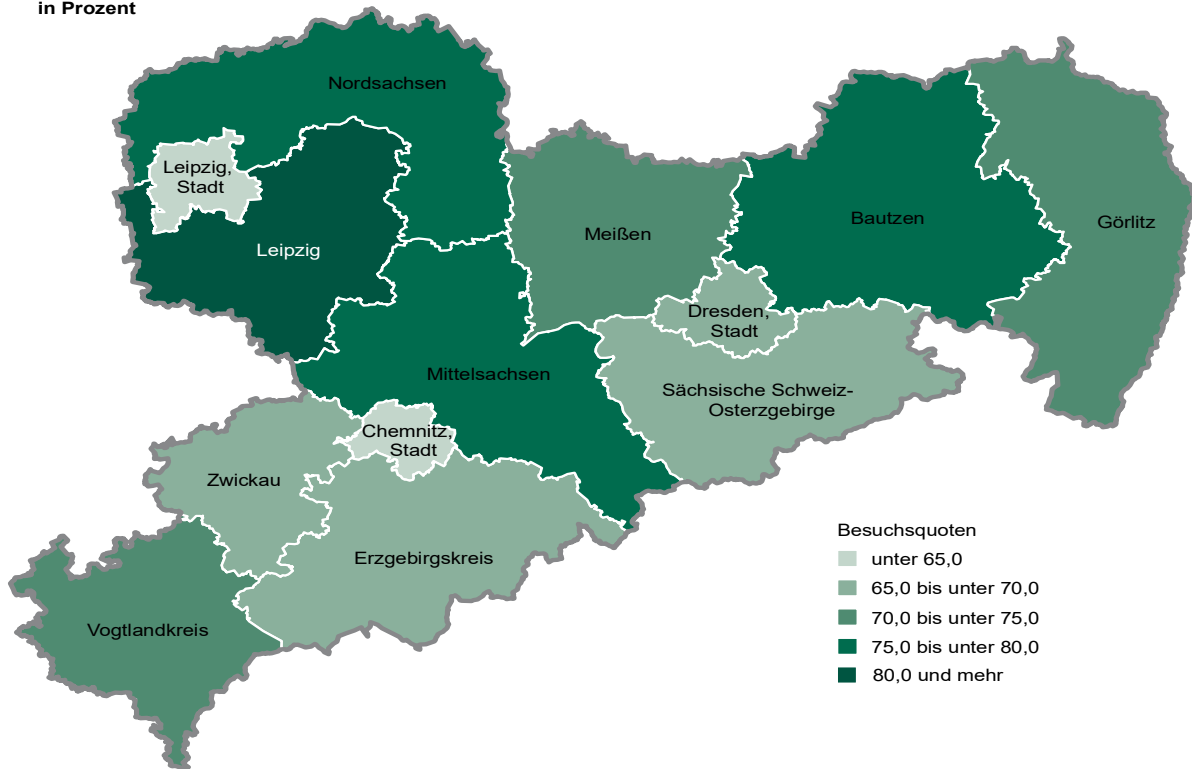


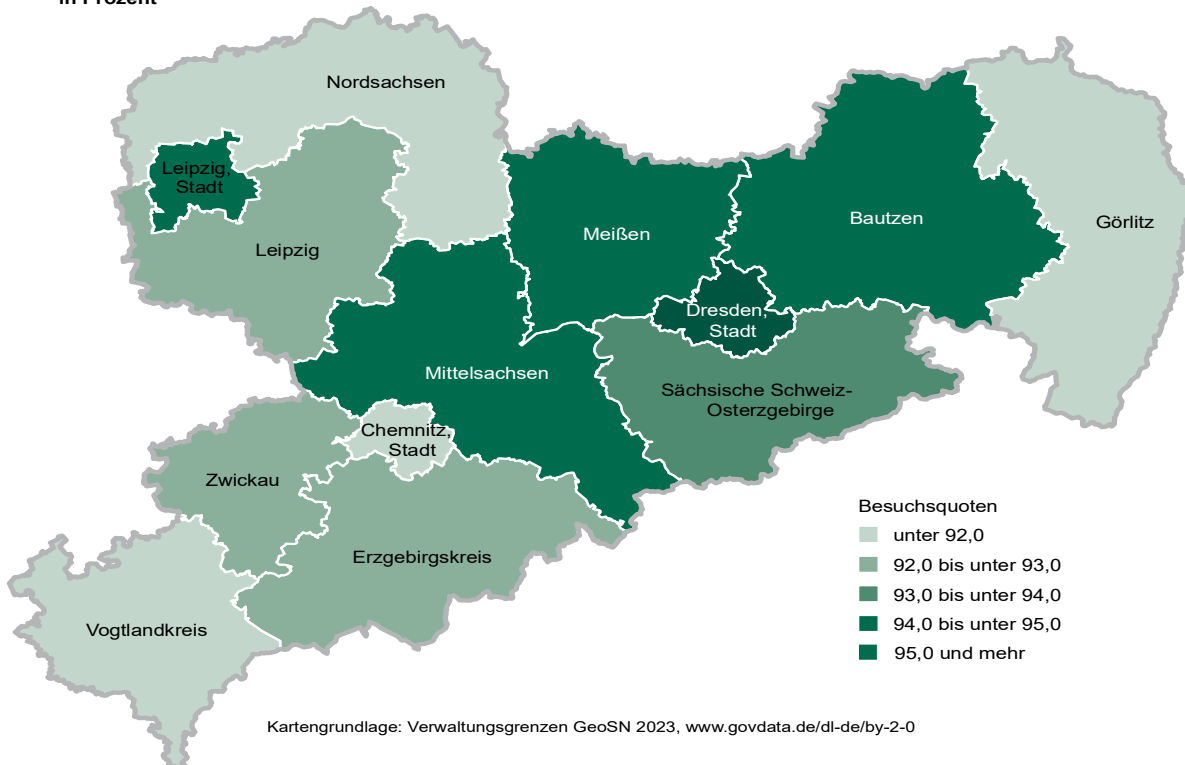
Abb. 4 Besuchsquoten der Kinder im Alter von 1 bis unter 3 und von 3 bis unter 6 Jahren in Tageseinrichtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Am 1. März 2023

**im Alter von 1 bis unter 3 Jahren
in Prozent**



**im Alter von 3 bis unter 6 Jahren
in Prozent**



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen GeoSN 2023, www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Anhang

Erhebungsbogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen 2023

Erhebungsbogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2023

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.

Kita-Bogen 2023

Kindertagespflege-
Bogen 2023

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

KITA

Teil III.1: Kinder und tätige Personen
in Tageseinrichtungen

Stichtag: 1. März 2023

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Bei Einrichtungen, die zu diesem Zeitpunkt vorübergehend geschlossen sind, gilt als Stichtag das letzte vorausgehende Monatsende, an dem die Einrichtung noch geöffnet war.
Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss stehen auf Seite 6 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

1-16 1 1
BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA

Kennnummer Einrichtung

A Art des Trägers der Einrichtung

Es ist nur eine Angabe möglich.

1 Öffentliche Jugendhilfe

- 1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) ☐ 01
- 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) ☐ 02
- 1.3 Oberste Landesjugendbehörde
(Ministerium/Senat) ☐ 03
- 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband
ohne eigenes Jugendamt ☐ 04

2 Freie Jugendhilfe – Privat-gemeinnützige Träger

- 2.1 Arbeiterwohlfahrt
oder deren Mitgliedsorganisationen ☐ 05
- 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-
verband oder dessen Mitglieds-
organisationen ☐ 06
- 2.3 Deutsches Rotes Kreuz
oder dessen Mitgliedsorganisationen ☐ 07
- 2.4 Diakonisches Werk oder sonstige der
EKD angeschlossene Träger ☐ 08

- 2.5 Deutscher Caritasverband
oder sonstige katholische Träger ☐ 09
- 2.6 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden
in Deutschland oder jüdische
Kultusgemeinde oder ihnen
angeschlossene Träger ☐ 10
- 2.7 Andere Religionsgemeinschaften
des öffentlichen Rechts oder ihnen
angeschlossene Träger ☐ 11
- 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband,
Jugendring ☐ 12
- 2.9 Andere gemeinnützige juristische
Personen oder Vereinigungen ☐ 13

3 Freie Jugendhilfe – Privat- nichtgemeinnützige natürliche oder juristische Person des Privatrechts

- 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil ☐ 14
- 3.2 Selbständig privat-gewerblich ☐ 15
- 3.3 Natürliche oder andere juristische Person ☐ 16

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

--

B Rechtsform des Trägers
Es ist nur eine Angabe möglich.

- 01 Gebietskörperschaft (einschließlich Land, Bund, Zusammenschlüsse) oder Behörde ☐ 01 19-20
- 02 Körperschaft des öffentlichen Rechts ☐ 02
- 03 Kommunalunternehmen ☐ 03
- 04 Anstalt des öffentlichen Rechts ☐ 04
- 05 Stiftung des öffentlichen Rechts ☐ 05
- 06 Natürliche Person ☐ 06
- 07 Verein ☐ 07
- 08 Genossenschaft ☐ 08
- 09 Stiftung des Privatrechts ☐ 09
- 10 Personengesellschaft ☐ 10
- 11 GmbH ☐ 11
- 12 Andere Kapitalgesellschaft ☐ 12
- 13 Ausländische Rechtsform ☐ 13

C Besondere Merkmale der Einrichtung

- 1 Wann öffnet Ihre Einrichtung an den meisten Wochentagen? 21-24 : : Uhr
- 2 Wann schließt Ihre Einrichtung an den meisten Wochentagen? 25-28 : : Uhr
- 3 Schließt Ihre Einrichtung über Mittag?
- Ja 29 ☐ 1
- Nein 29 ☐ 2
- 4 Anzahl der Schließtage an regulären Öffnungstagen in den zurückliegenden 12 Monaten zum Stichtag 1. März
- Tage insgesamt 30-32

noch:

C Besondere Merkmale der Einrichtung

- 5 Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Kinder von Betriebsangehörigen betreut? 33
- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2
- 6 Wird die Einrichtung durch eine Elterninitiative selbst organisiert? 34
- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2

D Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

i Hier ist nicht die Zahl der tatsächlich belegten Plätze anzugeben.

- 1 Plätze insgesamt 35-37
- E Anzahl der Gruppen**
- 1 Gruppen insgesamt 38-39
- 2 Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur 40 ☐ 1

F Anzahl der Kinder in der Einrichtung

- 1 Kinder insgesamt 41-43

G Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen

• Bitte für **jedes** Kind eine eigene Zeile ausfüllen.
Für alle weiteren Gruppen/Kinder bitte Folgebogen anlegen.

Anzahl der Folgebogen

Gruppe (laufende Nummer) 17-18 _____ (Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur = 99)

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Geburtsmonat und Geburtsjahr		In der Einrichtung seit		Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit pro Woche				Kind erhält Mittags- verpflegung (sofern über die Einrichtung organisiert)	Kind besucht bereits die Schule	Kind besucht die folgende Klassen- stufe	Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staats- angehörigkeit)		In der Familie vorrangig gesprochene Sprache		Kind erhält Eingliederungshilfe nach SGB VIII/SGb IX wegen (drohender) ...		
																Ja	Nein						Deutsch	Nicht Deutsch	körperlicher Behinderung	geistiger Behinderung	seelischer Behinderung
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburten- register)	MM	JJJJ	MM	JJJJ	Stundenumfang	Zahl der Betreuungstage	Wochenend- betreuung	Vor- und Nachmittag (mit Unterbrechung über Mittag)										
	– für jedes Kind anzugeben –																					
19-21	28	22-23	24-27	29-30	31-34	35-36	37	38	39	– sofern zutreffend –			40	41	47-48	42	43	– sofern zutreffend –				

[illegible]

G Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen

1-161

BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA

Bitte für **jedes** Kind eine eigene Zeile ausfüllen.
Für alle weiteren Gruppen/Kinder bitte Folgebogen anlegen.
Anzahl der Folgebogen

Gruppe (laufende Nummer) 17-18 (Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur = 99)

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Geburtsmonat und Geburtsjahr		In der Einrichtung seit		Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit pro Woche				Kind erhält Mittagsverpflegung (sofern über die Einrichtung organisiert)	Kind besucht bereits die Schule	Kind besucht die folgende Klassenstufe	Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit)		In der Familie vorrangig gesprochene Sprache	Kind erhält in der Einrichtung Eingliederungshilfe nach SGB VIII/SGB IX wegen (drohender) ...					
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburtenregister)	MM	JJJJ	MM	JJJJ	Stundenumfang	Zahl der Betreuungstage	Wochenendbetreuung	Vor- und Nachmittag (mit Unterbrechung über Mittag)				Ja	Nein		Deutsch	Nicht Deutsch	körperlicher Behinderung	geistiger Behinderung	seelischer Behinderung	
19-21	28				22-23	24-27	29-30	31-34	35-36	37	38	39	- für jedes Kind anzugeben -		40	41	47-48	- für jedes Kind anzugeben -		42	43	44	45	46
011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
014	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
015	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
018	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für alle weiteren Personen bitte Folgeblatt ausfüllen.

Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss

Schlüssel A

Schl.-Nr.	Arbeitsbereich
1	Gruppenleitung
2	Zweit- bzw. Ergänzungskraft
3	Förderung von Kindern nach SGB VIII oder nach SGB IX in der Einrichtung (Eingliederungshilfe für behinderte Kinder)
4	Einrichtungsleitung
5	Verwaltung
9	Gruppenübergreifend tätig

Schlüssel B

Schl.-Nr.	Höchster Berufsausbildungsabschluss Zuordnungen von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen stehen am Ende der beiliegenden Unterlage.	Schl.-Nr.	Höchster Berufsausbildungsabschluss Zuordnungen von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen stehen am Ende der beiliegenden Unterlage.
01	Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/Dipl.-Sozialarbeiterin (FH oder vergleichbarer Abschluss)	15	Ergotherapeut/Ergotherapeutin (Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-therapeutin) Bewegungspädagoge/Bewegungspädagogin, Bewegungstherapeut/Bewegungstherapeutin (Motopäde/Motopädin)
02	Dipl.-Pädagoge/Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	16	Arzt/Ärztin
03	Dipl.-Heilpädagoge/Dipl.-Heilpädagogin (FH oder vergleichbarer Abschluss)	17	(Fach-)Kinderkrankenpfleger/Kinderkrankenschwester, Krankenpfleger/Krankenschwester, Altenpfleger/Altenpflegerin
36	Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/anerkannte Kindheitspädagogin (Master)	18	Krankengymnast/Krankengymnastin, Masseur/Masseurin, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin
37	Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/anerkannte Kindheitspädagogin (Bachelor)	19	Logopäde/Logopädin
04	Erzieher/Erzieherin	20	Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin
05	Heilpädagoge/Heilpädagogin (Fachschule)	21	Fachlehrer/Fachlehrerin oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin
06	Kinderpfleger/Kinderpflegerin	22	Sonstiger Hochschulabschluss
07	Heilerzieher/Heilerzieherin, Heilerziehungspfleger/Heilerziehungspflegerin	23	Abschlussprüfung für den mittleren Dienst/Erste Angestelltenprüfung
08	Familienpfleger/Familienpflegerin	24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/Zweite Angestelltenprüfung
09	Assistent/Assistentin im Sozialwesen (Sozialassistent/Sozialassistentin, Sozialbetreuer/Sozialbetreuerin, Sozialpflegeassistent/Sozialpflegeassistentin, sozialpädagogischer Assistent/sozialpädagogische Assistentin)	25	Sonstiger Verwaltungsberuf
10	Soziale und medizinische Helferberufe (Erziehungshelfer/Erziehungshelferin, Heilerziehungshelfer/Heilerziehungshelferin, Heilerziehungspflegehelfer/Heilerziehungspflegehelferin, Hauswirtschaftshelfer/Hauswirtschaftshelferin, Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelferin)	26	Hauswirtschaftsleiter/Hauswirtschaftsleiterin, Wirtschaftler/Wirtschaftlerin, Oekotrophologe/Oekotrophologin
11	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	27	(Fach-)Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin
12	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-psychotherapeutin	28	Kaufmannsgehilfe/Kaufmannsgehilfin
13	Psychologischer Psychotherapeut/Psychologische Psychotherapeutin	29	Facharbeiter/Facharbeiterin
14	Psychologe/Psychologin mit Hochschulabschluss	30	Meister/Meisterin
		31	Künstlerischer Berufsausbildungsabschluss
		32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss
		33	Praktikant/Praktikantin im Anerkennungsjahr
		34	Noch in Berufsausbildung (ohne PiA)
		35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		38	Noch in praxisintegrierter Berufsausbildung (PiA)

H Angaben zum Personal

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf und Art der Beschäftigung						Arbeitsbereiche und Beschäftigungsumfang				Höchster Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)	In der derzeitigen Einrichtung tätig seit			
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburtenregister)			unbefristet tätig	Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamter/Beamtin	befristet tätig	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich	gemäß Schlüssel A		tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich	MM	JJJJ
18-19	20				21-22	23-26	27						28	29-30	31-33	34	35-36	37-39	40-41	42-43	44-47
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 4	1 9 7 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4		3 0	0 9		9 0	0 2	0 3	2 0 2 0	
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 8	1 9 6 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1	3 9	0			0 1	0 6	2 0 1 4	
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 7	1 9 7 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1	2 5	0 9		1 4	0 1	0 1	2 0 1 8	
1	2	3	7		1	2	3	4	5												
01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	

H Angaben zum Personal

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf und Art der Beschäftigung						Arbeitsbereiche und Beschäftigungsumfang				Höchster Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)	In der derzeitigen Einrichtung tätig seit			
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburtenregister)			unbefristet tätig	Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamter/Beamtin	befristet tätig	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich	gemäß Schlüssel A		tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich	MM	JJJJ
18-19	20				21-22	23-26	27						28	29-30	31-33	34	35-36	37-39	40-41	42-43	44-47

Bsp.

☒ 0 4
 ☐ 1 9 7 7
 ☒
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Bsp.

☒ 0 8
 ☐ 1 9 6 8
 ☒
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Bsp.

☒ 0 7
 ☐ 1 9 7 2
 ☒
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

11

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

12

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

13

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

14

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

15

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

16

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

17

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

18

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

19

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

20

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

H Angaben zum Personal

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf und Art der Beschäftigung						Arbeitsbereiche und Beschäftigungsumfang				Höchster Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)	In der derzeitigen Einrichtung tätig seit			
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburtenregister)			unbefristet tätig	Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamter/Beamtin	befristet tätig	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich	gemäß Schlüssel A		tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich	MM	JJJJ
18-19	20				21-22	23-26	27						28	29-30	31-33	34	35-36	37-39	40-41	42-43	44-47
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 4	1 9 7 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4		3 0	0 9		9 0	0 2	0 3	2 0 2 0	
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 8	1 9 6 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1	3 9	0			0 1	0 6	2 0 1 4	
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 7	1 9 7 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1	2 5	0 9		1 4	0 1	0 1	2 0 1 8	
1	2	3	7				1	2	3	4	5										
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										

H Angaben zum Personal

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf und Art der Beschäftigung						Arbeitsbereiche und Beschäftigungsumfang				Höchster Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)	In der derzeitigen Einrichtung tätig seit					
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburtenregister)			unbefristet tätig	Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamter/Beamtin	befristet tätig	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich	gemäß Schlüssel A		tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A „1“ oder „2“ ist)	Anzahl der Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich	MM	JJJJ		
18-19	20				21-22	23-26	27						28	29-30	31-33	34	35-36	37-39	40-41	42-43	44-47		
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 4	1 9 7 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	3 0 0 9		<input type="checkbox"/>	9 0	0 2	0 3	2 0 2 0				
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 8	1 9 6 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1 3 9 0		<input type="checkbox"/>	0 1	0 6	2 0 1 4					
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>				0 7	1 9 7 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1 2 5 0 9		<input type="checkbox"/>	1 4 0	0 1	0 1	2 0 1 8				
1	2	3	7	1	2	3	4	5															
31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
32	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
33	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
34	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
38	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
39	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Für alle weiteren Personen bitte Folgeblatt ausfüllen.

H Angaben zum Personal

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburtenregister)	
18-19	20				31-33

Bsp. ☐ ☒ ☐ 4 0 0

1 2 3 7

01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____

Lfd. Nr.	Geschlecht (nach Geburtenregister)				Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden
	Männlich	Weiblich	Divers	Ohne Angabe (nach Geburtenregister)	
18-19	20				31-33

1 2 3 7

16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____
30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	____, ____

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen

Stichtag: 1. März 2023

Erläuterungen zum Fragebogen

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kindertageseinrichtungen für Kinder mit und ohne Behinderung. **Kindertageseinrichtungen** sind Einrichtungen, in denen Kinder regelmäßig ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, gefördert, gebildet sowie pflgerisch und erzieherisch betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Zudem sind folgende **Besonderheiten** zu beachten:

- Einrichtungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland sowie Tagesgruppen nach § 32 SGB VIII werden in der Statistik **nicht berücksichtigt**.
- Ein Kindergarten in einem Kinderheim ist nur dann in diese Erhebung einzubeziehen, wenn im Kindergarten andere Kinder betreut werden als im Kinderheim.
- Schulhorte und Schulkindergärten sind nur dann zu erfassen, wenn sie Einrichtungen der Jugendhilfe sind. Gleiches gilt für Ganztagschulen.
- Sofern eine Einrichtung nicht ausschließlich Zwecken der Jugendhilfe dient, ist dennoch für den der Jugendhilfe dienenden Teil der Einrichtung Auskunft zur Statistik zu erteilen.

Meldung zur Statistik

Für jede Kindertageseinrichtung ist ein **Fragebogen** auszufüllen, für die Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen und zum Personal gegebenenfalls mit entsprechenden Folgebogen, und bis spätestens **29. März 2023** an das statistische Amt zu senden.

Ist eine Einrichtung über mehrere Standorte verteilt und besitzt sie nur **eine** Betriebserlaubnis, sind alle Standorte gemeinsam als **eine** Einrichtung zu melden.

A Art des Trägers der Einrichtung

1 Öffentliche Jugendhilfe

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden in den **Stadtstaaten** wie folgt zugeordnet:

- Senat = Land
- Landesjugendamt = überörtlicher Träger
- Bezirksämter = örtlicher Träger

2 Freie Jugendhilfe – Privat-gemeinnützige Träger

Einrichtungen, die Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind, kreuzen jeweils den betreffenden Verband (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk) an.

Von den Kirchen selbst betriebene Einrichtungen sind der gleichen Position wie die von den entsprechenden konfessionellen Verbänden (Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband) getragenen Einrichtungen zuzuordnen.

Jugendgruppen gelten für die Erhebung als Träger, wenn sie nach § 75 SGB VIII anerkannt sind.

Andere gemeinnützige juristische Personen oder Vereinigungen

Hierzu zählen auch Elterninitiativen, soweit sie keinem der Verbände der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind. Ansonsten ist jeweils der entsprechende Verband (z. B. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) anzugeben.

3 Freie Jugendhilfe – Privat-nichtgemeinnützige natürliche oder juristische Person des Privatrechts

Unternehmens-/ Betriebsteil: ist anzugeben, wenn es sich um eine auf den Zweck des Hauptbetriebs ausgerichtete und in dessen

Organisation eingegliederte, aber organisatorisch abgrenzbare und verselbständigte Einheit handelt, bei der zumindest eine Person existiert, die das Weisungsrecht des Arbeitgebers ausübt. Falls in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen nicht der Betrieb selbst die Tageseinrichtung betreibt, sondern eine andere Organisation, so ist diese und nicht der Betrieb als Träger anzugeben.

Selbständig privat-gewerblich ist jede erlaubte, selbstständige, nach außen erkennbare Tätigkeit, die planmäßig, für eine gewisse Dauer und zum Zweck der Gewinnerzielung ausgeübt wird und kein freier Beruf ist.

Natürliche oder andere juristische Personen sind z. B. Einzelpersonen, Vereine, Initiativen etc.

B Rechtsform des Trägers

Die Rechtsform des Trägers ist der Satzung des Rechtsträgers der Einrichtung zu entnehmen. In Zweifelsfällen müsste die für juristische Angelegenheiten zuständige Person des Rechtsträgers Auskunft geben können. Im Einzelnen bitten wir Sie, folgende Zuordnungen zu beachten:

Öffentlich-rechtliche Rechtsformen

Gebietskörperschaft (einschließlich Land, Bund, Zusammenschlüsse) oder Behörde

Hierzu gehören:

- Bund, Land
- Gebietskörperschaft (Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte, Bezirke) darunter auch Regiebetriebe (rechtlich un-selbstständige organisatorische Abteilungen der öffentlichen Verwaltung) und Eigenbetriebe (Unternehmen der Gebietskörperschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die außerhalb des Haushaltsplans der Gemeinde nach kaufmännischen Grundsätzen als Sondervermögen verwaltet werden (sog. kommunales Sondervermögen))
- Zusammenschluss von Gebietskörperschaften (Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, sonstige öffentlich-rechtliche Formen der kommunalen Zusammenarbeit), darunter auch Regiebetriebe und Eigenbetriebe
- Behörde (jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt (§ 1 Absatz 4 VwVfG))

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist ein mitgliedschaftlich organisierter Zusammenschluss, der öffentliche Aufgaben wahrnimmt und dessen Mitglieder Einfluss auf die Willensbildung nehmen (Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften, staatliche Hochschulen, Studentenwerke, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, andere Berufskammern).

Kommunalunternehmen

Ein Kommunalunternehmen ist eine besondere Form der kommunalen Betätigung in einigen Ländern, vergleichbar mit Anstalt des öffentlichen Rechts.

Anstalt des öffentlichen Rechts

Eine Anstalt des öffentlichen Rechts ist eine mit einer öffentlichen Aufgabe betraute Institution, deren Aufgabe ihr gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen worden ist. Ihre meist staatlichen oder kommunalen Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt. Anstalten des öffentlichen Rechts werden durch oder aufgrund eines Gesetzes errichtet, verändert und aufgelöst.

Stiftung des öffentlichen Rechts

Eine Stiftung des öffentlichen Rechts ist eine verselbständigte Vermögensmasse zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Die Stiftung des öffentlichen Rechts ist wie die Anstalt und Körperschaft des öffentlichen Rechts sowie der Beliehene Träger der mittelbaren Staatsverwaltung. Die Stiftung des öffentlichen Rechts wird durch den hoheitlichen Gründungsakt von den anderen Stiftungen abgegrenzt.

Privatrechtsformen

Natürliche Person (auch Einzelkaufmann, Einzelunternehmen)

Verein

Ein Verein ist eine freiwillige und auf Dauer angelegte Vereinigung von natürlichen und/oder juristischen Personen zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks (rechtsfähig/nicht-rechtsfähig – eingetragen/nicht eingetragen).

Genossenschaft

Eine Genossenschaft ist eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, deren Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern (§ 1 Absatz 1 GenG).

Stiftung des Privatrechts

Eine Stiftung des Privatrechts ist eine verselbstständigte Vermögensmasse zur Erfüllung einer Aufgabe.

Personengesellschaft

Eine Personengesellschaft ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei natürlichen Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks. Dabei muss es sich nicht zwingend um einen wirtschaftlichen Zweck handeln. Das Gesellschaftsrecht wird durch einen Numerus Clausus der Gesellschaftsformen beschränkt, d. h. nur die gesetzlich vorgesehenen Gesellschaftsformen sind zulässig. Es gibt folgende Personengesellschaften:

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- Partnerschaftsgesellschaft (PartG)
- GmbH & Co. KG
- Stille Gesellschaft

GmbH

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, z. B. auch Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (UG).

Andere Kapitalgesellschaft

Eine andere Kapitalgesellschaft ist eine Gesellschaft, bei der die kapitalmäßige Beteiligung im Vordergrund steht, z. B. Aktiengesellschaft (AG) oder Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA).

C Besondere Merkmale der Einrichtung

Die Fragen 3, 5 und 6 sind mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten.

Frage 1
und

Frage 2: Die Regelöffnungszeiten können für gewöhnlich den Nutzungsbedingungen des Trägers (Satzung oder Betriebserlaubnis) entnommen werden. Sofern die Einrichtung nur für einzelne Gruppen früher öffnet oder später schließt, so sind diese Zeiten zu berücksichtigen; vorausgesetzt, dies ist an den meisten Wochentagen und für mindestens die Hälfte der in der Einrichtung betreuten Kinder der Fall.
Beispiel: Eine Einrichtung öffnet an drei von fünf Tagen morgens um 7.00 Uhr und nachmittags schließt die Einrichtung um 17.00 Uhr. Als Öffnungszeit ist hier: 7.00 Uhr anzugeben und als Zeitpunkt, zu dem die Einrichtung schließt, ist 17.00 Uhr anzugeben.

Frage 3: Schließt die Einrichtung über Mittag zeitweilig, ist „Ja“ anzugeben. Bei Einrichtungen, die ausschließlich Schulkinder betreuen, ist „Nein“ anzugeben. Bei Horten ist

ebenfalls „Nein“ anzugeben, da es sich nicht um eine Schließzeit nur über Mittagszeit handelt.

Frage 4: Es sind alle Tage zu berücksichtigen, an denen die Einrichtung im Zeitraum 2. März des Vorjahres bis einschließlich zum Stichtag 1. März geschlossen war, an denen die Einrichtung ansonsten geöffnet hätte (Teamfortbildungen, Krankheiten, Ferien, Pandemie etc.) und die die gesamte reguläre Öffnungszeit betreffen. Stundenweise Schließungen an einzelnen Tagen sind hier nicht gemeint. Gesetzliche Feiertage sind nicht mitzuzählen, es sei denn die Einrichtung öffnet regulär an diesen Tagen. Brückentage nach Feiertagen, an denen die Einrichtung geschlossen wird, sind zu zählen. Für Einrichtungen, die auch Wochenendbetreuung anbieten, sind darüber hinaus die zusätzlichen Schließtage an Samstagen und/oder Sonntagen anzugeben.

Frage 5: Ist die überwiegende Zahl der Plätze in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen vorgesehen, ist „Ja“ anzukreuzen.

Frage 6: Wird die Einrichtung von Eltern, allein erziehenden Müttern und Vätern oder anderen Personensorgeberechtigten in freier Vereinbarung nach § 5 SGB VIII selbst organisiert, ist „Ja“ anzukreuzen (Elterninitiativen).

D Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

Es ist die Zahl der genehmigten Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis insgesamt anzugeben, **nicht** die Zahl der tatsächlich belegten Plätze.

E Anzahl der Gruppen

Hier ist die Zahl der Gruppen in der Einrichtung anzugeben. Einrichtungen mit einer offenen Struktur ohne Einzelgruppen („Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur“) geben hier „1“ an und kreuzen bei der nachfolgenden Frage (E 2) an.

F Anzahl der betreuten Kinder

Es sind alle Kinder zu berücksichtigen, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

In Ausnahmefällen, z. B. bei so genannten „Wechselgruppen“, in denen am Vormittag andere Kinder betreut werden als am Nachmittag, kann die Zahl der betreuten Kinder über der Zahl der genehmigten Plätze liegen.

G Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen

Für jede Gruppe ist **ein Bogen** auszufüllen, auf welchem für **jedes** Kind der Gruppe **eine Zeile** auszufüllen ist. Für jede weitere Gruppe sind entsprechende Folgebogen anzulegen und die Gruppe fortlaufend zu nummerieren.

Bitte beachten Sie:

- **Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur** tragen bitte eine „99“ ein. Bei mehr als 30 Kindern tragen Sie bitte fortlaufend die Angaben zu den Kindern in den Folgebogen ein. Dabei kann die Vornummerierung der „Lfd. Nr.“ beibehalten werden, denn es erfolgt im Nachgang eine maschinelle Anpassung.
- Jedes Kind ist ausschließlich einer einzigen Gruppe zuzuordnen. Sollte ein Kind verschiedene Gruppen besuchen, so ist es bei derjenigen Gruppe einzutragen, in der das Kind schwerpunktmäßig betreut wird, und zwar mit der gesamten vertraglich vereinbarten Betreuungszeit.

Für **jedes Kind** ist das **Geschlecht** anzukreuzen sowie der **Geburtsmonat und das Geburtsjahr** anzugeben. Das Geschlecht ist so anzugeben, wie es im Geburtenregister erfasst ist.

Die Antwortmöglichkeit „divers“ oder „ohne Angabe“ ist nur dann auszuwählen, wenn im Geburtenregister „divers“ oder „ohne Angabe“ eingetragen ist. „Ohne Angabe“ ist also keine Antwortoption, um in dieser Erhebung keine Auskunft zum Geschlecht zu geben.

Bei „**In der Einrichtung seit ...**“ ist der Monat und das Jahr anzugeben, seit wann das Kind **diese** Kindertageseinrichtung besucht.

Ein möglicher vorheriger Besuch anderer Kindertageseinrichtungen wird nicht berücksichtigt. Bei einem Trägerwechsel gilt der Aufnahmezeitpunkt unter dem vorherigen Träger weiter.

Beispiele:

Ein Kind wurde zum 1. August 2018 in Einrichtung A aufgenommen. Zuvor besuchte das Kind Einrichtung X. Entsprechend hat Einrichtung A beim Merkmal „In der Einrichtung seit ...“ 08 2018 anzugeben.

Ein Kind wurde zum 1. Oktober 2018 in Einrichtung A aufgenommen. Zum 1. August 2019 gab es einen Trägerwechsel. Als Datum der Aufnahme in der Tageseinrichtung ist 10 2018 anzugeben.

Unter **Betreuungszeit** ist der **vertraglich vereinbarte** Stundenumfang pro Woche anzugeben sowie die Zahl der Tage pro Woche, an denen die Betreuung stattfindet. Entscheidend ist ausschließlich der vertraglich vereinbarte Betreuungsumfang, auch wenn dieser vom tatsächlichen Betreuungsumfang abweicht. Wenn der Betreuungsvertrag nicht den wöchentlichen, sondern den täglichen oder monatlichen Betreuungsumfang festschreibt, so ist dieser entsprechend auf eine Woche umzurechnen (tägliche Betreuungszeit mal Anzahl der wöchentlichen Betreuungstage bzw. monatliche Betreuungszeit durch 4,35). Bei wöchentlich unterschiedlichem Betreuungsumfang ist der Durchschnittswert zu bilden.

Bei Wochendbetreuung ist anzugeben, ob die Betreuung – vertraglich vereinbart – auch am Wochenende (Samstag und/oder Sonntag) stattfindet.

Vor- und nachmittags mit Unterbrechung über Mittag ist dann anzugeben, wenn das Kind vor- und nachmittags in der Einrichtung betreut wird, über Mittag für eine bestimmte Zeit jedoch nicht in der Einrichtung ist. Dies kann vertraglich zwischen Eltern und Träger vereinbart sein oder weil die Einrichtung zeitweise über Mittag schließt. Vor- und nachmittags mit Unterbrechung über Mittag ist **nicht für Schulkinder** anzukreuzen, auch wenn diese vor und nach dem Schulunterricht die Einrichtung besuchen, da davon ausgegangen wird, dass die Unterbrechung nicht nur über Mittag erfolgt.

„Kind erhält Mittagsverpflegung“ ist anzugeben, wenn das Mittagessen **über die Einrichtung** organisiert wird. Dazu zählt unter anderem Mittagessen, das in der Einrichtung selbst gekocht oder über einen Anbieter geliefert wird. **Nicht dazu zählt** von zu Hause selbst mitgebrachtes Essen (Lunch-Paket). Die Angabe muss erfolgen, wenn das Kind an **mindestens** der Hälfte der betreuten Tage pro Woche ein über die Einrichtung organisiertes Essen erhält.

„Kind besucht bereits eine Schule“ ist anzugeben, wenn das Kind **regelmäßig am verpflichtenden Unterricht in einer Schule** teilnimmt. Als Schule gilt eine, von der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Schulgesetz **anerkannte oder genehmigte Bildungsstätte**, in der Unterricht erteilt wird. Hierunter fallen alle allgemeinbildenden öffentlichen Schulen und privaten Ersatzschulen (z. B. Grundschule, weiterführende Schulen, integrierte Gesamtschule, Waldorfschule, Förderschule). Ergänzungsschulen sind dann zu berücksichtigen, wenn sie staatlich anerkannt sind oder eine Genehmigung vorliegt (z. B. ausländische oder internationale Ergänzungsschulen). Für Kinder, die bereits eine Schule besuchen, ist außerdem die **jeweilige Klassenstufe** anzugeben.

Grundschulangebote vor der Einschulung:

Kinder, die **vor dem Besuch der ersten Klassenstufe täglich an einer Grundschule gebildet und gefördert** werden, werden ebenfalls unter Schulbesuch gezählt, sofern die **hauptsächliche Betreuung** in der Schule stattfindet. Die Betreuung in der Kita wird in diesen Fällen nur als ergänzendes Betreuungsangebot wahrgenommen.

Gemeint sind sowohl **vor dem Schulbesuch zurückgestellte Kinder** im schulpflichtigen Alter als auch **Vorschulkinder** im Jahr vor dem schulpflichtigen Alter.

Hierunter zählen z. B. folgende Angebote:

- Vorschulklassen (Hamburg)
- Vorklassen (Hessen)
- Grundschulförderklassen (Baden-Württemberg)
- Schulkindergarten

Bitte beachten Sie:

In keinem Fall sind jedoch ein Schulbesuch und eine Klassenstufe anzugeben, wenn Kinder lediglich z. B. die Vorschule /den Vorschul-/Förderunterricht **innerhalb der Kita-Einrichtung** besuchen oder z. B. eine Vorschulklasse bzw. der Unterricht an **der Grundschule nur unregelmäßig – zusätzlich zur hauptsächlichen Betreuung in der Kita** - besucht wird.

Ebenfalls sind **Kinder** nicht unter Schulbesuch zu zählen, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden und **weiterhin die Kita besuchen**.

Klassenstufe:

Bei Kindern, für die ein Schulbesuch angegeben wird, muss ebenfalls die Klassenstufe angegeben werden, welcher sie in der Schule zugeordnet sind.

Hierbei sind folgende Fallkonstellationen gesondert zu berücksichtigen:

Für Kinder in **flexibler Eingangsphase** (Bildungs- und Erziehungsziele der Klassenstufen 1 und 2 werden in einem Zeitraum von einem bis zu drei Jahren vermittelt) gilt:

- Kinder im ersten Schulbesuchsjahr werden der Klassenstufe 1 zugeordnet
- Kinder im zweiten und dritten Schulbesuchsjahr werden der Klassenstufe 2 zugeordnet

Bei Kindern in Schulformen, bei denen die Zuordnung zu einer Klassenstufe nicht möglich ist und bei denen die Regelungen zur flexiblen Eingangsphase nicht greift (**z. B. in Förder-/Ergänzungs-/Ersatzschulen, jahrgangsübergreifende Klassen**), wird für jedes **Kind die Klassenstufe angegeben, nach deren Bildungsplan es überwiegend unterrichtet wird**. Gemeint ist der gegenwärtige Leistungsstand des Kindes, gemessen an den Inhalten die zum Zeitpunkt der Erhebung überwiegend vermittelt werden.

Liegt bereits **vor dem regulären Schulbesuch** eine **hauptsächliche** Betreuung in der Grundschule vor (siehe „Grundschulangebote vor der Einschulung“), werden diese Kinder unter der Klassenstufe 98 geführt.

Kann die Klassenstufe **nicht zugeordnet** werden oder kann die Klassenstufe **nicht in Erfahrung gebracht** werden, kann bei Klassenstufe **00** angegeben werden.

Übersicht Klassenstufe

Fallkonstellation	Zuordnung zur Klassenstufe im Fragebogen
Schule mit den regulären Jahrgangsstufen (z. B. Grundschule mit den Klassenstufen 1, 2, 3,...)	Jeweilig zugeordnete Klassenstufe in zweistelliger Form. Klassenstufe 01 Klassenstufe 02 Klassenstufe 03 ...
Grundschule mit flexibler Eingangsphase	Für Kinder in flexibler Eingangsphase gilt: 1. Schulbesuchsjahr = Klassenstufe 01 2. Schulbesuchsjahr = Klassenstufe 02 3. Schulbesuchsjahr = Klassenstufe 02 Nach Beendigung der flexiblen Eingangsphase wird die von der Schule zugeordnete Klassenstufe angegeben.
Grundschulen, bei denen eine Zuordnung zur Klassenstufe nach den obigen beiden Regeln nicht möglich ist (z. B. in Förder-/Ergänzungs-/Ersatzschulen, Schulen mit jahrgangsübergreifenden Klassen)	Es ist diejenige Klassenstufe anzugeben, nach deren Bildungsplan, das Kind überwiegend unterrichtet wird. Die Einschätzung erfolgt gemäß den Inhalten, die zum Zeitpunkt der Erhebung dem Kind vermittelt werden.
Kinder, die vor dem Besuch der ersten Klassenstufe täglich an einer Grundschule gebildet und gefördert werden und deren hauptsächliche Betreuung bereits in der Schule stattfindet.	Es ist für alle Kinder, folgende Klassenstufe anzugeben Klassenstufe 98
Zuordnung nicht möglich oder nicht bekannt	Ist keine Zuordnung zu einer Klassenstufe aufgrund der obigen Fallkonstellationen möglich, ist folgende Klassenstufe anzugeben Klassenstufe 00

Bei **ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils** ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des Kindes aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem das Kind überwiegend lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem das Kind lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist „Ja“ anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist „Ja“ anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit („Migranten der zweiten oder dritten Generation“). In diesem Fall ist „Nein“ anzugeben.

Darüber hinaus ist anzugeben, ob in der **Familie des Kindes vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache** gesprochen wird.

Kind erhält in der Einrichtung Eingliederungshilfe wegen (drohender) körperlicher, geistiger und/oder seelischer Behinderung

Hier ist anzukreuzen, wenn das Kind einen **nachgewiesenen** erhöhten Förderbedarf **wegen (drohender) körperlicher, geistiger und/oder seelischer Behinderung** hat und in der **Einrichtung Eingliederungshilfe** erhält.

Zu den körperlichen Behinderungen zählen u. a. Blindheit, Gehörlosigkeit, Cerebralpareesen / Spastiken, Querschnittslähmungen oder der Teilverlust von Gliedmaßen. Zu den geistigen Behinderungen zählen u. a. Trisomie 21, Autismus, Fragiles X-Syndrom, Angelmann-Syndrom, Fetales Alkoholsyndrom.

Dabei kann es sich um eine (drohende) seelische Behinderung nach § 35a SGB VIII oder nach SGB IX handeln oder das Kind erhält in der Einrichtung eine Eingliederungshilfe, da es von einer Behinderung bedroht ist, z. B. aufgrund einer **Entwicklungsverzögerung**.

Bitte beachten Sie:

Bei der Beantwortung der Frage, ob ein Kind entsprechende Eingliederungshilfe in der Einrichtung erhält, ist es unerheblich nach welcher gesetzlichen Grundlage (SGB VIII oder SGB IX) diese erfolgt.

Um eine entsprechende Eingliederungshilfe in der Einrichtung zu erhalten, ist ein **amtlicher Bescheid** bzw. ein Gutachten maßgebend.

Sofern das Kind eine anerkannte Mehrfachbehinderung hat, und z. B. sowohl eine körperliche als auch eine geistige Behinderung hat, sind beide Felder anzukreuzen.

In keinem Fall ist jedoch eine Eingliederungshilfe anzukreuzen, wenn es sich lediglich um eine Einschätzung der Auskunft gebenden Einrichtung handelt, ohne dass eine Feststellung durch die zuständigen Ämter erfolgt ist oder ein entsprechender Bescheid noch nicht vorliegt.

H Angaben zum Personal

Anzugeben sind alle Personen, die in der Einrichtung am Stichtag in einem gültigen Arbeitsverhältnis tätig sind.

Es sind auch zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse zu melden, ebenso Personal von Zeitarbeitsfirmen.

Personen, die auf der Basis von § 16d SGB II in der Einrichtung tätig sind („1-Euro-Jobs“ bzw. „Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung“), werden **nicht** zur Statistik gemeldet.

Ebenfalls **nicht** zu melden sind Personen, die ehrenamtlich in der Einrichtung tätig sind, sowie Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranke beim Bezug von Krankengeld.

Langzeiterkrankte sind zu melden, wenn sie zum Erhebungszeitpunkt Entgeltfortzahlungen des Arbeitgebers nach Entgeltfortzahlungsgesetz beziehen (nicht Krankengeldzuschüsse).

Weibliches Personal, das aufgrund einer Schwangerschaft einem Beschäftigungsverbot nach Mutterschutzgesetz unterliegt, ist zu melden, wenn es zum Erhebungsstichtag Entgeltleistungen des Arbeitgebers erhält (auch Mutterschutzlohn).

Bitte beachten Sie:

Bei Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranken ist aber **ersatzweise eingestelltes Personal** zu melden.

Personen mit geringfügiger Beschäftigung, z. B. mit Honorarverträgen sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zusammenhängend mindestens 3 Monate im Jahr beschäftigt werden und zum Zeitpunkt der Erhebung unter Vertrag stehen. Weist der Honorarvertrag keine bestimmte Stundenzahl aus, sind die tatsächlich geleisteten Stunden im Wochendurchschnitt anzugeben.

Das Geschlecht ist so anzugeben, wie es im Geburtenregister erfasst ist. Die Antwortmöglichkeit „divers“ oder „ohne Angabe“ ist nur dann auszuwählen, wenn im Geburtenregister „divers“ oder „ohne Angabe“ eingetragen ist. „Ohne Angabe“ ist also keine Antwortoption, um in dieser Erhebung keine Auskunft zum Geschlecht zu geben.

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Hier sind **nur** die Angaben zum pädagogischen und zum Verwaltungspersonal einzutragen. Für das hauswirtschaftliche und technische Personal erfolgen die Angaben separat.

Für das pädagogische und Verwaltungspersonal ist **pro Person eine Zeile** auszufüllen. Für mehr als 40 tätige Personen (pädagogisches und Verwaltungspersonal) sind entsprechende Folgebogen anzulegen.

Stellung im Beruf und Art der Beschäftigung

Für Angestellte, Arbeiter/Arbeiterinnen und Beamte/Beamtinnen ist anzugeben, ob die Person beim entsprechenden Träger **„befristet“** oder **„unbefristet“** angestellt ist. Es geht also nicht darum, ob die Person in der Einrichtung selbst nur vertretungsweise bzw. befristet arbeitet, sondern um das Beschäftigungsverhältnis beim entsprechenden Arbeitgeber.

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich ist bei jeder Person entsprechend ihrer **Tätigkeit** gemäß Schlüssel A (Seite 6) anzugeben. Es ist immer mindestens ein Arbeitsbereich – und zwar in „erster Arbeitsbereich“ – anzugeben. Ist dieselbe Person in einem zweiten Arbeitsbereich in dieser Kindertageseinrichtung tätig, so ist dieser Arbeitsbereich in „zweiter Arbeitsbereich“ einzutragen.

Sollte eine Person in mehr als zwei Arbeitsbereichen eingesetzt werden, sind die beiden Arbeitsbereiche anzugeben, in denen die Person überwiegend tätig ist.

Bei **Gruppenleitungen und Zweit- bzw. Ergänzungskräften** (Schlüssel A Nummer 1 oder 2) ist zusätzlich die Nummer der Gruppe (entsprechend der Nummerierung aus dem „Kinderbogen“ Seite 4/5) einzutragen, in der sie tätig sind.

Als **Zweit- bzw. Ergänzungskräfte** (Schlüssel A Nummer 2) sind diejenigen Personen anzugeben, die als weitere Kraft neben der Gruppenleitung eingesetzt werden. Sofern landesrechtliche Regelungen keine Unterscheidung zwischen Gruppenleitung und Zweit- bzw. Ergänzungskräften vorsehen, können auch mehrere Personen als Gruppenleitung signiert werden. Hilfskräfte sind auch mit Schlüssel A Nummer 2 zu erfassen.

Schlüssel A Nummer 3 ist für Personen anzugeben, die speziell für die Förderung und Unterstützung von Kindern innerhalb der Einrichtung nach § 35a SGB VIII bzw. gemäß dem SGB IX verantwortlich sind. Hierzu zählen insbesondere auch Personen, die z. B. nur stundenweise in der Einrichtung Eingliederungshilfe für Kinder mit Behinderung oder einer drohenden Behinderung leisten – unabhängig davon, ob sie beim selben Träger beschäftigt sind.

Für Personen mit Leitungsfunktionen ist Schlüssel A Nummer 4 (**Einrichtungsleitung**) anzugeben. Bei dieser Angabe ist es unerheblich, ob die Person üblicherweise (d. h. krankheits- oder urlaubsbedingte Vertretungen sind hier nicht zu berücksichtigen) ganz oder nur teilweise die Leitungsfunktion ausübt. Maßgeblich ist der Zeitumfang, der für die Ausübung der Leitungstätigkeit

zur Verfügung steht. Wenn die Leitungsfunktion nur einen Teil ihres Beschäftigungsumfangs insgesamt ausmacht, ist ein zweiter Arbeitsbereich anzugeben.

Personen, die in mehreren Einrichtungen tätig sind, sind in jeder Einrichtung mit dem dort vereinbarten Arbeitsbereich und mit dem entsprechenden Beschäftigungsumfang nachzuweisen. Hierzu zählen auch **Personen, die nur stundenweise in die Einrichtung kommen und dort Eingliederungshilfe leisten** – unabhängig davon, ob sie beim selben Träger beschäftigt sind.

Beschäftigungsumfang

Anzugeben ist die **durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit im jeweiligen Arbeitsbereich** in Stunden, gegebenenfalls mit einer gerundeten Nachkommastelle. Ist eine Person in zwei verschiedenen Arbeitsbereichen in der Kindertageseinrichtung tätig, so ist für beide Arbeitsbereiche getrennt die wöchentliche Arbeitszeit anzugeben. **Die Summe des Beschäftigungsumfangs aus dem „ersten Arbeitsbereich“ und dem „zweiten Arbeitsbereich“ muss der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die im Arbeits- bzw. Dienstvertrag geregelt ist, entsprechen.** Sollte eine Person in mehr als zwei Arbeitsbereichen tätig sein, sind entsprechend der Vorgabe zum Arbeitsbereich max. zwei Angaben (siehe „Arbeitsbereich“) möglich. Der Beschäftigungsumfang aus den weiteren Arbeitsbereichen ist dann gleichmäßig auf die beiden anzugebenden Arbeitsbereiche zu verteilen.

Beispiel 1:

Eine Person mit einer vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit von insgesamt 39 Stunden ist für 30 Wochenstunden als Einrichtungsleitung und für 9 Wochenstunden gruppenübergreifend tätig.

Entsprechend ist diese Person mit einem Beschäftigungsumfang von 30 Wochenstunden im „ersten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 4 (Einrichtungsleitung) und mit einem Beschäftigungsumfang von 9 Wochenstunden im „zweiten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 9 (gruppenübergreifend tätig) zu signieren.

Beispiel 2:

Eine Person ist mit einer vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit von 39 Stunden als Gruppenleitung in Gruppe 01 tätig.

Entsprechend ist diese Person ausschließlich im „ersten Arbeitsbereich“ mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden mit Schlüssel A Nummer 1 (Gruppenleitung) unter Angabe der Gruppennummer 01 zu signieren.

Beispiel 3:

Eine Person ist vormittags (25 Stunden pro Woche) in Gruppe 01 als Gruppenleitung und nachmittags mit 14 Wochenstunden gruppenübergreifend tätig.

Entsprechend ist diese Person mit einem Beschäftigungsumfang von 25 Wochenstunden im „ersten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 1 (Gruppenleitung) unter Angabe der Gruppennummer 01 und mit einem Beschäftigungsumfang von 14 Wochenstunden im „zweiten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 9 (gruppenübergreifend tätig) zu signieren.

In der derzeitigen Einrichtung tätig seit

Bei „**In der derzeitigen Einrichtung tätig seit ...**“ ist der Monat und das Jahr anzugeben, seit wann die Person in **dieser** Einrichtung tätig ist. Längere Abwesenheitszeiten (z.B. während Mutterschutz, Elternzeit oder Krankheit) stellen dabei keine Beendigung der Tätigkeit in der konkreten Einrichtung dar.

Eine mögliche vorherige Tätigkeit in anderen Einrichtungen wird nicht berücksichtigt. Bei einem Trägerwechsel gilt der Aufnahmezeitpunkt unter dem vorherigen Träger weiter.

Bei einem Wechsel des Arbeitsbereiches oder der Stellung im Beruf, ist der Zeitpunkt des Beginns der jeweils ersten Tätigkeit anzugeben.

Eine mögliche vorherige Tätigkeit in anderen Einrichtungen wird nicht berücksichtigt. Bei einem Trägerwechsel gilt der Aufnahmezeitpunkt unter dem vorherigen Träger weiter.

Bei einem Wechsel des Arbeitsbereiches oder der Stellung im Beruf, ist der Zeitpunkt des Beginns der jeweils ersten Tätigkeit anzugeben.

Beispiel 1:

Eine Person wurde zum 1. August 2018 in Einrichtung A eingestellt. Zuvor war die Person in der Einrichtung X tätig. Entsprechend hat Einrichtung A beim Merkmal „In der derzeitigen Einrichtung tätig seit ...“ 08 2018 anzugeben.

Beispiel 2:

Eine Person ist seit dem 28. Oktober 2018 in Einrichtung A tätig. Zum 1. August 2019 gab es einen Trägerwechsel. Beim Merkmal „In der derzeitigen Einrichtung tätig seit ...“ ist 10 2018 anzugeben.

Beispiel 3:

Eine Person ist seit dem 11. September 2017 in einer Einrichtung als Ergänzungskraft tätig. Nach einer zweijährigen Elternzeit steigt die Person in derselben Einrichtung am 28. November 2019 als Gruppenleitung wieder ein. Beim Merkmal „In der derzeitigen Einrichtung tätig seit ...“ ist 09 2017 anzugeben.

Beispiel 4:

Ein/-e Praktikant/-in war von Juni bis Oktober 2017 in einer Einrichtung beschäftigt. Nach Beendigung des Studiums kehrt diese Person am 21. April 2020 als Angestellte/-r zurück in die Einrichtung. Beim Merkmal „In der derzeitigen Einrichtung tätig seit ...“ ist 04 2020 anzugeben.

Beispiel 5:

Eine Person begann am 10. Oktober 2019 den Bundesfreiwilligendienst in einer Einrichtung. Direkt nach Abschluss des Bundesfreiwilligendienstes wird die Person zum 10. Oktober 2020 als Praktikant/-in beschäftigt. Beim Merkmal „In der derzeitigen Einrichtung tätig seit ...“ ist 10 2019 anzugeben.

Höchster Berufsausbildungsabschluss

Der Berufsausbildungsabschluss ist gemäß den Vorgaben des Schlüssels B (Seite 6) einzutragen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag.

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in der Liste am Ende der Erläuterungen geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden im Schlüssel enthaltenen Kategorien zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

01 Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/Dipl.-Sozialarbeiterin:

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Fachhochschule/Gesamthochschule/Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Arts-Abschlüsse für die Bereiche Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

02 Dipl.-Pädagoge/Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin:

Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl.-Elementarerzieher/Dipl.-Elementarerzieherin, Dipl.-Sonderpädagoge/Dipl.-Sonderpädagogin und Dipl.-Rehabilitationspädagoge/Dipl.-Rehabilitationspädagogin sowie Master of Arts-Abschlüsse für die Bereiche Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

36 Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/anerkannte Kindheitspädagogin (Master)

Die Bezeichnungen der Master-Studiengänge, die für die Tätigkeit im Bereich der Bildung und Erziehung in der Kindheit qualifizieren, sind in Deutschland nicht einheitlich. Folgende Master-Abschlüsse sind z. B. zu berücksichtigen:
Master in ...

Elementar- und Integrationspädagogik; Childhood research and education – Kindheitsforschung; Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Pädagogik der Kindheit/ Diversity Education; Frühe Kindheit; Frühkindliche Bildung und Erziehung; Kindheit, Jugend, Soziale Dienste; Kita-Management; Leitung von frühkindlichen Bildungseinrichtungen

37 Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/anerkannte Kindheitspädagogin (Bachelor)

Die Bezeichnungen der Bachelor-Studiengänge, die für die Tätigkeit im Bereich der Bildung und Erziehung in der Kindheit qualifizieren, sind in Deutschland nicht einheitlich. Folgende Bachelor-Abschlüsse sind z. B. zu berücksichtigen:
Bachelor in ...

Bildung und Erziehung in der Kindheit, Bildung und Erziehung im Kindesalter, Erziehung und Bildung im Lebenslauf, integrative Frühpädagogik, Frühpädagogik, Bildung und Erziehung, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Elementarpädagogik, Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter, Frühe Bildung, Kita-Management; Leitung von frühkindlichen Bildungseinrichtungen.

04 Erzieher/Erzieherin:

Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtner/ Kindergärtnerin und Kinderhortner/Kinderhortnerin, Arbeitserzieher/Arbeitserzieherin (BW), Erzieher/Erzieherin mit Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN).

06 Kinderpfleger/Kinderpflegerin:

Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/Erziehungshelferin (RP), Dorfhelfer/Dorfhelferin (BW, BY, NI, NRW).

08 Familienpfleger/Familienpflegerin:

Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/Familienpflegerin (BW, HB, NI, ST).

11 Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:

Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

34 Noch in Berufsausbildung (ohne PiA):

Hierzu gehören nur Personen mit Praktikumsverträgen, die am 1. März in der Einrichtung im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums beschäftigt sind sowie Personen im Vorpraktikum einer Ausbildung oder eines Studiums. Personen in einer praxisintegrierten/berufsbegleitenden Ausbildung oder einem berufsbegleitenden/dualen Studium, die **sozialversicherungspflichtig** bei einem Träger beschäftigt sind, sind hier nicht sondern gesondert unter Schlüssel 38 anzugeben.

38 Noch in Praxisintegrierter Berufsausbildung (PiA):

Hierzu gehören nur Personen, die am 1. März in der Einrichtung eine praxisintegrierte/berufsbegleitende Ausbildung oder ein berufsbegleitendes/duales Studium absolvieren und **sozialversicherungspflichtig** beim Träger beschäftigt sind (z. B. angehende Erzieher/Erzieherinnen, Kinderpfleger/Kinderpflegerinnen, Sozialassistenten/Sozialassistentinnen, Kindheitspädagogen/Kindheitspädagoginnen).

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Hier sind Angaben z. B. zum Hausmeister, zum Küchen- und Reinigungspersonal, auch für geringfügig beschäftigte Personen auf 450 Euro-Basis, einzutragen, sofern diese direkt von der Einrichtung bzw. beim Träger angestellt sind. Personal externer Firmen ist hier **nicht** anzugeben.

Für das hauswirtschaftliche und technische Personal ist **pro Person eine Zeile** auszufüllen.

Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

Schl. Nr.	Höchster Berufsausbildungsabschluss	umfasst zum Beispiel auch
01	Diplom-Sozialpädagoge/Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-Sozialarbeiter/Diplom-Sozialarbeiterin (FH oder vergleichbarer Abschluss)	Sozialdiakon/Sozialdiakonin, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Jugendfürsorger/Jugendfürsorgerin, Sozial- und Gesundheitsfürsorger/-fürsorgerin, Rehabilitationspädagoge/Rehabilitationspädagogin
04	Erzieher/Erzieherin	Heimerzieher/Heimerzieherin, Unterstufenlehrer/Unterstufenlehrerin, Kindergärtner/Kindergärtnerin, Krippenerzieher/Krippenerzieherin, Krippenpädagoge/Krippenpädagogin, Horterzieher/Horterzieherin, Erzieher/Erzieherin für Jugendheime, Erzieher/Erzieherin in Heimen und Horten, Erzieher/Erzieherin im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher/Gruppenerzieherin, Kinderdiakon/Kinderdiakonin
06	Kinderpfleger/Kinderpflegerin	Facharbeiter/Facharbeiterin für Kinderpflege
14	Psychologe/Psychologin mit Hochschulabschluss	Diplompsychologe/Diplompsychologin
17	(Fach-)Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger, Krankenschwester/Krankenpfleger	Säuglingskrankenschwester/Säuglingskrankenpfleger, Facharbeiter/Facharbeiterin für Krankenpflege
18	Krankengymnast/Krankengymnastin, Masseur/Masseurin, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin	Physiotherapeut/Physiotherapeutin
21	Fachlehrer/Fachlehrerin oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin	Diplomlehrer/Diplomlehrerin, Lehrer/Lehrerin, Diplomagrarpädagoge/Diplomagrarpädagogin, Diplomsportlehrer/Diplomsportlehrerin, Diplomlehrer/Diplomlehrerin für Staatsbürgerkunde
22	Sonstiger Hochschulabschluss	Diplomphilologe/Diplomphilologin, Diplomphilosoph/Diplomphilosophin, Diplomjurist/Diplomjuristin, Diplomingenieur/Diplomingenieurin (TU oder TH), Diplomökonom/Diplomökonomin, Gesellschaftswissenschaftler/Gesellschaftswissenschaftlerin, Theologe/Theologin, Sozialwissenschaftler/Sozialwissenschaftlerin
24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst / Zweite Angestelltenprüfung	Ingenieur/Ingenieurin mit weniger als drei Jahren ingenieurmäßiger Tätigkeit, Ökonom/Ökonomin, Finanzökonom/Finanzökonomin, Ökonom/Ökonomin der Fachrichtung Sozialistische Betriebswirtschaft des Gesundheits- und Sozialwesens
25	Sonstiger Verwaltungsberuf	Wirtschafts-, Industrie-, Finanz-, Handelskaufmann/-kauffrau, Buchhalter/Buchhalterin mit Fachschulabschluss Staat und Recht, Facharbeiter/Facharbeiterin für Schreibtechnik, Facharbeiter/Facharbeiterin für Nachrichtentechnik, Facharbeiter/Facharbeiterin für Datenverarbeitung, Facharbeiter/Facharbeiterin für Post- und Fernmeldewesen
26	Hauswirtschaftsleiter/Hauswirtschaftsleiterin, Wirtschaftler/Wirtschaftlerin, Oekotrophologe/Oekotrophologin	Diplomwirtschafter/Diplomwirtschafterin, Ökonom/Ökonomin der Fachrichtung Gesellschaftliche Speisewirtschaft, Ökonom/Ökonomin der Fachrichtung Gaststätten- und Hotelwesen
29	Facharbeiter/Facharbeiterin	Friseur/Friseurin, Herrenmaßschneider/Herrenmaßschneiderin, Schlosser/Schlosserin, Schreiner/Schreinerin, Elektriker/Elektrikerin, Maler/Malerin, Technische/-r Zeichner/-Zeichnerin, Kleidungs-facharbeiter/Kleidungs-facharbeiterin, Forstfacharbeiter/Forstfacharbeiterin, Betriebs- und Verkehrsfacharbeiter/-facharbeiterin, Agro-Techniker/Agro-Technikerin, Mechanisator/Mechanisatorin, Instandhaltungsmechaniker/Instandhaltungsmechanikerin, Offset-Drucker/Offset-Druckerin, Kfz-Mechaniker/Kfz-Mechanikerin
32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	Verkäufer/Verkäuferin, Klubleiter/Klubleiterin, Freundschaftspionier-leiter/Freundschaftspionierleiterin
35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/Erziehungshelferin ohne Abschluss, Tagespflegepersonen ohne Abschluss

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen
in Tageseinrichtungen 2023

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Die Daten werden besonders wegen des gesetzlich festgelegten Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz benötigt. Erfasst werden die Kindertageseinrichtungen, die Zahl der genehmigten Plätze sowie die dort betreuten Kinder und tätigen Personen. Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung bei den Trägern der Jugendhilfe und den Einrichtungen zum Stichtag 1. März durchgeführt.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 7 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Absatz 1 Satz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1 bis 3, 5, 6 und 8 SGB VIII sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, die Träger der freien Jugendhilfe und die Leitungen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die Statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den Statistischen Ämtern zu verwenden.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben (Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person) ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe dem Statistischen Amt auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Absatz 1 SGB VIII vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für die Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig. Die Übermittlung ist auch zulässig soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Absatz 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Absatz 5 BStatG gegeben sind.

Die statistischen Ämter der Länder übermitteln nach § 103 Absatz 4 SGB VIII die erhobenen Einzeldaten auf Anforderung an das Statistische Bundesamt.

Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendhilfestatistiken dürfen nach § 103 Absatz 3 SGB VIII auf der Ebene der einzelnen Gemeinde oder des einzelnen Jugendamtbezirks veröffentlicht werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben)
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummer, Löschung

Name und Anschrift der Auskunftgebenden Stelle, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person und die Kennnummer der Auskunftgebenden Einrichtung sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die vom statistischen Amt vergebene Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland, den jeweiligen Kreis und die jeweilige Gemeinde sowie einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

 Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich
geförderter Kindertagespflege

TPP: Kindertagespflegepersonen
TPP

Stichtag: 1. März 2023

 Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

Kennnummer Einrichtung

 1–15 **3**
BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nummer

A Persönliche Merkmale

- 1 **Geschlecht (nach Geburtenregister)** 16
- Männlich ☐ 1
- Weiblich ☐ 2
- Divers ☐ 3
- Ohne Angabe (nach Geburtenregister) ☐ 7

- 2 **Geburtsmonat** 17–18
- 3 **Geburtsjahr** 19–22

B Art und Umfang der Qualifikation

- 1 **Höchster allgemeinbildender Schulabschluss** 23–24
- 1.1 ohne Schulabschluss ☐ 01
- 1.2 Hauptschulabschluss/
Volksschulabschluss ☐ 02
- 1.3 Realschulabschluss/ Mittlere Reife/
gleichwertiger Abschluss ☐ 03
- 1.4 Abitur (allgemeine oder fachgebundene
Hochschulreife) ☐ 04
- 1.5 Anderer Schulabschluss/Unbekannt ☐ 05

- 2 **Höchster Berufsausbildungsabschluss**
- 2.1 Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin,
Dipl.-Sozialarbeiter/-arbeiterin
(FH oder vergleichbarer Abschluss) ☐ 01 25–26
- 2.2 Dipl.-Pädagoge/-Pädagogin, Dipl.-Sozial-
pädagoge/-pädagogin, Dipl.-Erziehungs-
wissenschaftler/-wissenschaftlerin (Uni-
versität oder vergleichbarer Abschluss) ☐ 02
- 2.3 Dipl.-Heilpädagoge/-pädagogin
(FH oder vergleichbarer Abschluss) ☐ 03
- 2.4 Staatlich anerkannter/anerkannte Kind-
heitspädagoge/-pädagogin (Master) ☐ 36
- 2.5 Staatlich anerkannter/anerkannte Kind-
heitspädagoge/-pädagogin (Bachelor) ☐ 37
- 2.6 Erzieher/Erzieherin ☐ 04
- 2.7 Heilpädagoge/-pädagogin (Fachschule) ☐ 05
- 2.8 Kinderpfleger/-pflegerin ☐ 06

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

noch:

B Art und Umfang der Qualifikation

2.9 Heilerzieher/-erzieherin, Heilerziehungspfle- 25–26
ger/-pflegerin (auch Kinderkrankenschwester, ☐ 07
Kranken- und Altenpfleger/-pflegerin)

2.10 Familienpfleger/-pflegerin ☐ 08

2.11 Assistent/Assistentin im Sozialwesen
(Sozialassistent/-assistentin, Sozialbetreuer/
-betreuerin, Sozialpflegeassistent/-assistentin,
sozialpädagogischer Assistent/Assistentin) ☐ 09

2.12 Soziale und medizinische Helferberufe
(Erziehungshelfer/-helferin, Heilerziehungs-
helfer/-helferin, Heilerziehungspflegehelfer/
-pflegehelferin, Hauswirtschaftshelfer/
-helferin, Krankenpflegehelfer/-helferin) ☐ 10

2.13 Sonstige soziale/sozialpädagogische
Kurzausbildung ☐ 11

2.14 Anderer, nicht fachpädagogischer
Berufsausbildungsabschluss ☐ 99

2.15 Noch in Berufsausbildung ☐ 34

2.16 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung ☐ 35

3 Abgeschlossener Qualifizierungs- kurs für Kindertagespflege 27

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

Wenn „Ja“, dann bitte die Dauer des
Qualifizierungskurses ankreuzen. 28

Weniger als 160 Stunden ☐ 1

160 – 299 Stunden ☐ 2

300 Stunden und mehr ☐ 3

1–15 3
BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nummer

4 **Anderer Nachweis der Qualifikation** 29
Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

5 **In tätigkeitsbegleitender
Grundqualifizierung** 30
Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

6 **Erste-Hilfe-Kurs für
Säuglinge und Kleinkinder** 31
Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

C Angaben zur Betreuung

1 **Anzahl der betreuten Kinder**
(mit öffentlichen Mitteln geförderte
Betreuungsverhältnisse am Stichtag) 32–33

2 **(Überwiegender) Ort der Betreuung**
 Bitte für **jeden Ort** die entsprechende
Anzahl der Kinder angeben.

2.1 In der Wohnung des Kindes/der Kinder 34–35

2.2 In der eigenen Wohnung 36–37

2.3 In anderen Räumen 38–39

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

 Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich
geförderter Kindertagespflege

TPK: Kinder in Kindertagespflege
TPK

Stichtag: 1. März 2023

 Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

Kennnummer Einrichtung

 1-15 2
BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nummer

A Persönliche Merkmale

- 1 **Geschlecht (nach Geburtenregister)** 16
- Männlich ☐ 1
- Weiblich ☐ 2
- Divers ☐ 3
- Ohne Angabe (nach Geburtenregister) ... ☐ 7

2 **Geburtsmonat** 17-18

3 **Geburtsjahr** 19-22

4 **In Kindertagespflege seit**

Monat 23-24

Jahr 25-28

5 Migrationshintergrund

- 5.1 Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit) 29
- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2
- 5.2 In der Familie vorrangig gesprochene Sprache 30
- Deutsch ☐ 1
- Nicht Deutsch ☐ 2

- 6 **Verwandtschaftsverhältnis zur Kindertagespflegeperson** 31
- Großeltern ☐ 1
- Andere Verwandte ☐ 2
- Nicht verwandt ☐ 3

B Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten

1 **Stundenumfang pro Woche** 32-33

2 **Anzahl der Betreuungstage pro Woche** 34

- 3 **Betreuung findet (auch) am Wochenende statt** 35
- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2

- 3 **Kind erhält (über die Kindertagespflegeperson angebotene) Mittagsverpflegung während der Kindertagespflege** 36
- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

1–15 **2**
BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nummer

C Erhöhter Förderbedarf

Kind erhält in der Kindertagespflege
Eingliederungshilfe nach dem
SGB IX/SGB VIII wegen (drohender) ...

- | | | | | |
|---|---|----|--------------------------|---|
| 1 | körperlicher Behinderung | 37 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2 | geistiger Behinderung | 38 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 3 | seelischer Behinderung (u. a. Entwick-
lungsverzögerung) | 39 | <input type="checkbox"/> | 1 |

D Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung

Mehrfachangaben möglich.

- | | | | | |
|---|---|----|--------------------------|---|
| 1 | Information, Vermittlung | 40 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2 | Fachliche Unterstützung | 41 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 3 | Sachaufwand | 42 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 4 | Beitrag zur Anerkennung der
Förderleistung | 43 | <input type="checkbox"/> | 1 |

noch:

D Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung

- | | | | | |
|---|--|----|--------------------------|---|
| 5 | Beitrag zur Unfallversicherung | 44 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 6 | Beitrag zur Alterssicherung,
Beitrag zur Kranken- und
Pflegeversicherung | 45 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 7 | Andere, auf Landesrecht
beruhende öffentliche
Finanzierung/Förderung | 46 | <input type="checkbox"/> | 1 |

E Gleichzeitig bestehende andere Betreuungs- arrangements

Es ist nur eine Angabe möglich.

Kind besucht zusätzlich zu dieser
Kindertagespflege:

- | | | | | |
|---|--|----|--------------------------|---|
| 1 | Eine Einrichtung der Kindertages-
betreuung (z. B. Krippe, Kinder-
garten, Hort, altersgemischte
Einrichtungen) | 47 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2 | Ein weiteres (zeitlich kürzeres)
Kindertagespflegeverhältnis | | <input type="checkbox"/> | 2 |
| 3 | Eine Ganztagschule | | <input type="checkbox"/> | 3 |
| 4 | Kein anderes Betreuungs-
arrangement | | <input type="checkbox"/> | 4 |

- | | | | | |
|---|--|----|--------------------------|---|
| F | Kind besucht bereits
die Schule | 48 | <input type="checkbox"/> | 1 |
|---|--|----|--------------------------|---|

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich
geförderter Kindertagespflege

TP.

Stichtag: 1. März 2023

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot an mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege sowie über den Stand des bedarfsge- rechten Ausbaus dieses Angebots zu erhalten. Erhoben werden die Anzahl der in Kindertagespflege befindlichen Kinder sowie die Zahl der die Kinder- tagespflege durchführenden Personen. Die Erhebung ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und trägt zu einem möglichst umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder bei. Beide Erhebungen stellen zusammen die Grunddaten für die Planung von Kindertagesbetreuung auf örtlicher und überörtlicher Ebene bereit.

Die Erhebung wird als Totalerhebung bei den örtlichen Trägern der öffent- lichen Jugendhilfe in jährlichem Abstand – jeweils zum Stichtag 1. März – durchgeführt.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugend- hilfe (SGB VIII) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 7a SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Absatz 1 Satz 1 SGB VIII in Verbin- dung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1 und 5 SGB VIII sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die Statis- tischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den Statistischen Ämtern zu verwenden.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangs- geld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben zu Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

Hilfsmerkmale, laufende Nummer/Ordnungsnummern, Löschung

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie die Kennnummer der Einrichtung sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die vom statistischen Amt vergebene Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland, den jeweiligen Kreis und die jeweilige Gemeinde sowie einer frei vergebenen laufenden Nummer für jedes gemeldete Kind und jede gemeldete Kindertagespflegeperson.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich
geförderter Kindertagespflege

TPP: Kindertagespflegepersonen

Erläuterungen zum Fragebogen

Stichtag: 1. März 2023

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Erfasst werden in dieser Erhebung alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Kindertagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen. Es sind nur die Kindertagespflegepersonen zu melden, die zum Stichtag 1. März auch tatsächlich Kinder in einem vertraglichen Betreuungsverhältnis haben. Im Sinne des SGB VIII sind Kinder alle Personen, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben (§ 7 Absatz 1 Nummer 1 SGB VIII). Angaben zu den Kindern und zu den Kindertagespflegepersonen werden mit je einem gesonderten Fragebogen erfasst. Bestehen für ein Kind verschiedene, mit öffentlichen Mitteln geförderte Tagespflegeverhältnisse, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Tagespflege. Kindertagespflegepersonen, die ausschließlich zur Sicherstellung der Betreuung in Ausfallzeiten (z. B. Krankheit, Urlaub) der regulären Kindertagespflegeperson eingesetzt werden, sind nicht zur Statistik zu melden.

„Förderung mit öffentlichen Mitteln“ bezieht sich dabei nicht ausschließlich auf die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen. Nach § 23 SGB VIII ist öffentliche Förderung weiter gefasst. Sie kann jede einzelne der in § 23 Absatz 1 und Absatz 4 SGB VIII genannten Leistungen umfassen. Danach werden auch solche Kinder zur Statistik gemeldet, bei denen das Jugendamt (nur) die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Kindertagespflegeperson und/oder die Beratung der Kindertagespflegeperson oder der Eltern übernommen hat. Ebenfalls zur Statistik zu melden sind solche Kinder, die von Kindertagespflegepersonen betreut werden, die vom Jugendamt in ihrer Tätigkeit begleitet werden (z. B. in Praxisbegleitgruppen) und/oder an Kursen/Veranstaltungen zur weiteren Qualifizierung ihrer Tätigkeit teilnehmen. Ebenso sind spezielle, im Landesrecht vorgesehene Förderungen mit öffentlichen Mitteln zu berücksichtigen.

Meldung zur Statistik

Für jedes Kind, das sich zum Stichtag 1. März 2023 in einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege befindet, sowie für jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt, ist ein Fragebogen vollständig auszufüllen und bis zum 29. März 2023 an das Statistische Amt zu senden. Entscheidend für die Meldung zur Statistik ist allein die Förderung nach § 23 SGB VIII.

Die Angaben zu den betreuten Kindern werden von dem Jugendamt gemeldet, das das Betreuungsverhältnis vermittelt hat und die Kosten trägt.

Die Meldung der Kindertagespflegeperson erfolgt durch das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit die Kindertagespflegeperson ihre Tätigkeit ausübt. Falls die Tagespflegeperson im Zuständigkeitsbereich mehrerer Jugendämter tätig ist, ist das Jugendamt zuständig, in dessen Bereich sie wohnt.

Findet die Betreuung in der Wohnung des Kindes statt und kommt die Kindertagespflegeperson aus einem anderen Jugendamtsbezirk, meldet das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit das betreute Kind wohnt, sowohl die Angaben zum Kind als auch die Angaben zu der Kindertagespflegeperson.

Betreut eine Kindertagespflegeperson Kinder aus verschiedenen Jugendamtsbezirken, gilt folgende Regelung für die Meldung zur Statistik:

Die Meldung der Kindertagespflegeperson erfolgt, um Doppelzählungen zu vermeiden, durch das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit die Kindertagespflegeperson ihre Tätigkeit ausübt. Falls die Tagespflegeperson im Zuständigkeitsbereich mehrerer Jugendämter tätig ist, ist das Jugendamt zuständig, in dessen Bereich sie wohnt.

A Persönliche Merkmale

1–3 Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr

Für jede Kindertagespflegeperson sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters der Kindertagespflegeperson zum Stichtag benötigt.

Das Geschlecht ist so anzugeben, wie es im Geburtenregister erfasst ist. Die Antwortmöglichkeit „divers“ oder „ohne Angabe“ ist nur dann auszuwählen, wenn im Geburtenregister „divers“ oder „ohne Angabe“ eingetragen ist. „Ohne Angabe“ ist also keine Antwortoption, um in dieser Erhebung keine Auskunft zum Geschlecht zu geben.

B Art und Umfang der Qualifikation

Kindertagespflege soll durch „geeignete Kindertagespflegepersonen“ durchgeführt werden (§ 23 Absatz 1 SGB VIII). Geeignet sind nach § 23 Absatz 3 SGB VIII Personen, die u. a. „über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben“. Die nachfolgenden Erläuterungen dienen u. a. zur Erfassung der Art des Qualifikationsnachweises der Kindertagespflegepersonen.

1 Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

Als Schulabschluss gilt der Besuch einer Schule in der vorgeschriebenen Zeit bis zum erfolgreichen Abschluss der Prüfungen. Der Schulbesuch alleine reicht somit nicht aus. Bei ausländischen Abschlüssen wird der gleichwertige deutsche Abschluss gewählt, unabhängig davon, ob eine Anerkennung des Abschlusses vorliegt.

Ohne Schulabschluss

Schule wurde vorzeitig abgebrochen bzw. ohne erfolgreichen Abschluss beendet.

Haupt-/Volksschulabschluss

Abschlusszeugnis der Hauptschule. Gleichwertig sind:

- Förderschulabschluss
- erfolgreicher Abschluss eines Berufsvorbereitungsjahres (BVJ)
- Abschluss der 8. oder 9. Klasse an einer allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR).

Realschulabschluss/ Mittlere Reife/ gleichwertiger Abschluss

Mittlere Reife: Abschlusszeugnis einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an einer Gesamtschule oder einer Abendrealschule. Gleichwertig sind:

- Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums.
- das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder einer teilqualifizierenden Berufsfachschule.
- Abschluss der 10. Klasse einer allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)

Das Abitur bzw. die allgemeine Hochschulreife wird u.a. an einem Gymnasium oder einer integrierten Gesamtschule erworben. Gleichwertig ist der Abschluss der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR.

Das Fachabitur (fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife) wird u.a. durch Abschluss einer Fachoberschule, Berufsoberschule, einer Höheren Handelsschule oder an einem Berufskolleg erworben (in den Bundesländern unterschiedlich geregelt).

Anderer Abschluss/ Unbekannt

„Anderer Abschluss“ ist anzugeben, wenn sich der Abschluss keiner der vorherigen Kategorien zuordnen lässt. Abschlüsse, die im Ausland erworben wurden, sind einem gleichwertigen deutschen Abschluss zuzuordnen.

Die Antwort „Unbekannt“ sollte nur gewählt werden, wenn überhaupt keine Informationen zum Schulabschluss vorliegen. In den Fällen, in denen Unsicherheit zwischen zwei Alternativen besteht, ist auf jeden Fall die am ehesten zutreffende Alternative zu wählen.

2 Höchster Berufsausbildungsabschluss

Verfügt die Kindertagespflegeperson über einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss, ist dieser hier anzukreuzen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag.

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in nebenstehender Liste geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden Kategorien zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/Dipl.-Sozialarbeiterin:

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Arts-Abschlüsse für die Bereiche Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

Dipl.-Pädagoge/Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/ Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/ Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin:

Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl.-Elementarerzieher/Dipl.-Elementarerzieherin, Dipl.-Sonderpädagoge/Dipl.-Sonderpädagogin, Dipl.-Rehabilitationspädagoge/Dipl.-Rehabilitationspädagogin, Umweltpädagoge/Umweltpädagogin, Dipl.-Psychologe/Dipl.-Psychologin sowie Master of Arts-Abschlüsse für die Bereiche Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/anerkannte Kindheitspädagogin (Master)

Die Bezeichnungen der Master-Studiengänge, die für die Tätigkeit im Bereich der Bildung und Erziehung in der Kindheit qualifizieren, sind in Deutschland nicht einheitlich.

Folgende Master-Abschlüsse sind z. B. zu berücksichtigen:

Master in ...

Elementar- und Integrationspädagogik; Childhood research and education – Kindheitsforschung; Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Pädagogik der Kindheit/ Diversity Education; Frühe Kindheit; Frühkindliche Bildung und Erziehung; Kindheit, Jugend, Soziale Dienste; Kita-Management, Leitung von frühkindlichen Bildungseinrichtungen.

Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/anerkannte Kindheitspädagogin (Bachelor)

Die Bezeichnungen der Bachelor-Studiengänge, die für die Tätigkeit im Bereich der Bildung und Erziehung in der Kindheit qualifizieren, sind in Deutschland nicht einheitlich.

Folgende Bachelor-Abschlüsse sind z. B. zu berücksichtigen:

Bachelor in ...

Bildung und Erziehung in der Kindheit, Bildung und Erziehung im Kindesalter, Erziehung und Bildung im Lebenslauf, integrative Frühpädagogik, Frühpädagogik, Bildung und Erziehung, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Elementarpädagogik, Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter, Frühe Bildung, Kita-Management, Leitung von frühkindlichen Bildungseinrichtungen

Erzieher/Erzieherin:

Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtner/Kindergärtnerin und Kinderhortner/Kinderhortnerin, Arbeitserzieher/Arbeitserzieherin (BW), Erzieher/Erzieherin – Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN).

Kinderpfleger/Kinderpflegerin:

Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/Erziehungshelferin (RP), Dorfhelfer/Dorfhelferin (BW, BY, NI, NRW).

Heilerzieher/Heilerzieherin, Heilerziehungspfleger/Heilerziehungspflegerin

Hierunter fallen auch: Entbindungspfleger/Hebamme, Physiotherapeut/Physiotherapeutin, Ergotherapeut/Ergotherapeutin, Logopäde/Logopädin, Sprachtherapeut/Sprachtherapeutin.

Familienpfleger/Familienpflegerin:

Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/-pflegerin (BW, HB, NI, ST).

Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:

Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

Berufsausbildungsabschluss	umfasst zum Beispiel auch
Dipl.-Sozialpädagoge/ Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/ Dipl.-Sozialarbeiterin (FH oder vergleichbarer Abschluss)	Sozialdiakon/Sozialdiakonin, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Jugendfürsorger/Jugendfürsorgerin, Sozial- und Gesundheitsfürsorger/- fürsorgerin, Rehabilitationspädagoge/ Rehabilitationspädagogin
Erzieher/Erzieherin	Heimerzieher/Heimerzieherin, Unterstufenlehrer/Unterstufenlehrerin, Kindergärtner/Kindergärtnerin, Krippenerzieher/Krippenerzieherin, Krippenpädagoge/Krippenpädagogin, Hortlerzieher/Hortlerzieherin, Erzieher/Erzieherin für Jugendheime, Erzieher/Erzieherin in Heimen und Horten, Erzieher/Erzieherin im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher/Gruppenerzieherin, Kinderdiakon/Kinderdiakonin
Kinderpfleger/Kinderpflegerin	Facharbeiter/Facharbeiterin für Kinderpflege
Anderer, nicht fachpädagogischer Berufsabschluss	Verkäufer/Verkäuferin, Klubleiter/ Klubleiterin, Freundschaftspionierleiter/ Freundschaftspionierleiterin
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/Erziehungshelferin ohne Abschluss

3 Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege

Verfügt die Kindertagespflegeperson über einen „abgeschlossenen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege“, ist dies hier unter Berücksichtigung der Dauer des Kurses anhand der Stundenzahl anzugeben. Mit Stunden sind hier Unterrichtseinheiten à 45 Minuten gemeint. Volle Zeitstunden müssen folglich in Unterrichtseinheiten umgerechnet werden.

4 Anderer Nachweis der Qualifikation

Ein „Anderer Nachweis der Qualifikation“ kann z. B. auf landesrechtlichen Regelungen zum Qualifikationsnachweis beruhen.

5 In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung

Nimmt die Kindertagespflegeperson während der Tätigkeit der Kindertagespflege an einem Kurs zur Grundqualifizierung teil, ist „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“ anzukreuzen.

6 Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

Weiter ist anzukreuzen, wenn die Kindertagespflegeperson einen „Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder“ absolviert hat.

Beachte: Besteht der „Qualifizierungskurs für Kindertagespflege“ aus mehreren „Modulen“ (= Kursen), bedeutet der erfolgreiche Abschluss einzelner Module nicht zwingend eine „abgeschlossene Grundqualifizierung“ bei der gleichzeitig „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“ angegeben werden kann. Eine solche Mehrfachangabe ist nicht zulässig. Es liegt in der Entscheidung der meldenden Stelle, hier entweder „abgeschlossene Grundqualifizierung“ mit dem entsprechenden Stundenumfang oder „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“ anzugeben.

C Angaben zur Betreuung

1 Anzahl der betreuten Kinder

Hier ist die Zahl der Kinder einzutragen, für die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis bei der Kindertagespflegeperson besteht. Dabei ist nicht notwendig, dass am Stichtag tatsächlich eine Betreuung stattfindet. Unberücksichtigt bleibt die Zahl möglicher bzw. gewünschter Betreuungsverhältnisse der Kindertagespflegeperson (Kapazität).

2 Davon (überwiegender) Ort der Betreuung

Hier ist bei jedem Ort die Zahl der von der Kindertagespflegeperson dort gewöhnlich und regelmäßig betreuten Kinder anzugeben. Betreut eine Kindertagespflegeperson mehrere Kinder an unterschiedlichen Orten, ist für den jeweiligen Ort die entsprechende Zahl der Kinder anzugeben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

TPK: Kinder in Kindertagespflege

Stichtag: 1. März 2023

Erläuterungen zum Fragebogen

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Erfasst werden in dieser Erhebung alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Kindertagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen. Es sind nur die Kindertagespflegepersonen zu melden, die zum Stichtag 1. März auch tatsächlich Kinder in einem vertraglichen Betreuungsverhältnis haben. Im Sinne des SGB VIII sind Kinder alle Personen, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben (§ 7 Absatz 1 Nummer 1 SGB VIII). Angaben zu den Kindern und zu den Kindertagespflegepersonen werden mit je einem gesonderten Fragebogen erfasst. Bestehen für ein Kind verschiedene, mit öffentlichen Mitteln geförderte Kindertagespflegeverhältnisse, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Kindertagespflege. Kindertagespflegepersonen, die ausschließlich zur Sicherstellung der Betreuung in Ausfallzeiten (z. B. Krankheit, Urlaub) der regulären Kindertagespflegeperson eingesetzt werden, sind nicht zur Statistik zu melden.

„Förderung mit öffentlichen Mitteln“ bezieht sich dabei nicht ausschließlich auf die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen. Nach § 23 SGB VIII ist öffentliche Förderung weiter gefasst. Sie kann jede einzelne der in § 23 Absatz 1 und Absatz 4 SGB VIII genannten Leistungen umfassen. Danach werden auch solche Kinder zur Statistik gemeldet, bei denen das Jugendamt (nur) die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Kindertagespflegeperson und/oder die Beratung der Kindertagespflegeperson oder der Eltern übernommen hat. Ebenfalls zur Statistik zu melden sind solche Kinder, die von Kindertagespflegepersonen betreut werden, die vom Jugendamt in ihrer Tätigkeit begleitet werden (z. B. in Praxisbegleitgruppen) und/oder an Kursen/Veranstaltungen zur weiteren Qualifizierung ihrer Tätigkeit teilnehmen. Ebenso sind spezielle, im Landesrecht vorgesehene Förderungen mit öffentlichen Mitteln zu berücksichtigen.

Meldung zur Statistik

Für jedes Kind, das sich zum Stichtag 1. März 2023 in einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege befindet, sowie für jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt, ist ein Fragebogen vollständig auszufüllen und bis zum 29. März 2023 an das Statistische Amt zu senden. Entscheidend für die Meldung zur Statistik ist allein die Förderung nach § 23 SGB VIII.

Die Angaben zu den betreuten Kindern werden von dem Jugendamt gemeldet, das das Betreuungsverhältnis vermittelt hat und die Kosten trägt.

Die Meldung der Kindertagespflegeperson erfolgt durch das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit die Kindertagespflegeperson ihre Tätigkeit ausübt. Falls die Tagespflegeperson im Zuständigkeitsbereich mehrerer Jugendämter tätig ist, ist das Jugendamt zuständig, in dessen Bereich sie wohnt.

Findet die Betreuung in der Wohnung des Kindes statt und kommt die Kindertagespflegeperson aus einem anderen Jugendamtsbezirk, meldet das Jugendamt, in dessen Zuständig-

keit das betreute Kind wohnt, sowohl die Angaben zum Kind als auch die Angaben zu der Kindertagespflegeperson.

Betreut eine Kindertagespflegeperson Kinder aus verschiedenen Jugendamtsbezirken, gilt folgende Regelung für die Meldung zur Statistik:

Die Meldung der Kindertagespflegeperson erfolgt, um Doppelzählungen zu vermeiden, durch das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit die Kindertagespflegeperson ihre Tätigkeit ausübt. Falls die Tagespflegeperson im Zuständigkeitsbereich mehrerer Jugendämter tätig ist, ist das Jugendamt zuständig, in dessen Bereich sie wohnt.

A Persönliche Merkmale

1–3 Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr des Kindes

Für jedes Kind sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters des Kindes benötigt.

Das Geschlecht ist so anzugeben, wie es im Geburtenregister erfasst ist. Die Antwortmöglichkeit „divers“ oder „ohne Angabe“ ist nur dann auszuwählen, wenn im Geburtenregister „divers“ oder „ohne Angabe“ eingetragen ist. „Ohne Angabe“ ist also keine Antwortoption, um in dieser Erhebung keine Auskunft zum Geschlecht zu geben.

4 In Kindertagespflege seit (Monat und Jahr der Aufnahme)

Hier ist anzugeben, seit wann das am Erhebungsstichtag gültige Betreuungsverhältnis besteht. Dabei kommt es auf den rechtlichen Vertragsbeginn an. Tatsächliche Betreuungunterbrechungen bei laufendem Vertrag (etwa wegen Krankheit oder Urlaub) bleiben unberücksichtigt.

Bei rechtlicher Unterbrechung ist der Beginn des Neuvertrages anzugeben.

Ausnahme:

Wenn es sich um einen Anschlussvertrag handelt, der unmittelbar nach Beendigung des Ersatzvertrages mit derselben Kindertagespflegeperson abgeschlossen wurde, ist der Beginn des Erstvertrages anzugeben.

Beispiele:

Ein Kind war seit dem 1. Mai 2018 in Kindertagespflege; der Betreuungsvertrag lief bis Ende Juli 2019. Ab September 2019 wurde ein neuer Betreuungsvertrag geschlossen. Bei „In Kindertagespflege seit“ ist 09 2019 anzugeben.

Ein Kind befand sich ab Januar 2018 in einem zeitlich befristeten Betreuungsverhältnis. Dieses lief bis Ende Juli 2018. Mit derselben Kindertagespflegeperson wurde für den Zeitraum ab August 2018 ein direkter Anschlussvertrag abgeschlossen. Bei „In Kindertagespflege seit“ ist 01 2018 anzugeben.

5 Migrationshintergrund

Bei **ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils** ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des Kindes aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem das Kind lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem das Kind lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist „Ja“ anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist „Ja“ anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit („Migranten der zweiten oder dritten Generation“). In diesem Fall ist „Nein“ anzugeben.

Darüber hinaus ist anzugeben, ob **in der Familie des Kindes vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird**.

6 Verwandtschaftsverhältnis zur Kindertagespflegeperson

Großeltern ist nur anzugeben, wenn es sich um die „leiblichen“ Großeltern des Kindes handelt. Eltern eines neuen Lebens-/Ehepartners zählen nur dann als „Großeltern“, wenn der neue Partner das Kind adoptiert hat.

Andere Verwandte: Ein Kind gilt als mit der Kindertagespflegeperson verwandt oder verschwägert in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum vierten Grad (z. B. Geschwister der leiblichen Eltern bzw. deren Ehepartner (Tante, Onkel des Kindes), Geschwister der Großeltern). Nicht als verwandt gelten (Tauf-)Paten des Kindes, sofern sie nicht das o. g. Kriterium erfüllen.

In allen anderen Fällen ist „**nicht verwandt**“ anzugeben.

B Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten

Unter **Betreuungszeit** ist der **vertraglich vereinbarte** Stundenumfang pro Woche anzugeben sowie die Zahl der Tage pro Woche, an denen die Betreuung stattfindet.

Entscheidend ist ausschließlich der vertraglich vereinbarte Betreuungsumfang, auch wenn dieser vom tatsächlichen Betreuungsumfang abweicht.

Wenn der Betreuungsvertrag nicht den wöchentlichen, sondern den täglichen oder monatlichen Betreuungsumfang festschreibt, so ist dieser entsprechend auf eine Woche umzurechnen (tägliche Betreuungszeit mal Anzahl der wöchentlichen Betreuungstage bzw. monatliche Betreuungszeit durch 4,35). Bei wöchentlich unterschiedlichem Betreuungsumfang ist der Durchschnittswert zu bilden. Zudem ist anzugeben, ob die Betreuung – vertraglich vereinbart – auch am Wochenende (Samstag und/oder Sonntag) stattfindet.

Mittagsverpflegung umfasst nur Mittagessen, das **über die Kindertagespflegeperson organisiert** ist. Dazu zählt u. a. Mittagessen, das in der Kindertagespflegestelle selbst gekocht oder anderweitig bereitgestellt wird. **Nicht dazu zählt** von zu Hause selbst mitgebrachtes Essen (Lunch-Paket).

Mittagsverpflegung ist dann anzukreuzen, wenn das Kind an **mindestens** der Hälfte der betreuten Tage pro Woche ein über die Kindertagespflegeperson organisiertes Essen erhält.

C Erhöhter Förderbedarf

Bitte beachten Sie:

Bei der Beantwortung der Frage, ob ein Kind entsprechende Eingliederungshilfe in der Kindertagespflege erhält, ist es unerheblich nach welcher gesetzlichen Grundlage (SGB VIII oder SGB IX) diese erfolgt.

Um eine entsprechende Eingliederungshilfe in der Kindertagespflege zu erhalten, ist ein **amtlicher Bescheid** bzw. ein Gutachten maßgebend.

Sofern das Kind eine anerkannte Mehrfachbehinderung hat und z. B. sowohl eine körperliche als auch eine geistige Behinderung hat, sind beide Felder anzukreuzen.

In keinem Fall ist jedoch eine Eingliederungshilfe anzukreuzen, wenn es sich lediglich um eine Einschätzung der Auskunft gebenden Kindertagespflegeperson handelt, ohne dass eine Feststellung durch die zuständigen Ämter erfolgt ist oder ein entsprechender Bescheid noch nicht vorliegt.

Kind erhält in der Kindertagespflege Eingliederungshilfe wegen (drohender) körperlicher, geistiger und/oder seelischer Behinderung

Hier ist anzukreuzen, wenn das Kind einen **nachgewiesenen erhöhten Förderbedarf wegen (drohender) körperlicher, geistiger und/oder seelischer Behinderung** hat und **in der Kindertagespflege Eingliederungshilfe** erhält.

Zu den **körperlichen Behinderungen** zählen u. a. Blindheit, Gehörlosigkeit, Cerebralparesen/Spastiken, Querschnittslähmungen oder der Teilverlust von Gliedmaßen. Zu den **geistigen Behinderungen** zählen u. a. Trisomie 21, Autismus, Fragiles X-Syndrom, Angelmann-Syndrom, Fetales Alkoholsyndrom.

Dabei kann es sich um eine (drohende) seelische Behinderung nach § 35a SGB VIII oder nach SGB IX handeln oder das Kind erhält in der Kindertagespflege eine Eingliederungshilfe, da es von einer Behinderung bedroht ist, z. B. aufgrund einer **Entwicklungsverzögerung**.

D Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung

Der Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung ist weit gefasst und bezieht sich nicht nur auf Gewährung einer laufenden Geldleistung des öffentlichen Trägers (vgl. unter „Abgrenzung des Erhebungsbereichs“).

Hier sind die entsprechenden Leistungen anzukreuzen, die im Zusammenhang mit dem Kindertagespflegeverhältnis des Kindes erbracht werden/wurden (Mehrfachangaben).

Fachliche Unterstützung (2) umfasst die Beratung der Kindertagespflegeperson und/oder der Eltern, die Begleitung der Kindertagespflegeperson z. B. in „Praxisbegleitgruppen“ und die Weiterqualifikation der Kindertagespflegeperson.

E Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements

Wird das Kind zusätzlich zu dieser Kindertagespflege noch in anderer Form über Tag betreut, ist dies hier anzugeben. Ein **weiteres Kindertagespflegeverhältnis** ist auch dann anzugeben, wenn es nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Zur **Ganztagschule** zählen auch Betreuungen, die außerhalb des Unterrichts in schulischer Trägerschaft durchgeführt werden. **Kein anderes Betreuungsarrangement** ist auch anzukreuzen, wenn das Kind z. B. eine Schule besucht.

Nicht als Kindertagesbetreuung gelten Au-Pair-Verhältnisse oder Babysitting.

Bitte beachten Sie:

Besteht für das Kind ein weiteres **mit öffentlichen Mitteln** gefördertes Kindertagespflegeverhältnis bei einer anderen Kindertagespflegeperson, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Kindertagespflege.

F Kind besucht bereits die Schule

Besucht das Kind bereits die Schule, ist dies hier anzugeben. Als Schule gelten alle dem Schulsystem zugeordneten Einrichtungen.

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 15/05/2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 75 8167; Fax: +49 (0) 611 75 8990, -8994;
www.destatis.de/Kontakt oder jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit:* Grundgesamtheit der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sind Kindertageseinrichtungen, die Zahl der genehmigten Plätze sowie Angaben zu den dort betreuten Kindern und tätigen Personen.
- *Räumliche Abdeckung:* Deutschland und Bundesländer.
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt:* Die Erhebung wurde bis zum Jahr 2008 zum Stichtag 15. März durchgeführt. Ab dem Jahr 2009 erfolgt die Erhebung zum Stichtag 1. März.
- *Periodizität:* Die Erhebung wird - seit 2006 - jährlich durchgeführt.
- *Rechtsgrundlagen:* Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
- *Geheimhaltung:* § 16 BStatG
- *Qualitätsmanagement:* Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik:* Erfasst werden die Angaben zu den Kindertageseinrichtungen, die Zahl der genehmigten Plätze sowie Angaben zu den dort betreuten Kindern und tätigen Personen.
- *Nutzerbedarf:* Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten.
- *Nutzerkonsultation:* Die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung.

3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung:* Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen wird als Sekundärstatistik mittels einer Vollerhebung durchgeführt.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Ämtern der Länder.
- *Beantwortungsaufwand:* Aufgrund der geforderten differenzierten Angaben zu Kindern und Personal in den Tageseinrichtungen ist in den meisten Fällen das Ausfüllen vor Ort unumgänglich.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.
- *Stichprobenbedingte Fehler:* Aufgrund der Konzeption als Vollerhebung sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Verzerrungen durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sind in der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen weitgehend ausgeschlossen.
- *Revisionen:* Bei der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität:* Erste Ergebnisse werden Ende des laufenden Jahres mit einer Pressemitteilung veröffentlicht. Zeitgleich erfolgt die Veröffentlichung der Daten detailliert im Internet.
- *Pünktlichkeit:* Die geplanten Veröffentlichungstermine werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Erhebungsmethoden und -abläufe sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Durch die Neukonzeption der Statistik „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen“ ist eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen aus der Statistik „Einrichtungen und tätige Personen - Tageseinrichtungen für Kinder -“ nur sehr eingeschränkt gegeben.

7 Kohärenz

Seite 7

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Erhebungsinhalte aller Teile der Kinder- und Jugendhilfestatistiken sind grundsätzlich so aufeinander abgestimmt, dass zusammenhängende Aussagen über einzelne Themenfelder sowie die dazugehörigen Ausgaben möglich sind.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Statistik weist keine Inkonsistenzen auf.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- *Verbreitungswege*: Die Ergebnisse der Statistik werden als Pressemitteilung und in verschiedenen Veröffentlichungen und Datenbanken publiziert.
- *Richtlinien der Verbreitung*: Die Richtlinien der Verbreitung sind für alle Nutzergruppen einheitlich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 8

./.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Grundgesamtheit der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sind Kindertageseinrichtungen, die Zahl der genehmigten Plätze sowie Angaben zu den dort betreuten Kindern und tätigen Personen.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, die Träger der freien Jugendhilfe sowie die Leitungen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kindertageseinrichtungen für behinderte und/oder nicht behinderte Kinder. Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflgerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland und Bundesländer. Tiefere Gliederung durch die Statistischen Ämter der Länder (Regierungsbezirke, Landkreise, Gemeinden).

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung wurde bis zum Jahr 2008 zum Stichtag 15. März durchgeführt. Ab dem Jahr 2009 erfolgt die Erhebung zum Stichtag 1. März.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird - seit 2006 - jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. April 2013 (BGBl. S. 795) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 7 SGB VIII.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Entfällt.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausschließlich Angaben auf Ebene der Bundesländer.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Prozess der Statistikerstellung vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Auf der Seite der Datenaufbereitung und –auswertung sichern regelmäßige und umfangreiche Plausibilitätskontrollen Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Aufgrund der bestehenden Auskunftspflicht und den durchgeführten Maßnahmen der Qualitätssicherung (siehe Punkt 1.8.1) ist die Qualität der Statistik als hoch anzusehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Erfasst werden die Angaben zu den Kindertageseinrichtungen, die Zahl der genehmigten Plätze sowie Angaben zu den dort betreuten Kindern und tätigen Personen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Es werden keine Klassifikationssysteme angewandt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Angaben zu den Einrichtungen

Bis einschließlich 2002 wurden die Einrichtungsarten in der Statistik anhand der genehmigten Plätze für Kinder bestimmter Altersgruppen in Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und altersgemischte Einrichtungen unterschieden. Seit der Erhebung 2006 orientiert sich die Differenzierung der Einrichtungsarten an dem tatsächlichen Alter der betreuten Kinder sowie ihrem Schulbesuch. So werden in der Statistik beispielsweise Einrichtungen für Kinder von 2 bis 8 Jahren ohne Schulkinder und Einrichtungen für Kinder von 5 bis 13 Jahren, die zur Schule gehen, nachgewiesen.

Die vertragliche Betreuungszeit der Kinder nach Stundenumfang sowie Zahl der betreuten Tage pro Woche wird für die Beschreibung der Zeitstruktur der Betreuung berücksichtigt. Dies bedeutet, dass die bisher nur mögliche Berechnung von (angebotsorientierten) Platz-Kind-Relationen durch die Erfassung der Zahl der betreuten Kinder und des zeitlichen Betreuungsumfangs durch die Berechnung „echter“ (nachfrageorientierter) Besuchsquoten abgelöst wird.

Ab 2006 neu aufgenommen in die Erhebung wurde die Frage nach der Rechtsform des Trägers der Einrichtung. Im Rahmen der voranschreitenden betriebswirtschaftlichen Ausrichtung der Einrichtungen gewinnt die Rechtsform zunehmend an Bedeutung.

Angaben zu betreuten Kindern

Die Erhebung der Angaben zu den Kindern ist als Individualerhebung angelegt, d. h. die entsprechenden Angaben werden für jedes einzelne Kind erfragt.

Für die Kinder in Tageseinrichtungen werden neben dem Alter und Geschlecht Angaben zur Dauer und Umfang der wöchentlichen Betreuungszeiten, zur Mittagsverpflegung sowie zum Schulbesuch erfragt. Der Migrationshintergrund wird über die Fragen nach dem ausländischen Herkunftsland der Eltern/eines Elternteils und der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ermittelt. Weiter wird gefragt, ob das Kind einen nachgewiesenen erhöhten Förderbedarf wegen körperlicher, geistiger Behinderung bzw. wegen einer drohenden oder seelischen Behinderung hat, der in der Einrichtung zu einer entsprechenden Eingliederungshilfe nach dem Achten bzw. Zwölften Buch Sozialgesetzbuch führt.

Angaben zum Personal

Bei den Angaben zum Personal wird bereits erhebungsseitig zwischen pädagogisch oder in der Verwaltung tätigen Personen einerseits und hauswirtschaftlichem und technischem Personal andererseits unterschieden. Für letzteres werden zur Entlastung der Auskunft gebenden Einrichtungen nur noch das Geschlecht und die vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden erfragt, da in der Vergangenheit weitergehende Informationen zu den tätigen Personen in diesen Arbeitsbereichen oft erst aufwändig ermittelt werden mussten.

Für das pädagogische und das Verwaltungspersonal werden Angaben zum Alter und Geschlecht, zur Stellung im Beruf, zu den Arbeitsbereichen, zum Berufsausbildungsabschluss und zur Wochenarbeitszeit erfragt. Beim Arbeitsbereich wird für Erst- und Zweitkräfte im Gruppendienst über die Nummer der Gruppe, in der sie tätig sind, der Bezug zu der Altersstruktur der betreuten Kinder hergestellt.

2.2 Nutzerbedarf

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Die Daten werden besonders wegen des gesetzlich festgelegten Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz sowie für den Ausbau des Betreuungsangebots für unter 3-Jährige benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, politische Vertreter, Wirtschaftsunternehmen, Medien, Universitäten, Verbände, Kirchen und Studenten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erhebungsunterlagen zu den neuen bzw. den erweiterten Statistiken zur Kindertagesbetreuung wurden in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem Deutschen Jugendinstitut (DJI) und der Dortmunder Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund Universität Dortmund/ Deutsches Jugendinstitut (AKJ^{Stat}), den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie Vertretern der Praxis aus ausgewählten Jugendämtern erstellt.

Entsprechend den Anforderungen aus Politik, Wissenschaft und Praxis wird u. a. in Zusammenarbeit mit der AKJ^{Stat} die Kinder- und Jugendhilfestatistik kontinuierlich fachlich weiterentwickelt und analysiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen wird als Sekundärstatistik mittels einer Vollerhebung durchgeführt.

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe übermitteln den Statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die zur Durchführung der Erhebung erforderlichen Anschriften.

Die Erhebung wird mittels Einzelbelegen für jede Kindertageseinrichtung durchgeführt. Für die Auskunftspflichtigen besteht neben der Übersendung der ausgefüllten Papierfragebogen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenlieferung.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgen bei den Statistischen Ämtern der Länder.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung erfolgt über spezielle Aufbereitungsprogramme in den Ländern.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bereinigungsverfahren sind nicht erforderlich.

3.5 Beantwortungsaufwand

Aufgrund der geforderten differenzierten Angaben zu Kindern und Personal in den Tageseinrichtungen ist in den meisten Fällen das Ausfüllen vor Ort unumgänglich.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen wird jährlich als Vollerhebung bei allen örtlichen und überörtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, den obersten Landesjugendbehörden, den kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, den Trägern der freien Jugendhilfe sowie bei den Leitungen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt.

Regelmäßige, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen sichern Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich bei der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:

Die Ermittlung der Träger der öffentlichen Jugendhilfe (= Auskunftspflichtige) gestaltet sich für die Statistischen Ämter der Länder unproblematisch, da die öffentliche Verwaltung nach klaren Strukturen und Zuständigkeiten geregelt ist.

Zur Ermittlung der Adressen der auskunftspflichtigen Einrichtungen in freier Trägerschaft können sich die Statistischen Ämter der Länder gemäß § 102 Abs. 3 SGB VIII an die öffentlichen Träger der Jugendhilfe wenden. Fehler durch Mängel in Erfassungs- und Auswahlgrundlage sind weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Durch die Auskunftspflicht der Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie der freien Träger der Jugendhilfe werden Ausfälle ganzer Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch umfassende Plausibilitätsprüfungen und enge Abstimmung der zuständigen Ämter und Behörden weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebung der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen findet zum 1. März durch die zuständigen Stellen statt. Spätestens zum 29. März sind die Daten an die jeweiligen Statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten. Die Bundesergebnisse werden Ende des laufenden Jahres mit einer Pressemitteilung veröffentlicht. Zeitgleich erfolgt die Veröffentlichung der Daten detailliert im Internet.

5.2 Pünktlichkeit

Auf Länderebene erfolgt die Datenveröffentlichung üblicherweise früher. Die geplanten Veröffentlichungstermine werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmethoden und –abläufe sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.

Nach der Bezirksreform in Berlin im Jahr 2001 können die Angaben nicht mehr nach dem Ost- und Westteil der Stadt aufgliedert werden. Der Nachweis der Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder erfolgt daher ohne die Daten von Berlin.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Angaben zur Kindertagesbetreuung lagen in der amtlichen Statistik bis zum Berichtsjahr 2002 für die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vor. Bei Kinderkrippen, Kindergärten, Horten und altersgemischten Einrichtungen wurden im Abstand von vier Jahren – zuletzt zum 31. Dezember 2002 – Angaben über die Einrichtung, die Zahl der verfügbaren Plätze sowie zu den in den Einrichtungen tätigen Personen erhoben. Über die in den Einrichtungen betreuten Kinder lagen keine Angaben vor. Diesem von vielen Seiten zunehmend als Mangel empfundenen Umstand trägt das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK) Rechnung, das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist. Dieses Gesetz enthält zahlreiche Ergänzungen und Erweiterungen für die Kinder- und Jugendhilfestatistiken. Erstmals wurden 2006 Angaben zu den Kindern, die in Einrichtungen betreut wurden, erhoben. Zudem liegen seit 2006 erstmals Angaben zu den Kindern in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege und den Kindertagespflegepersonen vor.

Durch das Inkrafttreten des KICKs wurde die bisherige Statistik der „Einrichtungen und tätigen Personen – Tageseinrichtungen für Kinder -“ von der Statistik „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen“ abgelöst.

Durch die Neukonzeption der Statistik „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen“ ist eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen aus der Statistik „Einrichtungen und tätige Personen - Tageseinrichtungen für Kinder -“ nur sehr eingeschränkt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erhebungsinhalte aller Teile der Kinder- und Jugendhilfestatistiken sind grundsätzlich so aufeinander abgestimmt, dass zusammenhängende Aussagen über einzelne Themenfelder sowie die dazugehörigen Ausgaben möglich sind.

Somit ist aus der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ersichtlich, wie viel die öffentliche Hand für Kindertageseinrichtungen aufwendet bzw. vereinnahmt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen weist keine Inkonsistenzen auf und ist somit intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Jährlich im November wird üblicherweise eine Pressemitteilung über die Ergebnisse der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen unter <http://www.destatis.de> veröffentlicht.

Die Jahresergebnisse der Erhebung werden in elektronischer Form angeboten. Die Publikationen können kostenlos heruntergeladen werden unter:

<http://destatis.de/publikationen>

Daten in GENESIS-Online unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichungstermine der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen werden in der öffentlich zugänglichen Terminvorschau für Presseveröffentlichungen festgehalten. Diese Terminvorschau wird jeweils am Freitag 10:00 Uhr MEZ für die Folgewoche bekanntgegeben.

Die Terminvorschau kann eingesehen werden unter:

<http://www.destatis.de> ›Presse&Service › Presse

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 15/05/2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 75 8167; Fax: +49 (0) 611 75 8990, -8994;
www.destatis.de/Kontakt oder jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit*: Grundgesamtheit der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege sind Kinder, die sich zum Stichtag 1. März in öffentlich geförderter Kindertagespflege befinden sowie jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt.
- *Räumliche Abdeckung*: Deutschland und Bundesländer. Tiefere Gliederung durch die Statistischen Ämter der Länder (Regierungsbezirke, Landkreise).
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt*: Die Erhebung wurde bis zum Jahr 2008 zum Stichtag 15. März durchgeführt. Ab dem Jahr 2009 erfolgt die Erhebung zum Stichtag 1. März.
- *Periodizität*: Die Erhebung wird - seit 2006 - jährlich durchgeführt.
- *Rechtsgrundlagen*: Aachtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
- *Geheimhaltung*: § 16 BStatG
- *Qualitätsmanagement*: Regelmäßige und umfangreiche Plausibilitätskontrollen sichern Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- *Inhalte der Statistik*: Erfasst werden in dieser Erhebung alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Tagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen.
- *Nutzerbedarf*: Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot an mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege sowie den Stand des bedarfsgerechten Ausbaus dieses Angebots zu erhalten.
- *Nutzerkonsultation*: Die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung.

3 Methodik

Seite 5

- *Konzept der Datengewinnung*: Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege wird als Sekundärstatistik mittels einer Vollerhebung durchgeführt.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgen bei den Statistischen Ämtern der Länder.
- *Beantwortungsaufwand*: Sofern keine elektronische Datenlieferung erfolgt, können die Auskunftspflichtigen den Arbeitsanfall zum Stichtag gering halten, indem sie bereits zu Beginn eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Tagespflegeverhältnisses die entsprechenden Fragebogen ausfüllen und in der Akte führen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.
- *Stichprobenbedingte Fehler*: Aufgrund der Konzeption als Vollerhebung sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Verzerrungen durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sind in der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege weitgehend ausgeschlossen.
- *Revisionen*: Bei der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 6

- *Aktualität*: Erste Ergebnisse werden Ende des laufenden Jahres mit einer Pressemitteilung veröffentlicht. Zeitgleich erfolgt die Veröffentlichung der Daten detailliert im Internet.
- *Pünktlichkeit*: Die geplanten Veröffentlichungstermine werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

Seite 6

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: Die Erhebungsmethoden und –abläufe sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Die Ergebnisse sind seit Erhebungsbeginn 2006 vergleichbar.

7 Kohärenz

Seite 7

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Erhebungsinhalte aller Teile der Kinder- und Jugendhilfestatistiken sind grundsätzlich so aufeinander abgestimmt, dass zusammenhängende Aussagen über einzelne Themenfelder sowie die dazugehörenden Ausgaben möglich sind.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Statistik weist keine Inkonsistenzen auf.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 7

- *Verbreitungswege:* Die Ergebnisse der Statistik werden als Pressemitteilung und in verschiedenen Veröffentlichungen publiziert.
- *Richtlinien der Verbreitung:* Die Richtlinien der Verbreitung sind für alle Nutzergruppen einheitlich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 7

./.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Grundgesamtheit der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege sind Kinder, die sich zum Stichtag 1. März in öffentlich geförderter Kindertagespflege befinden sowie jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Erhebung erstreckt sich auf die Anzahl der in Kindertagespflege befindlichen Kinder sowie die Zahl der die Kindertagespflege durchführenden Personen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland und Bundesländer. Tiefere Gliederung durch die Statistischen Ämter der Länder (Regierungsbezirke, Landkreise).

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung wurde bis zum Jahr 2008 zum Stichtag 15. März durchgeführt. Ab dem Jahr 2009 erfolgt die Erhebung zum Stichtag 1. März.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird - seit 2006 - jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. April 2013 (BGBl. S. 795) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 7a SGB VIII.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Entfällt.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausschließlich Angaben auf Ebene der Bundesländer.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Prozess der Statistikerstellung vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Auf der Seite der Datenaufbereitung und –auswertung sichern regelmäßige und umfangreiche Plausibilitätskontrollen Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Aufgrund der bestehenden Auskunftspflicht und den durchgeführten Maßnahmen der Qualitätssicherung (siehe Punkt 1.8.1) ist die Qualität der Statistik als hoch anzusehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Erfasst werden in dieser Erhebung alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Tagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen. Kindertagespflegeverhältnisse, die ohne Kontakt zum Jugendamt direkt zwischen den Eltern und der Kindertagespflegeperson privat vereinbart werden, werden nicht durch die amtliche Statistik erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Es werden keine Klassifikationssysteme angewandt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Unter „Förderung mit öffentlichen Mitteln“ wird bei der Kindertagespflege nicht ausschließlich die Gewährung einer laufenden Geldleistung des Jugendamtes an die **Kindertagespflegepersonen** verstanden. Öffentliche Förderung ist weiter gefasst. In § 23 Abs. 1 und 4 SGB VIII werden verschiedene Leistungen genannt, die zur öffentlichen Förderung gezählt werden:

- Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Kindertagespflegeperson,
- Beratung der Kindertagespflegeperson oder der Eltern,
- Praxisbegleitung der Kindertagespflegeperson durch das Jugendamt,
- Kurse bzw. Veranstaltungen zur weiteren Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen,
- spezielle, im Landesrecht vorgesehene Förderungen mit öffentlichen Mitteln.

Zu den **Kindern** werden neben den persönlichen Merkmalen Geschlecht und Alter auch Angaben zum Migrationshintergrund sowie das Verwandtschaftsverhältnis zur Kindertagespflegeperson erfragt. Der Migrationshintergrund wird über die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und danach, ob in der Familie vorrangig deutsch gesprochen wird, ermittelt. Damit besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse mit denen anderer Untersuchungen zu vergleichen. Weiter werden der zeitliche Umfang der wöchentlichen Betreuung sowie eine Förderung des Kindes aufgrund von körperlicher, geistiger Behinderung bzw. wegen drohender oder seelischer Behinderung gemäß dem Achten bzw. Zwölften Buch Sozialgesetzbuch, die im Rahmen der Kindertagespflege erbracht wird, erfragt. Fragen nach Art und Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung der Tagespflegeverhältnisse und danach, ob eine zusätzliche Betreuungsform in Anspruch genommen wird, schließen den Fragebogen zu den Kindern ab.

2.2 Nutzerbedarf

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot an mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege sowie den Stand des bedarfsgerechten Ausbaus dieses Angebots zu erhalten.

Die Erhebung ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und trägt zu einem möglichst umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder bei. Beide Erhebungen stellen zusammen die Grunddaten für die Planung von Kindertagesbetreuung auf örtlicher und überörtlicher Ebene bereit.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, politische Vertreter, Wirtschaftsunternehmen, Medien, Universitäten, Verbände, Kirchen und Studenten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erhebungsunterlagen zu den neuen bzw. der erweiterten Statistiken zur Kindertagesbetreuung wurden in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem Deutschen Jugendinstitut (DJI) und der Dortmunder Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund Universität Dortmund/ Deutsches Jugendinstitut (AKJ^{Stat}), den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie Vertretern der Praxis aus ausgewählten Jugendämtern erstellt. Entsprechend den Anforderungen aus Politik, Wissenschaft und Praxis wird u. a. in Zusammenarbeit mit der AKJ^{Stat} die Kinder- und

Jugendhilfestatistik kontinuierlich fachlich weiterentwickelt und analysiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege wird als Sekundärstatistik mittels einer Vollerhebung durchgeführt.

Für jedes Kind, das sich zum Stichtag 01. März in einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege befindet, sowie für jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt, ist ein Fragebogen auszufüllen und an das zuständige Statistische Amt des Landes zu senden.

Für die Auskunftspflichtigen besteht neben der Übersendung der ausgefüllten Papierfragebogen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenlieferung.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik „Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege“ ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgen bei den Statistischen Ämtern der Länder.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung erfolgt über spezielle Aufbereitungsprogramme in den Ländern.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bereinigungsverfahren sind nicht erforderlich.

3.5 Beantwortungsaufwand

Sofern keine elektronische Datenlieferung erfolgt, können die Auskunftspflichtigen den Arbeitsanfall zum Stichtag gering halten, indem sie bereits zu Beginn eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Tagespflegeverhältnisses die entsprechenden Fragebogen ausfüllen und in der Akte führen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege wird jährlich als Vollerhebung bei allen örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe sowie den kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen durchgeführt. Regelmäßige, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen sichern Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich bei der Statistik der Kinder und tätigen Personen um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:

Die Ermittlung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe wahrnehmen (= Auskunftspflichtige) gestaltet sich für die statistischen Ämter der Länder unproblematisch, da die öffentliche Verwaltung nach klaren Strukturen und Zuständigkeiten geregelt ist. Fehler durch Mängel in Erfassungs- und Auswahlgrundlage sind weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Durch die Auskunftspflicht der Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden Ausfälle ganzer Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch umfassende Plausibilitätsprüfungen und enge Abstimmung der zuständigen Ämter und Behörden weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebung der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege findet zum 1. März durch die zuständigen Stellen statt. Spätestens zum 29. März sind die Daten an die jeweiligen Statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten. Die Bundesergebnisse werden Ende des laufenden Jahres mit einer Pressemitteilung veröffentlicht. Zeitgleich erfolgt die Veröffentlichung der Daten detailliert im Internet.

5.2 Pünktlichkeit

Auf Länderebene erfolgt die Datenveröffentlichung üblicherweise früher. Die geplanten Veröffentlichungstermine werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmethoden und -abläufe sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.

Nach der Bezirksreform in Berlin im Jahr 2001 können die Angaben nicht mehr nach dem Ost- und Westteil der Stadt aufgegliedert werden. Der Nachweis der Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder erfolgt daher ohne die Daten von Berlin.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse sind seit Erhebungsbeginn 2006 vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erhebungsinhalte aller Teile der Kinder- und Jugendhilfestatistiken sind grundsätzlich so aufeinander abgestimmt, dass zusammenhängende Aussagen über einzelne Themenfelder sowie die dazugehörenden Ausgaben möglich sind. Somit ist aus der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ersichtlich, wie viel die öffentliche Hand für die Kindertagespflege aufwendet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege weist keine Inkonsistenzen auf und ist somit intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Jährlich im November wird üblicherweise eine Pressemitteilung über die Ergebnisse der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege unter <http://www.destatis.de> veröffentlicht.

Die Jahresergebnisse der Erhebung werden in elektronischer Form angeboten. Die Publikationen können kostenlos heruntergeladen werden unter:

<http://destatis.de/publikationen>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichungstermine der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege werden in der öffentlich zugänglichen Terminvorschau für Presseveröffentlichungen festgehalten. Diese Terminvorschau wird jeweils am Freitag 10:00 Uhr MEZ für die Folgewoche bekanntgegeben.

Die Terminvorschau kann eingesehen werden unter:

<http://www.destatis.de> »Presse&Service » Presse

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.